



## Bericht des Bürgermeisters: Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Gäste und Freunde unserer Gemeinde!

Vielen von Euch ist es in den letzten Tagen und Wochen wohl ähnlich ergangen wie mir. Diese angeblich stille Zeit auf Weihnachten hin wird immer hektischer, verfliegt im Nu und es stauen sich die Aufgaben, Termine und Verpflichtungen wieder zum alljährlichen Vorweihnachtsstress auf, obwohl man es dieses Jahr ja ganz entspannt und ohne Hektik angehen wollte. Allen, denen das alles sehr bekannt vorkommt, wünsche ich wenigstens jetzt, in diesen letzten Tagen vor dem Fest ein wenig mehr Ruhe und Gelassenheit, um die Feiertage dann wirklich erleben und genießen zu können.

Wie schnell sich alles ändern kann und wie bedeutungslos das scheinbar so

Wichtige wird, haben wir vor einigen Wochen mit dem so unerwarteten **Ableben unseres Ehrenbürgers, Altbürgermeisters und Freundes Josef Astner** erleben müssen. Das ganze Dorf war tief betroffen und geschockt über den plötzlichen Tod des Sattlerwirts. Altbürgermeister Josef Astner hat mit seinem Ideenreichtum und der besonderen Gabe, seine Visionen auch in die Tat umzusetzen, in und für Ebbs sehr viel Positives bewirkt. Wir werden noch oft und in vielen Bereichen auf seine Spuren stoßen und können ihm wohl am Besten ein ehrendes Andenken bewahren, wenn wir diesen seinen Weg weitergehen und unsere Heimatgemeinde Ebbs damit in eine gute und erfolgreiche Zukunft führen.

### Aus dem Inhalt:

**Budget 2017** Seite 4

**Sanierung Brunnenstube  
Kölnberg** Seite 7

**Projekt  
Dorfentwicklung** Seite 8

**Änderung Öffnungszeiten  
Gemeindeamt** Seite 16

**Unser Kaisertal –  
der schönste Platz  
Österreichs** Seite 62

*Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2017 wünschen*



Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 1. VbGm. Hubert Leitner, 2. VbGm. Sebastian Kolland,  
die Gemeindevorstände Beate Astner-Prem, Andrea Bauhofer, Sebastian Greiderer und Thomas Pichler  
sowie die Gemeinderäte Karl Achrainer, Franz Bittersam, Josef Freisinger, Stephanie Freisinger, Josef Hörl,  
Anton Jäger, Michael Jäger, Beate Sandbichler, Andrea Treffer und Helmut Widmoser.

(Fotonachweis: Christian Kapfinger)



Die Kastanienallee in herrlicher Herbststimmung.  
(Fotonachweis: Ignazio Romano)

Die Gemeinde hat sich für **2017** und die folgenden Jahre viel vorgenommen. Mit einem **Voranschlag von über 14,5 Millionen Euro** (interessante Details werden im Blattinneren erläutert) wollen wir neben der Finanzierung der laufenden Personal- und Sachaufwendungen sowie der steigenden Ausgaben für Soziales und Gesundheit auch in neue Projekte investieren.

Der Grundankauf und Neubau des Feuerwehrhauses, die Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes mit Baustart im Kindergarten, ein umfangreiches Straßenbauprogramm (Kreisverkehr und Radwegunterführung Achorner Kreuzung, Sanierung Kaiserbergstraße, allgemeine Straßen- und Gehsteigsanierungen,...), der weitere Ausbau des Breitbandnetzes, die Erweiterung der Ruheräume im Hallo du sowie die Sanierung des Fußballtrainingsplatzes sind die größten Vorhaben für 2017. Diese Projekte sind auch ein Investitionsschub für die heimische Wirtschaft und nur deshalb möglich, weil Ebbs auf gesunden wirtschaftlichen Beinen steht sowie diese Vorhaben neben der Notwendigkeit auch auf ihre Finanzierbarkeit geprüft sind. Natürlich machen sich hier auch die **positive Entwicklung der Ebbser Wirtschaft** und das nachhaltige Wirtschaften in der Gemeinde bemerkbar. Sie verschaffen uns den nötigen finanziellen Spielraum und erleichtern damit diese Großprojekte. Sichere Arbeitsplätze in unseren Traditionsbetrieben im Gewerbe, Handel und Tourismus sowie attraktive Jobs in unseren neuen

Technologie- und Maschinenbaufirmen bieten für viele Familien eine gute Existenzgrundlage und sind Grund Ebbs als ihre Heimat zu wählen.

Ein viel und kontrovers diskutiertes Thema der letzten Wochen waren die wiederholten **Wahlen zum Bundespräsidenten**. Ich möchte mich zum erschreckenden Niveau der Wahlwerbung und zum Ergebnis gar nicht äußern, aber ich muss einige Sätze zur Wahl-



abwicklung verlieren. Auf Ortsebene brauchen wir in Ebbs ca. 60 **freiwillige Mitglieder der Wahlkommissionen** und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, um eine Wahl korrekt vorzubereiten und abzuwickeln. Wie mit diesen ehrenamtlichen Wahlhelfern, und zum Teil auch mit hauptamtlichen Mitarbeitern nach der aufgehobenen Stichwahl umgegangen wurde, finde ich fast schon skandalös. Auch die manchmal schon fast übertriebene Gesetzesauslegung im Zuge der Wahlwiederholung war für viele Kommissionsmitglieder, aber auch für die Wähler unverständlich und zum Teil sogar abschreckend. Ich möchte an dieser Stelle einfach um Augenmaß bei der Auslegung der zweifelsohne notwendigen strengen Vorschriften für eine Wahl appellieren. Wir dürfen weder die Wahlhelfer noch die Wahlberechtigten von dem so hohen demokratischen Gut einer Wahl abschrecken. Es ist mir ein großes Anliegen den ehrenamtlichen Wahlhelfern an dieser Stelle einmal ganz öffentlich auf das Herzlichste zu danken. Ohne ihre Bereitschaft für diesen freiwilligen Dienst wären Wahlen wie wir sie kennen nicht gesetzeskonform durchführbar!

**Danken** möchte ich an dieser Stelle aber auch allen anderen **ehrenamtlich Tätigen** in vielen Bereichen unserer Gemeinde. Ob im Vereinswesen als Funktionär, in verschiedenen sozialen und humanitären Bereichen als stiller Helfer oder an Orten und bei Mitmenschen, wo diese Dienste erst sichtbar werden, wenn sie nicht mehr geschehen. Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft und ein Geschenk, dass unser Gemeinwesen und das Gemeinwohl einer Gemeinde ausmacht und bereichert. Danke im Namen der Gemeinde und aller Beschenkten.

Wertvolle Beiträge für die **Attraktivität von Ebbs** sind natürlich auch die **vielen öffentlichen und privaten Initiativen** wie die Kleinkindbetreuung (Stebbstl und Ekiz), die Früh- und Mittagsbetreuung in den Schulen, die Schulwegpolizei, die Ferienbetreuung mit den Ferienhits, die Erwachsenenschule, die Gemeindebücherei, die Betreuung unserer Asylwerber, der beliebte Weihnachtsbasar und viele weitere ehrenamtliche Dienste im Altersheim bzw. Sozialsprengel usw.

Ein kleines aktuelles Beispiel solcher Privatinitiativen ist für mich auch die **Adventbeleuchtung** in Ebbs. Neben der Gemeinde tragen auch viele Bürger und Gewerbebetriebe mit schönen und ganz unterschiedlichen Motiven in Gärten und an Fassaden zur Freude vieler Ebb-



serinnen und Ebbser zu einem vorweihnachtlichen Stimmungsbild im Dorf bei.

Eine tolle Anerkennung für Ebbs war auch die **Auszeichnung des Kaisertales** zum „schönsten Platz in Österreich“ in der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ am Nationalfeiertag. Die große positive Resonanz zeigt uns, wie sehr unser Kaisertal damit in den öffentlichen Focus gerückt wurde. Wir dürfen stolz und dankbar sein, an einem so schönen, guten und sicheren Flecken Erde leben zu dürfen und sollen das auch nie vergessen, wenn etwas mal nicht so ganz rund läuft.

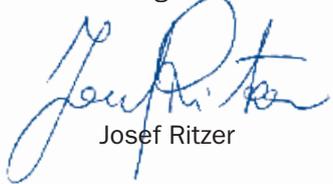


Wir können auf ein bewegtes Jahr zurückblicken, das mit einigen Höhen und Tiefen, im Gesamten aber doch sehr gut für die Gemeinde Ebbs gelaufen ist. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern, die trotz einiger personeller Veränderungen und Bewegungen im Gemeindeamt hervorragende Arbeit geleistet und auch wieder zeitgerecht diese schöne Weihnachtsausgabe unseres Gemeindeblattes zusammengestellt haben. Allen Mitarbeitern, die uns in der letzten Zeit verlassen haben bzw. zum Jahreswechsel in den Ruhestand gehen, sage ich ein aufrichtiges Danke und wünsche alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Die neuen Dienstnehmer in Schule, Bauhof und Gemeindeamt heiße ich herzlich willkommen und

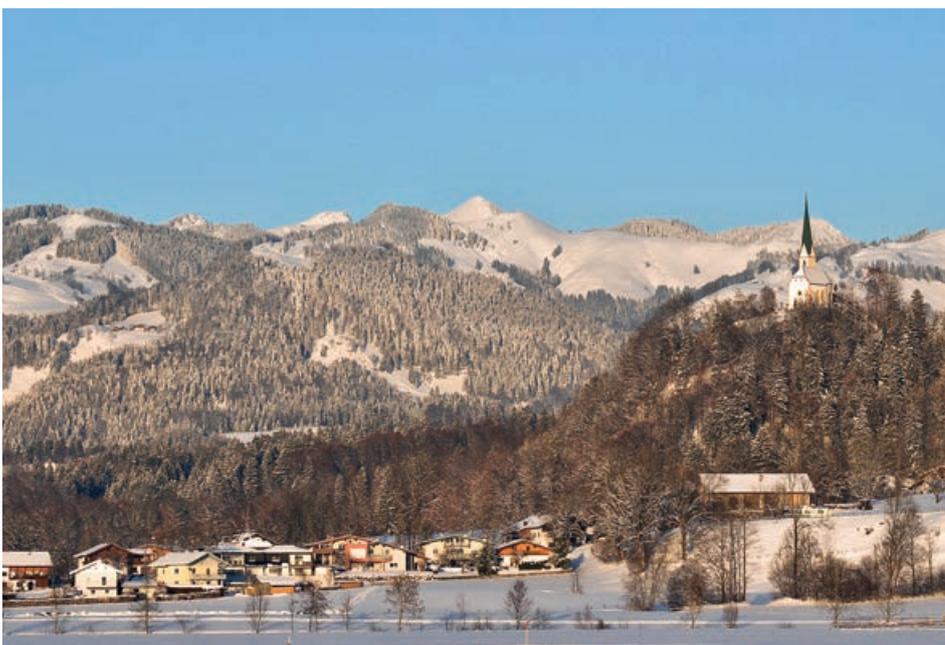
freue mich auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Liebe Ebbserinnen und Ebbser, liebe Gäste und Freunde von Ebbs. Ich wünsche ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2017 alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

Euer Bürgermeister



Josef Ritzer



Winter in Ebbs. Die St. Nikolaus Kirche mit dem Brennkopf und der Hitscheralm (Gemeindegebiet Walchsee) im Hintergrund. (Fotonachweis: Anton Geisler)



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

#### Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Redaktion:  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-100, Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12  
Blattlinie:  
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters  
Fotonachweis:  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.  
Herstellung und Druck:  
Druckerei Äschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein  
Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs  
Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Anmerkung der Redaktion:  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.

## Das Budget 2017

Der Haushaltsplan der Gemeinde sieht für 2017 Einnahmen und Ausgaben von Euro 14,7 Millionen, davon über Euro 3,0 Millionen im außerordentlichen Haushalt, vor.

Im Mittelpunkt des nächstjährigen Budgets stehen die Neuerrichtung eines Feuerwehrgerätehauses sowie der Start des Dorferneuerungsprozesses (LA21).

Auch 2017 sind wiederum zahlreiche andere einmalige Vorhaben geplant (Auflistung siehe unten). Solche einmalige Vorhaben liegen, im Gegensatz zu den laufenden Ausgaben und Aufwendungen, im Ermessensspielraum des Gemeinderates.

### Umfang des Budgets:

Ordentlicher Haushalt:	11.615.800
Außerordentlicher Haushalt:	3.039.000
<b>Gesamthaushalt:</b>	<b>14.654.800</b>

### Ordentlicher Haushalt (OH):

Einzelplan	Einnahmen:	Ausgaben:
0 Vertretungskörper/allg. Verwalt.	19.000	999.600
1 Öffentl. Ordnung/Sicherheit	4.300	118.700
2 Unterricht/Erziehung/Sport	360.700	2.006.300
3 Kunst/Kultur/Kultus	141.800	338.300
4 Soziales/Wohnbauförderung	86.900	1.459.700
5 Gesundheit	500	1.223.900
6 Straßen/Verkehr	603.900	2.153.000
7 Wirtschaftsförderung	12.500	312.400
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.692.500	2.129.300
9 Finanzwirtschaft Vorjahresergebnis	7.643.700 1.050.000	874.600 0
<b>SUMME OH:</b>	<b>11.615.800</b>	<b>11.615.800</b>

### Fortlaufende Einnahmen:

Darunter sind Steuereinnahmen, Gebühren sowie die Einnahmen aus Verkaufs- und Leistungserlösen zu verstehen. Die fortlaufenden Einnahmen betragen im kommenden Jahr Euro 9.716.100,-.

### Die wichtigsten Einnahmeposten:

Grundsteuer A	9.800
Grundsteuer B	396.400
Kommunalsteuer	1.550.000
Abgabenertragsanteile	4.718.100
Erschließungsbeiträge	278.300
Wasserbenutzungsgebühren	125.500
Kanalbenutzungsgebühren	518.500
Abfallgebühren	286.000

### Wofür wird das Geld verwendet?

#### Fortlaufende Ausgaben:

Darunter fallen unter anderem: der Personalaufwand (Euro 1.902.800,-), der Sach- und Betriebsaufwand (Euro 1.500.000,-), der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen Euro 171.200,-), die sogenannten Transferzahlungen (Zuschüsse und Beiträge Euro 3.810.700,-), usw.

Die fortlaufenden Ausgaben betragen im nächsten Jahr Euro 7.783.400,-.

### Einige Ausgaben nach Haushaltsgruppen:

Beitrag für Feuerwehrwesen	67.700
Pflichtschulen	850.100
Kindergarten	526.900
Gemeindebücherei	16.500
Musikschulwesen	257.000
Soziale Wohlfahrt	716.700
Beitrag für Rettungswesen (inkl. Notarztsystem)	50.700
Beitrag für Bezirkskrankenhaus	344.000
Beitrag an Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (u.a. Landeskrankenhaus)	815.200
Gemeindestraßen und Ortswege	1.527.900
Straßenbeleuchtung	109.400
Friedhöfe	14.600
Wasserversorgung	248.300
Abwasserbeseitigung	682.400
Müllbeseitigung	389.000
Landesumlage (Zahlung an Land)	388.500
Schuldendienst	171.200

### Die wichtigsten einmaligen Ausgaben des OH (> Euro 50.000,-):

Sanierung Trainingsplatz SK-Ebbs	450.000
Investitionsbeitrag an Altersheim Ebbs	138.000
Zuführung Rücklage, Rückkauf Sozialzentrum	250.000
Wegausbau, Asphaltierungen	250.000
Straßenausbau Auffahrt Buchberg	475.000
Geh- und Radweg Achornerkreuzung	315.000
Kreisverkehr Achornerkreuzung	200.000
Breitbandausbau Gemeindegebiet	450.000
Förderung touristische Einrichtungen	120.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	50.000
Investitionszuschuss an das Hallo du Quellneufassung	300.000 50.000
Investitionsbeitrag an die Kläranlage Untere Schranne	59.100

### Außerordentlicher Haushalt (AOH):

Der außerordentliche Haushalt umfasst die sogenannten außerordentlichen Ausgaben (= einmalige Investitionen, die der Höhe nach den normalen Rahmen erheblich überschreiten und daher nicht zur Gänze aus Mitteln des ordentlichen Haushalts finanziert werden können) bzw. die sogenannten außerordentlichen Einnahmen (z.B. Kreditaufnahmen, Entnahmen von Rücklagen, etc.).

#### Die Projekte des AOH:

Neuerrichtung Feuerwehrgerätehaus	2.174.000
Baubeginn Neuerrichtung Kindergarten (LA21)	790.000
Verkauf Siedlungsgrund Innsiedlung	75.000

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

#### Anmerkung:

Die Veröffentlichung der Voranschlagssätze erfolgt nach dem derzeitigen Stand der Budgetaufgabe vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates.



# Steuern, Abgaben und Gebühren 2017

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seiner Sitzung vom 22.11.2016 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2017 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

<b>Grundsteuer A:</b>	v.H. des Messbetrages.....	500 %
<b>Grundsteuer B:</b>	v.H. des Messbetrages.....	500 %
<b>Kommunalsteuer:</b>	v.H. der Lohnsumme .....	3 %
<b>Vergnügungssteuer:</b>	.....	15 %
<b>Hundesteuer:</b>	a) für den 1. Hund .....	70,00
	b) für jeden weiteren Hund.....	85,00
	(LGBI. 184/2014)	
<b>Erschließungsbeitrag:</b>	Erschließungskostenfaktor .....	175,00
<b>Erschließungsbeitragssatz:</b>	v.H. des Erschließungskostenfaktors .....	3,5 %
<b>Ausgleichsabgabe:</b>	gem. Tir. Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, § 4 Stellplatzverordn. je Stellplatz, dzt... 1.613,34	
<b>Wasseranschlussgebühr:</b>	a) Grundgebühr.....	600,00
	b) pro m <sup>2</sup> lt. Gebührenordnung.....	2,50
<b>Wasserbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch.....	0,50
	b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> .....	0,46
<b>Zählermieten:</b>	Standard-Wasserzähler:	
	Zählergröße 3-5 m <sup>3</sup> .....	14,50
	Zählergröße 7-10 m <sup>3</sup> .....	16,50
	Zählergröße 20 m <sup>3</sup> .....	33,00
	Zählergröße 30 m <sup>3</sup> .....	47,00
	Zählergröße 80 m <sup>3</sup> .....	325,00
<b>Funk-Wasserzähler:</b>	Zählergröße 1,5 m <sup>3</sup> (bisher 3-10 m <sup>3</sup> ).....	14,50
	Zählergröße 10 m <sup>3</sup> (bisher 20-30 m <sup>3</sup> ) .....	33,00
	je m <sup>2</sup> .....	15,00
<b>Kanalanschlussgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch.....	1,95
<b>Kanalbenutzungsgebühr:</b>	b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> .....	1,90
<b>Abfallgebühren:</b>	a) Müll Grundgebühr:	Grundgebühreneinheit = 1 Punkt..... 13,00
	b) weitere Gebühr:	Entleerung Mülltonnen 80, 120 und 240 Liter ..... 2,40 / Entleerung Entleerung Großraumbehälter 800 u. 1.100 Liter ..... 8,30 / Entleerung Entsorgungsgebühr: ..... 0,20 / kg 70 Liter Müllsack, je Stück inkl. Entleerung: . 5,00 Öffentliche Sperrmüllabfuhr je 0,25 m <sup>3</sup> : ..... 10,00 Gebühreneinheit = 1 Punkt..... 12,50 Gastronomiebetriebe je 120-Liter-Tonne..... 7,10
c) Sperrmüllgebühr:		
d) Biomüllabfuhrgebühr:		
e) Gebühren Wertstoff-		
sammelzentrum:	Erstausgabe Haushalte / Betriebe .....	0,00
	Bürgerkarte, Ersatz oder Zweitkarte .....	5,00
	Sperrmüllgebühr .....	0,30 / kg
	Entsorgung gebrauchte Mülltonne .....	4,20
	Altholz.....	0,00
	Flachglas.....	0,00
	Bauschutt .....	46,00 / m <sup>3</sup>
	Bodenaushub .....	5,35 / m <sup>3</sup>
	Altfenster aus Holz.....	3,50 / Stk.
	Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe) ..	7,00 / Stk.
	Altreifen mit Felge.....	2,70 / Stk.
	Altreifen ohne Felge: .....	1,60 / Stk.
<b>Bodenaushubdeponie:</b>	Aushubmaterial: bei Anlieferung Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn, pro Tonne .....	3,00
<b>Friedhofsgebühr:</b>	Instandhaltung jährlich:	
	Einfaches Reihengrab.....	8,00
	Doppelreihengrab.....	11,00
	Doppelwandgrab .....	11,00
	Urnennische.....	8,00
Grabnutzung 10-jährig:	Einfaches Reihengrab.....	90,00
	Doppelreihengrab.....	105,00
	Doppelwandgrab .....	260,00
	Urnennische.....	105,00
	Leichenhallenbenutzungsgebühr (pro Leichnam) .....	70,00
	Aufwand Urnenbestattung.....	40,00
	Totengräbergebühr .....	250,00
<b>Kindergartengebühr:</b>	Kinder im dritten Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich.....	40,00
	Geschwisterkinder im dritten Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich .....	28,00
	Kindergartenbesuch inkl. Mittagessen nachmittags (1 Tag/Woche) monatlich .....	40,00
	Kindergartenbesuch inkl. Mittagessen nachmittags (2 Tage/Woche) monatlich .....	75,00
	Besuch während der Zeiten außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien) – vormittags pro Woche .....	30,00
	Auswärtige Kinder haben einen 50%igen Aufschlag zu bezahlen.	

<b>Bücherei Ebbs –</b>		
lfd. Entlehnungsgebühren:	Kinder und Jugendliche .....	0,30
	Erwachsene .....	0,50
	(für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen)	
Jahreskarten:	Kinder und Jugendliche .....	5,00
	Erwachsene .....	10,00
	Familienkarte .....	20,00

<b>Musikschulgebühren:</b>		
a) Tarif 1. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....	235,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....	211,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....	189,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....	157,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....	157,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....	150,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....	184,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....	157,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....	157,00
	Elementare Musik Pädagogik (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. ....	77,00
b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....	176,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....	158,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....	151,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....	134,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....	134,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....	128,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....	147,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....	134,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....	134,00
	Elementare Musik Pädagogik (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. ....	65,00
c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten .....	153,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten .....	138,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten .....	133,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten .....	118,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten .....	118,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten .....	112,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten .....	129,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten .....	118,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten .....	118,00
	Elementare Musik Pädagogik (ab 6 Schüler) EMP- 50 Min. ....	57,00
d) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.		

**Anmerkung:** Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

<b>Parkplatzgebühren</b>		
<b>Kaisertalparkplatz:</b>	Gebühreneinheit = pro Tag.....	2,50
	Jahresgebühr für Bewohner bzw. Beschäftigte des Kaisertals.....	40,00

<b>Benutzungsentgelte Privatstraße Kaisertal:</b>		
Jahresgebühr:	mehrspurige Kraftfahrzeuge.....	120,00
	einspurige Kraftfahrzeuge.....	60,00
	landwirtschaftlich genutzte Kraftfahrzeuge....	0,00
	Einzelfahrt mit PKW .....	5,00
	Einzelfahrt mit LKW.....	10,00
Kautions für Schlüsselchip:	Dauerfahrgenehmigungen .....	10,00
	Einzelfahrten .....	20,00

<b>Ankündigungsentgelte:</b>		
a) Anbringung v. Plakaten:	1 Woche .....	1,50
	2 Wochen.....	2,00
	3 Wochen.....	2,50
	jede weitere Woche.....	zzgl. 0,70
	für Übergrößen .....	zzgl. 0,70
b) Outdoor-Videowalls:	1 Woche.....	3,00
	2 Wochen.....	5,00
	3 Wochen.....	7,00
	Gewerbliche Schaltungen je Woche .....	30,00
	Entgelt für die Bearbeitung des Layouts.....	15,00

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie sowie Zählermieten enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 %, die Kindergartengebühren eine Umsatzsteuer von 13 %, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20 %.

**Sämtliche Tarife unter:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) - Rubrik: Gebühren

## Zum Gedenken



### Josef Astner

Bürgermeister der  
Gemeinde Ebbs 1987 bis 2004  
Ehrenbürger der Gemeinde Ebbs  
Träger des Verdienstkreuzes  
des Landes Tirol

\* 2.6.1943 † 6.11.2016

Die Gemeinde Ebbs trauert um Josef Astner. Josef wurde am 2. Juni 1943 in Ebbs geboren und ist am elterlichen Betrieb, dem Sattlerwirt in Oberndorf, aufgewachsen. Nach seiner Schulzeit in Ebbs und Kufstein absolvierte er eine Lehre zum Kaufmann und schloss diese erfolgreich ab.

Im Jahre 1969 heiratete er seine Midi. Den beiden wurden die Kinder Birgit, Beate und Harald geschenkt.

Nach dem frühen Tod seines Vaters musste Josef 1964 bereits in sehr jungen Jahren die Gastwirtschaft und das Geschäft beim Sattlerwirt übernehmen. Sepp Astner war mit Leib und Seele Gastwirt und Unternehmer.

Er baute gemeinsam mit seiner Frau den Gasthof immer weiter aus, modernisierte und erweiterte ihn und schuf den heute weitum bekannten und anerkannten erfolgreichen Traditionsbetrieb Sattlerwirt. Josef war immer innovativ und offen für Neues. So hat er auch mit dem modernen Zu- und Umbau gemeinsam mit seiner Familie ein weiteres Standbein als Seminarhotel mitgetragen und erfüllt.

In jungen Jahren war Josef Astner ein begeisterter Sportler. Als Gewichtheber brachte er es zu Tiroler- und Österreichischen Staatsmeisterehren. Zu seiner Siegerliste gehörte auch ein Österreich Rekord im Schwergewicht. Dies mag dann wohl auch der Anstoß zu den unvergessenen Kraftsportwochen beim Sattlerwirt in Ebbs gewesen sein.

Josef Astner engagierte sich neben seinen Aufgaben als Gastwirt und Familienvater schon in jungen Jahren im öffentlichen Leben der Gemeinde Ebbs. Von 1970 bis 1974 war er Obmann des Tourismusverbandes Ebbs. In dieser Zeit schuf er mit vorausschauenden Grundankäufen bereits eine Grundlage für das spätere Freizeitzentrum Hallo du.

1974 wurde Josef als Wirtschaftsvertreter in den Gemeinderat gewählt. Am 1. August 1987, nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers Franz Hörhager, wurde er zum Bürgermeister von Ebbs gewählt. Dieses Amt übte er mit großem Einsatz,

Können und Weitblick bis zur Neuwahl im März 2004 aus.

Mit politischem Geschick und Ideenreichtum ist es ihm gelungen, die Mitglieder des Gemeinderates für wichtige Vorhaben zu gewinnen, von denen beispielhaft einige aufgezählt werden dürfen: Dorferneuerung und Ortsverschönerung, Landesmusikschule, Grundstücksankäufe und Betriebsansiedelungen, Bau von Siedlungs- und Erschließungsstraßen, Erneuerung der Wasserversorgungsanlage, Erweiterung der Volks- und Hauptschule sowie des Kindergartens, Ausbau und Erneuerung des Wohn- und Pflegeheimes, Realisierung der Freizeitanlage Hallo du, u.v.m. Auch für die Wegerschließung ins Kaisertal hat Josef bereits die wichtigen Weichen für eine gute Lösung gestellt. Als Bürgermeister von Ebbs war er Obmann und Funktionär in zahlreichen regionalen Organisationen und Gemeindeverbänden. Auch hier zeichnete er sich durch Weitblick, Verhandlungsgeschick sowie Handschlagqualität aus. Sepp Astner war auch Mitbegründer der Ebbser Schützengilde, später der Kompanie, des Tennisclubs Ebbs, der Ebbser Dieselrösser und Mitglied vieler anderer Vereine.

Bürgermeister Josef Astner wurde im August 2003 für all diese Verdienste um die Gemeinde Ebbs, ihre Bewohner, Betriebe und Vereine sowie für seinen Einsatz weit darüber hinaus mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet.

Nach seinem Ausscheiden aus der Gemeindepolitik verlieh ihm der Gemeinderat ob seiner hervorragenden Verdienste um Ebbs im Juni 2004 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde.

Von nun an hatte Josef mehr Zeit für seinen Gastbetrieb und seinen Hobbies, aber vor allem für seine Familie und seine Enkelkinder.

Die Gemeinde Ebbs wird Josef Astner für seinen großen Einsatz und seine Verdienste in unserer großen Dorfgemeinschaft stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Sanierung Brunnenstube Kölnbergquelle

Als letzte der Wasserversorgungsanlagen für das Gemeindegebiet von Ebbs wurde im Herbst die Brunnenstube der Kölnbergquelle saniert beziehungsweise neu errichtet. Die bisherige Brunnenstube aus dem Jahr 1914, in der die

einzelnen Quellzuläufe bisher gefasst wurden, wurde entfernt und durch die neue Brunnenstube ersetzt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf ca. Euro 50.000.



Die Bauhofmitarbeiter beim Versetzen der Brunnenstube.



Die neu errichtete Brunnenstube Kölnberg.



Die Brunnenstube mit den einzelnen Quellzuläufen.

## Sanierung des Kanalnetzes

Seit 2010 wird das bestehende Ortskanalnetz einer genauen Inspektion unterzogen. Bis zum Jahresende wird die Überprüfung des letzten Kanalabschnittes zwischen den Pumpstationen Postwirt und Ebbsbach abgeschlossen sein. Da in diesem Bereich die ganzen Abwässer aus dem Kanalnetz von Ebbs, die in Richtung der Kläranlage der Unteren Schranne fließen, zusammenlaufen, mussten, um eine Kamerabefahrung erst möglich zu machen, die anfallenden Abwässer in eine provisorische Leitung umgeleitet bzw. umgepumpt werden.

Weiters wurden im heurigen Jahr jene Abschnitte des Kanalnetzes saniert, bei denen die Kamerabefahrung aus den vergangenen Jahren Schäden am Leitungsnetz ergeben hat. Insbesondere wurde das gesamte Netz einschließlich der bestehenden Schächte im Bereich Mühlthal „Hitscher Stampf“ einer umfangreichen Sanierung unterzogen. Dies geschah größtenteils in der sogenannten Inlinertechnik. Dabei handelt es sich um ein spezielles Verfahren zur Reparatur beschädigter Rohre, ohne die Umgebung aufgraben zu müssen. Hierzu werden die Rohre mit einem speziellen Inliner-Gewebe innen neu ausgekleidet.

Mit dieser zwar aufwändigen aber jedenfalls notwendigen Überprüfung und Sanierung wird der Bestand des Kanalnetzes wieder für einen langen Zeitraum gesichert und damit ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Umwelt geleistet.



Die Kanalfirma bei der Spülung des Rohrnetzes.

## Kundmachung

### Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2016/17 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO 1960) hinzuweisen.

Die Verpflichtung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (z.B. von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine.



Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.

Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mitzubetreuen, dies ist aus kapazitären Gründen nur leider nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden.

Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird (gem. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung

für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Es wird gebeten Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird. Laut StVO ist Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass, wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

#### Anmerkung:

Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.

#### Hinweis:

**Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen.**

## Projekt Dorferneuerung

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern der Projektgruppe LA21 (Lokale Agenda – Region 21) für die objektive und engagierte Mitarbeit, die in mehreren Sitzungen erbracht wurde. Besonderer Dank gilt dem Architekten Herrn DI Josef Wurzer der mit viel Weitblick, Kompetenz und auch der nötigen Distanz die Projektgruppe fachlich begleitet hat und die zahlreichen Vorschläge, Anregungen der Gruppe zusammengefasst und in Form eines Konzeptes in mehreren möglichen Varianten zu Papier gebracht hat.

Bei der finalen Sitzung wurden abschließend nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit die favorisierten Varianten ausgewählt, welche nun im Gemeinderat in einer separaten



Gemeinderatssitzung als mögliche Planungs- und Projektgrundlagen für die Gestaltung eines neuen Dorfkerns vorgestellt werden.

Im kommenden Jahr werden das Projekt und die Entwürfe in einer öffentlichen Gemeindeversammlung vorgestellt.

Alle Ebbserinnen und Ebbser sind recht herzlich eingeladen sind gemeinsam den ersten großen Schritt in Richtung eines neuen Dorfkerns zu gehen.

*Der Planungsbereich im Dorfkern.*

## Gemeindehomepage erhielt neues Design

Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Homepage der Gemeinde Ebbs neugestaltet. Das Design wurde komplett neu überarbeitet. Zudem befindet sich auf der Startseite nun auch eine digitale Amtstafel. Alle Kundmachungen, die an der Anschlagtafel veröffentlicht werden sind nun auch auf unserer Homepage abrufbar. Neben dem Design wurden auch neue Services platziert.

Schauen Sie einfach auf [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) und informieren Sie sich über zahlreiche News.



### NEU: Mit dem Gemeindeneuletter immer gut informiert!

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechstage, Müllabfuhrtermine, Partien, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.



### Alle Gemeinden Österreichs in einer App

In der Gem2Go-App sind erstmals alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Frei nach dem Motto: Eine App für Österreich, müssen Sie nun keine andere App mehr herunterladen um die aktuellsten Informationen rund um Ihre Gemeinde abzufragen. Mit Hilfe der GPS Verortung Ihres Smartphones kann sofort die Gemeinde ausgewählt werden in der Sie sich gerade befinden. Seit Sommer 2016 sind auch Informationen über Ebbs abrufbar.

Alle Services für den Bürger  
Informationen, Events, direkte  
Kommunikation, uvm. immer dabei



## Grundkauf für neues Feuerwehrgebäude



Im Nahbereich des bestehenden Gerätehauses soll das neue Heim der Ebbser Feuerwehr entstehen.

Das bestehende Feuerwehrgerätehaus in Ebbs stammt aus dem Jahre 1960 und wurde in den Jahren 1985/86 sowie 1993 erweitert. Neben der Feuerwehr wird das Gebäude auch von der Landesmusikschule benützt. Das derzeitige Angebot reicht aufgrund der intensiven Nutzung in keiner Weise mehr aus. Zudem entspricht das Gebäude nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Dies und aufgrund des akuten Platzmangels (keine Erweiterungsmöglichkeiten) beabsichtigt die Gemeinde seit längerem den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Ebbs.

In der Sitzung vom 19.10.2016 hat sich der Gemeinderat von Ebbs dafür entschieden im Nahbereich des bestehenden Feuerwehrhauses ein Grundstück zu erwerben. Für ca. Euro 800.000,- (Grundkosten samt Nebengebühren) wurde eine Fläche von rund 4.000 m<sup>2</sup> erworben.

## Terminvorkündigung Öffentliche Gemeindeversammlung

Anfang Februar 2017 lädt die Gemeinde Ebbs zu einer Öffentlichen Gemeindeversammlung ein. Themenschwerpunkt wird der Dorferneu-

erungsprozess im Dorfzentrum von Ebbs sein. Eine detaillierte Einladung ergeht zeitgerecht.

## Sanierung von Gemeindestraßen

Im heurigen Jahr konnten wieder einige Gemeindestraßen abschnittsweise saniert werden. Teilweise musste großflächig der Unterbau (Asphalttragschicht) erneuert und anschließend die endgültige Deckschicht aufgetragen werden.



Erneuerung der Hauptzufahrt im Gewerbegebiet zum Bauhof bzw. Wertstoffsammelzentrum.



Die Gemeindestraße in Oberndorf – Unteres Dorf.



Auch die Zufahrt Gießenweg von der B175 Wildbichler Straße wurde neu asphaltiert.

### Neuer Fahrplan NachtBusLiner



Seit November 2016 ist auch die Gemeinde Kössen Mitglied beim NachtBusLiner. Den neuen Fahrplan kann man sich auf der Homepage unter [www.nachtbusliner.at](http://www.nachtbusliner.at) herunterladen. Eine Fahrt kostet Euro 3,00.

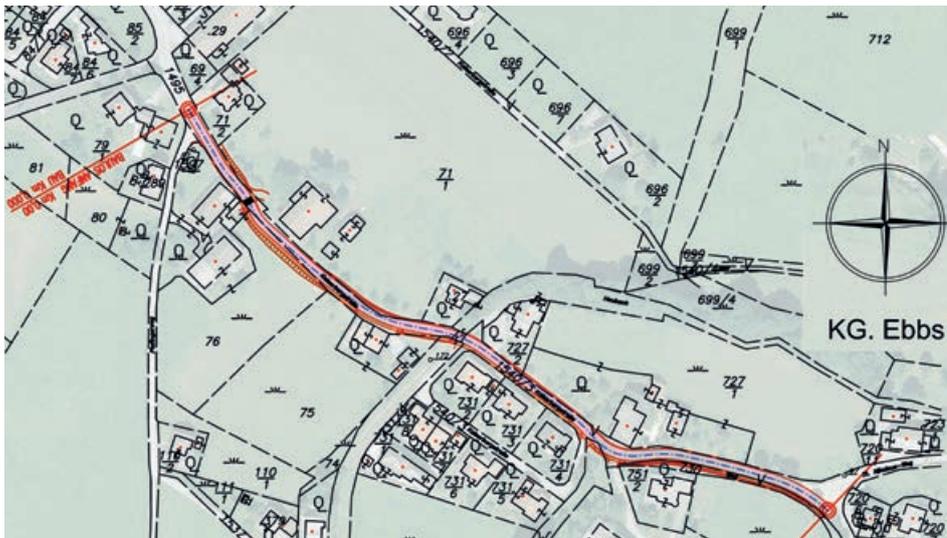


Der Neubau der Kreuzung Waldeck-Kaiserbach.

## Kaiserbergstraße – Gehsteig bis Lohbacher Bühel

Im Dezember fand die Straßenverhandlung für den Ausbau des Lohbacher Bühel statt. Es ist beabsichtigt, die Kaiserbergstraße, beginnend ab der Kreuzung Plafingerweg einschließlich Lohbacher Bühel bis zur Gemeindestraßenkreuzung St. Nikolausweg/Feldberg, auf einer Länge von ca. 400 m zu erneuern, auf eine Mindestfahrbahnbreite von 5,00 m zu verbreitern sowie einen

1,50 m breiten Gehsteig zu errichten. Im Bereich des Lohbacher Bühel ist eine ca. 95 m lange und ca. 3,50 m hohe Böschungsmauer in Form einer Steinschlichtung vorgesehen. Weiters wird im Bereich der Hofstelle Lengauer die bestehende Stützmauer saniert sowie das bestehende Brückentragwerk beim Zacherlbach verbreitert.



Ansichtsplan vom Ausbau der Kaiserbergstraße.

## Neuer Radweg im Bereich Plafing



Der Wegverlauf des neuen Radweges im Bereich Plafing.

Im Sommer wurde im Bereich der Hofstelle Plafing der überregionale Radweg auf einer Länge von ca. 330 Meter verlegt. Der bisherige private Radweg wurde größtenteils zurückgebaut und

begrünt. Die neue Weganlage geht in das Eigentum der Gemeinde Ebbs über. Die Kosten der Wegverlegung belaufen sich auf ca. Euro 95.000,-.

## Verkehrssicherheit Sichtfelder

Immer wieder kommt es im Straßenverkehr, speziell im Bereich von unübersichtlichen Kreuzungen und Ausfahrten, zu gefährlichen Situationen. Nicht selten wird diese Unübersichtlichkeit bzw. Uneinsehbarkeit in den Kreuzungsbereich durch die Errichtung von Einfriedungsmauern, Sichtschutzzäunen oder durch die Bepflanzung mit Hecken, Sträuchern udgl. auf den angrenzenden Grundstücken herbeigeführt. Festzuhalten ist, dass die Errichtung oder Änderung jeglicher Einfriedungen im Bauland, wenn sie der Abgrenzung gegenüber einer öffentlichen Verkehrsfläche dienen, zumindest anzeigepflichtig sind. Hierbei



Schemabeispiel für ein ordnungsgemäßes Sichtfeld bei einer Kreuzung.

hat die Baubehörde im Bauverfahren sicherzustellen, dass die neu zu errichtende Einfriedungsmauer udgl. sich nicht nachteilig auf die Verkehrssicherheit bzw. Übersichtlichkeit auswirkt. Grundsätzlich dürfen daher sichtbehindernde bzw. sichtbeeinträchtigende Elemente in den beispielhaft dargestellten Sichtfeldern eine maximale Höhe von 1,00 m (gemessen ab Oberkante Asphaltdecke der angrenzenden Verkehrsfläche) nicht übersteigen. Lebendzäune sind sinngemäß im Bereich dieser Sichtfelder laufend auf diese Höhe zu beschneiden bzw. ist darauf zu achten, dass diese seitlich nicht im Laufe der Jahre über die Grundgrenze hinweg in öffentliche Verkehrsfläche ragen bzw. wachsen.

## Neuerrichtung bzw. Abbruch von Gebäuden und baulichen Anlagen

Generell ist es am besten, zeitgerecht vor jeder Bautätigkeit am eigenen Grundstück oder in den eigenen vier Wänden das Einvernehmen mit der Baubehörde (Gemeindeamt Ebbs, Abteilung Bauamt) herzustellen. Nach kurzer Vorstellung des beabsichtigten Bauvorhabens können die weiteren behördlich notwendigen Schritte für das beabsichtigte Bauvorhaben forciert und gemäß der Tiroler Bauordnung vereinbart werden. Grundsätzlich ist zu sagen, dass der Abbruch, Um- oder Zubau von Gebäuden bzw. baulichen Anlagen sowie die Umnutzung von bestehenden Gebäude-

teilen (z.B. Garage in Wohnraum) oder die Unterteilung eines Gebäudes in zwei oder mehrere abgeschlossene Wohneinheiten bewilligungspflichtig ist. Hierbei ist bereits zu erkennen, dass es keiner augenscheinlich „großen Baustelle“ bedarf, um bereits einer Bewilligungspflicht zu unterliegen. Dies gilt auch für die Errichtung von Gebäuden und baulichen Anlagen wie z.B. kleine Nebengebäude für Gartengeräte oder Holzlege bzw. einer baulichen Anlage für Carport. In diesem Zusammenhang gibt es die weit verbreitete Meinung, dass die Errichtung bzw. Ausführung von Fundamenten oder

Bodenplatten eine Auswirkung auf das Bauverfahren oder auf eine etwaige Bewilligungspflicht hat. Dies ist nicht der Fall. An dieser Stelle ist auch ganz klar festzuhalten, dass die Tiroler Bauordnung keinen Unterschied macht ob ein Gebäude oder eine bauliche Anlage in Holz-, Metall-, Kunststoff- oder Massivbauweise errichtet wird. Wie schon eingehend erwähnt, ist eine zeitgerechte Klärung aus baurechtlicher Sicht durch Vorstellung des beabsichtigten Projektes im Gemeindeamt ein wichtiger erster Schritt für einen reibungslosen und gesetzmäßigen Bauablauf.

## Polizeiinspektion Niederndorf informiert: Unsitte Gehsteigparken



Schnell mein Auto an verbotener Stelle abstellen, weil's ja eh nicht lange dauert. Und oft dauert's dann doch länger als gewollt oder gedacht. Möglicherweise aber zum Ärgernis anderer.

Gerade das Abstellen der Autos auf Gehsteigen, die mit nicht unerheblichem Aufwand ausschließlich für den Fußgängerverkehr errichtet wurden, ist eine Unsitte. Für die schwächsten unter den Verkehrsteilnehmern wie Kinder, alte Mitmenschen und Rollstuhlfahrer, aber auch Eltern mit Kinderwagen, stellen vorschriftswidrig abgestellte Fahrzeuge oftmals ein kaum überwindbares Hindernis dar. Das dadurch notwendige Betreten der Fahrbahn ist gerade für diese Personengruppen sehr gefährlich, weil die auf dem Gehsteig abgestellten

Fahrzeuge meist auch eine Sichtbehinderung darstellen.

Da das Abstellen von Fahrzeugen nicht nur an Orten verboten ist, an denen Verkehrszeichen angebracht wurden, dürfen hier einige der wichtigsten Halte- und Parkverbote in Erinnerung gerufen werden:

- auf Gehsteigen
- auf Rad- und Gehwegen
- auf und unmittelbar vor Schutzwegen
- auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (5 m) frei bleiben
- auf engen Stellen und im Bereich von unübersichtlichen Kurven
- auf Behindertenparkplätzen (ausgenommen Berechtigte)
- wenn andere Verkehrsteilnehmer behindert werden

Helmut Wildauer  
Inspektionskommandant



*Gedankenlosigkeit, Bequemlichkeit oder Rücksichtslosigkeit?  
Hier müssen die Fußgänger vom Gehsteig auf die stark frequentierte Straße ausweichen.*

## Radfahrverbot auf Gehsteigen und Gehwegen

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt eindeutig, dass der Gehsteig nicht mit Fahrzeugen, also auch nicht mit Fahrrädern, befahren werden darf. Radfahren auf Gehsteigen bedeutet, sich über die Interessen der schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen überhaupt hinwegzusetzen. Die aktuelle Unfallstatistik zeigt leider, dass es zwischen FußgängerInnen und RadfahrerInnen auf Gehsteigen häufig zu Konfliktsituationen kommt. Auf Gehsteigen und Gehwegen ist das Radfahren in Längsrichtung verboten. Erlaubt ist nur das Kreuzen von Gehsteigen in Querrichtung an den dafür vorgesehenen Stellen, um etwa in eine Hauseinfahrt einzufahren. Sollten Sie beim Radfahren einen Gehsteig auf Ihrer Fahrtroute benutzen müssen, steigen Sie vom Fahrrad ab. Radfahrer ist, wer sich auf dem Fahrrad befindet und fortbewegt. Wer sein Fahrrad schiebt, ist dagegen ein Fußgänger. Das gleiche gilt auch für Schutzwege. Ein Schutzweg (sogenannter „Zebrastrifen“) ist ausschließlich für die Überquerung der Fahrbahn durch Fußgängerinnen und Fußgängern bestimmt und darf deshalb nicht mit Fahrrädern befahren werden. Das Befahren von Schutzwegen mit Fahrrädern ist deshalb verboten. Das Schieben des Fahrrades ist jedoch erlaubt.

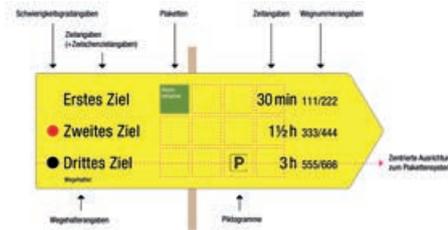


*(Fotonachweis: © vbaleha, Fotolia.com)*

## Neue Wanderwegbeschilderung

Das Wanderwegenetz ist für die Freizeit und Erholung der einheimischen Bevölkerung überaus wichtig und bietet auch den Gästen unseres Landes jene Infrastruktur, die für den Sommertourismus von besonderer Bedeutung ist. Im Jahr 2000 wurde das Wander- und Bergwegekonzept des Landes Tirol durch die Tiroler Landesregierung beschlossen. Dieses Konzept enthält unter anderem Richtlinien für die einheitliche Beschilderung für das weitläufige Wanderwegenetz des Landes. In diesem Zusammenhang arbeitet die Gemeinde in Kooperation mit dem Tourismusverband Kufsteinerland seit einiger Zeit an der

Verortung und Bestandsaufnahme bzw. an der flächendeckenden Neugestaltung der gesamten Wanderwegbeschilderung im Sinne des Tiroler Bergwegekonzepts.



Muster eines neuen Wegweisers.

## Sanierung Wandersteig zur Tischoferhöhle



Die fertige Treppenkonstruktion zur Tischoferhöhle.

Im Herbst wurde der Serpentinsteig zur Tischoferhöhle saniert. Dabei wurde der Abstieg zum Kaiserbach, welcher über die in die Jahre gekommenen Holzstufen führte, durch eine neue Treppenkonstruktion in Stahl ersetzt.

Die Treppenkonstruktion wurde in Abstimmung auf den bestehenden Wegverlauf in Eigenregie von den Mitarbeitern des Bauhofes Ebbs errichtet.

Die bis zu hundert Kilo schweren Einzelteile sind mittels einer eigens aufgestellten mobilen Materialeilbahn zum Baustellenbereich transportiert worden.



Die Bauhofmitarbeiter beim Bau der Treppenkonstruktion aus Stahl.

## Tiroler Bergwacht – Einsatzstelle Niederndorf und Umgebung



Die Tiroler Bergwacht hilft bei Katastrophen, versieht in verschiedenen Gebieten Pistenrettungsdienste und wird fallweise zu Alpinunfällen gerufen. Sicherungsdienste bei Sportveranstaltungen und Dienste für Gemeinden werden ebenfalls von der Tiroler Bergwacht geleistet.

Die Kontrolle von Berg-, Almhütten und Wochenendhäusern auf Beschädigungen und Einbrüchen ist ein besonderer Service der jeweiligen Einsatzstellen.

Wir suchen laufend Damen und Herren, welche Zivilcourage besitzen und sich engagiert dem Schutz der Heimat, Natur und Umwelt widmen.

Sie interessieren sich für die Mitgliedschaft in der Tiroler Bergwacht: Wenn Sie mindestens 16 Jahre sind, dann melden Sie sich einfach beim Einsatzstellenleiter oder beim jeweiligen Bezirksleiter.

Nähere Infos unter der Telefonnummer: 0664/5955271 oder 0664/73742801

**www** Besuchen Sie uns:  
[www.tbw.gv.at](http://www.tbw.gv.at)



## Breitbandausbau – positive Bilanz nach 18 Monaten

### BREITBANDOFFENSIVE Tirol



#### Ultraschnelles Internet für acht Gemeinden

Nachdem man als beauftragter Dachverband im Juli 2015 mit dem Ausbau eines Lichtwellenleiternetzes in die Gemeinden des Planungsverbandes 28 Untere Schranne - Kaiserwinkl begonnen hat, zieht man in der Gemeinde Ebbs eine positive Zwischenbilanz.

Mit Stand November 2016 ist das ultraschnelle Breitbandnetz in fast allen Gemeinden angelangt. Dem Planungsverband ist es gelungen die Ortszentralen von Niederdorf, Niederdorferberg, Rettenschöss, Erl, Walchsee und Kössen-Bichlach in Betrieb zu nehmen. Im letzten Jahr aktivierte der Planungsverband die Zentralen Buchberg und Oberndorf. Somit versorgt der Planungsverband über Glasfaser aktuell 7 von 8 Gemeinden mit ultraschnellem Internet. Im Jahr 2017 plant man den weiteren Ausbau nach Schwendt. Auch die Ortszentrale Feuerwehrhaus Kössen muss noch errichtet werden.

Dass die Gemeinden Kössen im Ortszentrum und Schwendt mit dem Weiler Unterschwendt jetzt schon mit schnellem Internet versorgt werden, liegt am Netzausbau des örtlichen Kabel-TV-



Bereits über 32.000 Meter Lichtwellenleiter-Kabel wurden in der Region Untere Schranne - Kaiserwinkl verlegt.



Teilweise wurden die Grabungsarbeiten mittels Pflug durchgeführt.

### Ultraschnelles INTERNET für den ländlichen Raum

Breitbandausbau durch  
den Planungsverband 28

### UNTERE SCHRANNE - KAISERWINKL



Netzes durch die Stadtwerke Kufstein. In Summe wurden durch Grabungsarbeiten und die Nutzung von bestehenden Rohren der TINETZ und der TIGAS über 32.000 m Lichtwellenleiterkabel verlegt. Die Stadtwerke Kufstein mit ihrer Telekommunikationsabteilung Kufnet konnten heuer ca. 500 Haushalte und Betriebe als Neukunden in der Region gewinnen.

#### LWL-Ausbau in Ebbs

Auch die Gemeinde Ebbs selbst war heuer sehr aktiv in der weiteren Versorgung ihrer Einwohner und Betriebe. So wurde der Ortsteil Oberndorf flächendeckend ausgebaut. Auch am Buchberg gab es Grabungsarbeiten für neue Anschlüsse. In der Schloßallee ver-

legte man gemeinsam mit der TINETZ Breitband-Leerverrohrungen. Dieses Projekt wird 2017 in Tafang fortgesetzt. Mit der TIGAS erfolgte ein Leitungsbau in der Kaiserbergstraße. Da die Gemeinde das Breitbandprojekt mit Fördermitteln des Landes Tirol und des Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie errichtet, sind die jährlichen Baumaßnahmen mit diversen Verpflichtungen verknüpft. Neben einer Investitionsobergrenze spielt auch der Mitverlegungsgrad mit TIGAS, TINETZ, Straßenbeleuchtung und anderen Gewerken (wie z.B. Wasserleitungs- oder Kanalnetz) eine bedeutende Rolle.

Abschließend eine kurze Vorschau auf das Jahr 2017. Ab Frühjahr ist die Verbindung vom Sportplatz zum Gemeindeamt eingeplant. Für entlang der Trasse gelegene Objekte bieten sich hierbei Anschlussmöglichkeiten. In Oberweidach wird bei entsprechendem Interesse ebenfalls ausgebaut. Auch in Unterweidach sollen erste Hausanschlüsse entstehen. Durch kurzfristige Projekte für Kanal, Wasser, Straßenbau, Strom und Gas kann sich dieser Zeitplan geringfügig ändern. Genauere Details über den Ausbau 2017 gibt es bei einer Infoveranstaltung von Gemeinde und Stadtwerke Kufstein Ende Februar 2017. Für diese Veranstaltung gibt es eine gesonderte Einladung. Die Gemeinde Ebbs hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt bis Ende 2018 alle Ortsteile mit ultraschnellem Internet zu versorgen.

## Vorankündigung Postleitzahenumstellung 2018 für die Ortsteile in Eichelwang

Der Ebbs-Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 19.10.2016 für die Änderung der Postleitzahl in den Ortsteilen Eichelwang, Fühölzl, In der Au, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Kaisertal, Kapellenweg und Waldeck entschieden. Ein Grund dafür sind unter anderem die Schwierigkeiten bei der Zustellung von Paketen und Massensendungen aber auch der Briefpost. Immer wieder ist festzustellen, dass die Postleitzahl mit der Straßenbezeichnung nicht übereinstimmt und dadurch teilweise die Poststücke erst zwei oder

drei Tage verspätet (oder gar nicht) zugestellt werden.

Auch bei den Behörden, Banken, Versicherungen, Steuerberatern usw. liegen



durch die zwei verschiedenen Postleitzahlen für unsere Gemeinde öfters Verwechslungen vor.

Auf Grund der „Kufsteiner“ Postleitzahl für den Weiler Eichelwang gehen viele Einwohner davon aus, dass die Stadtgemeinde Kufstein für sie zuständig sei. Die Änderung tritt mit 1.1.2018 in Kraft. Wir bitten bei der Beschaffung von neuen Drucksorten die Postleitzahlenänderung zu berücksichtigen.

Eine detaillierte Information folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

## Ergebnis der Wiederholung des 2. Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl 2016



Am 4. Dezember 2016 fand die Wiederholung des 2. Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl statt. Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde Ebbs bei 63,88% und somit höher als bei der Stichwahl am 22. Mai 2016.

<b>Wahlberechtigte</b>	4.009	
Abgegebene Stimmen	2.561	63,88%
...davon gültige	2.510	98,01%
...davon ungültige	51	1,99%

<b>Kandidat</b>	<b>Stimmen</b>	
Ing. Norbert Hofer	1.398	55,70%
Dr. Alexander Van der Bellen	1.112	44,30%

**Infos auch unter:**  
[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

## Ebbser wird dritter Notar in Kufstein

NOTARIAT  KOLLER

Der in unserer Gemeinde aufgewachsene Dr. Erwin Koller eröffnet mit Beginn des neuen Jahres 2017 ein neu geschaffenes Notariat in Kufstein, Georg Pirmoser-Straße 2 (ehemalige Bank Austria-Filiale, 1. Stock, Eingang im Durchgang zum Arkadenplatz), Tel. 05372/62300.

Er ist künftig neben den bisherigen beiden Notaren auch im Rahmen der Amtstage im Gemeindeamt gerne für Sie/Euch da. Wie bei allen Notaren ist die erste Rechtsauskunft auch in der Notariatskanzlei in Kufstein kostenlos.



## Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142), Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176) und Dr. Erwin Koller (Tel. 05372/62300). Die Rechtsauskünfte zu notariellen The-

men sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 7. Februar 2017, 4. April 2017, 6. Juni 2017, 1. August 2017, 3. Oktober 2017 und am 5. Dezember 2017, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

## Birgit Rinnergschwentner verlässt das Gemeindeamt



Bgm. ÖkR Josef Ritzer und AL Mag. Alexandra Stürzl bedanken sich bei Birgit Rinnergschwentner für ihren Einsatz.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Birgit Rinnergschwentner, welche im Meldeamt beschäftigt war, verlässt auf eigenen Wunsch aufgrund privater Veränderungen das Gemeindeamt. Sie hat ihre Tätigkeiten selbstständig, mit viel Ehrgeiz und zur vollsten Zufrie-

denheit der Ebbser Bürgerinnen und Bürger verantwortungsbewusst erledigt. Wir danken ihr für ihre umsichtige und engagierte Arbeit in der Gemeindestube. Das gesamte Team wünscht Birgit für ihre private sowie berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.

## Personelle Veränderungen in der Verwaltung

Aufgrund des Ausscheidens von Birgit Rinnergschwentner aus dem Meldeamt der Gemeinde zum Jahresende wurde diese Stelle im Herbst ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat sich für Kathrin Hirzinger, wohnhaft in Ebbs – Kaiserbergstraße 43, entschieden. Kathrin besuchte nach der Volks- und Hauptschule die Tourismusschule in St. Johann in Tirol.

Wir wünschen ihr mit dem neuen Aufgabenbereich, im Meldeamt und Bürgerservice, viel Freude und Erfolg.



Kathrin Hirzinger



Nadine Exenberger

Zum Jahresanfang geht Gertraud Eberharter in Karenzurlaub. Diese Stelle wurde ebenfalls nachbesetzt. Nadine Exenberger, wohnhaft in Ebbs – Oberndorf 103a, wird das Team in der Gemeindeverwaltung vervollständigen. Sie besuchte die Volks- und Hauptschule in Ebbs und absolvierte eine Lehre als Bürokauffrau.

Auch ihr wünschen wir viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

## Unser Lehrling Manuel Rachbauer

Einer langjährigen Tradition folgend bildet die Gemeinde Ebbs wieder einen Lehrling aus. Der Gemeinderat hat die ausgeschriebene Stelle an Manuel Rachbauer aus Ebbs - Oberndorf 169 vergeben. Manuel besuchte die Volks- und Hauptschule in Ebbs. Anfang September startete er die Lehre als Verwaltungsassistent im Amt. Wir wünschen ihm in seinem Berufsleben alles Gute und viel Erfolg.



## Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

### Achtung!

Ab 1. Jänner 2017 gelten neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt Ebbs.

**Die Gemeinde ist wie folgt gerne für Sie da:**

#### Montag

7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Dienstag und Mittwoch

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Donnerstag

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Freitag

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wir bitten die Bevölkerung ausnahmslos an den vorgegebenen Öffnungszeiten, die sich mit der Änderung zudem erweitert haben, das Amt aufzusuchen.

**Danke für das Verständnis.**

## Neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof

Durch das pensionsbedingte Ausscheiden unseres Mitarbeiters Franz Harlander im Bauhof, wurde die Stelle eines neuen Mitarbeiters ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat sich für Werner Kaltschmied aus Ebbs – Feldgasse 13 entschieden.

Er absolvierte nach der Volks- und Hauptschule sowie dem Polytechnischen Lehrgang die Lehre zum Maurer bei der Baufirma Kurz in Walchsee. Bis zum Eintritt bei der Gemeinde Ebbs Anfang September war er bei der Firma Fröschl in Niederndorf beschäftigt.

Wir heißen Werner herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei den vielfältigen Aufgaben, die der Gemeindebauhof zu erledigen hat.



Werner Kaltschmied

## Assistenz- und Betreuungskräfte

Seit längerer Zeit gibt es in der Volks- und Neuen Mittelschule Schulassistentenkräfte, die für die Betreuung und Unterstützung von Kindern gemäß den Bestimmungen des Tiroler Rehabilitationsgesetzes benötigt werden. Diese Schulassistentenkräfte werden von der Gemeinde Ebbs angestellt.

Schon seit längerer Zeit ist dies Martina Ritzer, Ebbs – Oberweidach 61, und seit Schulanfang 2016 Sonja Hechenblaick-

ner, Ebbs – Buchberg 19, sowie Almira Lettenbichler, Ebbs – Schopperweg 10.

Diese Damen sind auch für die schulische Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie vorschulische Betreuung im Schulzentrum zuständig. Unterstützt wird die schulische Mittags- und Nachmittagsbetreuung auch noch von Silvia Hörhager und Mara Kovacevic.



Almira Lettenbichler, Martina Ritzer und Sonja Hechenblaickner.

## Franz Harlander, langjähriger Bauhofmitarbeiter, geht in Pension



Bgm. ÖKR Josef Ritzer bedankt sich bei Franz Harlander für seine langjährige und sehr engagierte Arbeit im Gemeindebauhof. Franz tritt mit 1. Jänner 2017 die Pension an.

Sein erster Arbeitstag bei der Gemeinde war am 5. Februar 1990. Durch seine fachliche Kenntnis als Maurerpolier konnten von Franz und seinen Arbeitskollegen vom Bauhof viele Arbeiten selbst in Angriff genommen werden. Daneben waren selbstverständlich aber auch zahlreiche andere Arbeiten, die tagtäglich im Bauhof anfallen, zu erledigen. Der Bevölkerung von Ebbs ist er natürlich auch als Zuständiger für die Räumdienste mit der Schneefräse bekannt. Franz war in seinen mehr als 25 Jahren im Bauhof der Gemeinde für eine Vielfalt von Aufgaben, sei es in der Errichtung neuer Anlagen oder der Erhaltung, zuständig. Er hat alle Arbeiten mit viel Können, Geschick sowie mit dem sprichwörtlichen „guten Hausverstand“ erledigt.

Wir danken unserem langjährigen Mitarbeiter für seine gute Arbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt in der Pension viel Freude und Gesundheit im Kreise seiner Familie sowie mit seinen Hobbies, wie Wandern, Kegeln, kleinere und größere Reisen und vor allem als Obmann beim Kameradschaftsbund Ebbs.

## Photovoltaikanlagen für das Schulzentrum

Im Frühjahr wurde die Firma ATB Becker aus Absam, Spezialist für Photovoltaikanlagen, mit der Planung der Anlagen für das Schulzentrum beauftragt. Nach Abschluss der Planungsarbeiten und der Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden drei Anlagen mit einer Leistung zwischen 10,40 und 17,16 kWp (Kilowatt Peak) für die Volksschule, die Neue Mittelschu-



Am Wechselrichter für die Sporthalle überprüft sich Bgm. ÖkR Josef Ritzer von der Funktionstüchtigkeit der neuen Anlage.



Nach der technischen Überprüfung und Abnahme der neuen Anlagen übernimmt Schulwart Hans Mayer diese von Michael Anker, Geschäftsführer der Firma Strom vom Dach aus Erl.

le und die Sporthalle, ausgeschrieben. Als Bestbieter ging die Firma Strom vom Dach aus Erl hervor. Die Sommerferien wurden dann genutzt, um die drei Anlagen auf den Dächern der Volksschule und der Neuen Mittelschule zu installieren. Seit September produzieren die neuen Anlagen, die mit Investitionskosten von ca. Euro 95.000,- zu Buche stehen, umweltfreundlichen Strom, der über-

wiegend für die Eigennutzung verwendet wird. Die geringen Spitzen, die nicht selbst genutzt werden können, werden in das allgemeine Stromnetz gegen Gebühr eingespeist. So geht nichts von der wertvollen Sonnenenergie verloren. Wirtschaftlich haben die Anlagen (geschätzte Lebensdauer von mehr als 30 Jahren) eine Amortisationszeit von ca. 16 Jahren.

## Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2017

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen im Rahmen des Wohnhausbaues (Neubau und Wohnhaussanierung) aber auch für Anlagen mit gemischter bzw. gewerblicher Nutzung. Die Förderung wird nach den näheren Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30% der Landesförderung, höchstens jedoch Euro 1.000,00 pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher in der Regel die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig.



Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) heruntergeladen werden.

Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber ein Ansuchen sowie alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.

Für das Jahr 2017 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt Euro 100,00 pro kWp, maximal Euro 1.000,00 pro Anlage. Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.

## Autodienst Ebbs GmbH – Toyota Aniser – neuer Postpartner in der Gemeinde



Im Sommer 2010 wurde die Gemeinde Ebbs von der Post AG verständigt, dass das Postamt geschlossen wird. Das Postamt in Ebbs gab es seit dem Jahre 1861.

Die Firma Papeterie Pichler am Kirchplatz hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Postpartnerschaft zu übernehmen und die Aufgaben der Poststelle weiterzuführen.

Mit Ende November 2016 wurde das Geschäft geschlossen.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich recht herzlich beim Team der Papeterie Pichler für den stets engagierten Einsatz für die Ebbser Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Erfreulicherweise werden nunmehr seit 1. November die Postgeschäfte von der Autodienst Ebbs GmbH – Toyota Aniser an der Wildbichler Straße erledigt.



Die Gemeinde Ebbs wünscht dem neuen Postpartner viel Erfolg.

Der Postpartner ist gerne von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr für Sie da. Die Mitarbeiter des neuen Postpartners freuen sich auf Ihr Kommen.

Autodienst Ebbs GmbH – Toyota Aniser  
Wildbichler Straße 52 · 6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42384  
Fax: 05373/43386  
www.aniser.at

## Gemeindewaage – Einstellung des Betriebes

Die öffentliche Brückenwaage der Gemeinde Ebbs beim Feuerwehrhaus ist seit einiger Zeit defekt und reparaturbedürftig.

Da die Anzahl der Wiegungen in den letzten Jahren stark rückläufig waren und eine Reparatur der Waage mit hohen Kosten verbunden wäre, hat sich die Gemeinde Ebbs dafür entschieden, den Betrieb der Waage ab sofort einzustellen.

Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde bei Alfred Aniser für seine



Alfred Aniser war seit dem Jahr 2005 für die Gemeinde als Wiegemeister tätig.

langjährige Tätigkeit als Wiegemeister herzlich bedanken.

Eine Wiegegelegenheit bietet künftig die öffentlich betriebene Brückenwaage der Firma Thomas Anker, Landesprodukte, in Oberndorf 134a (neben der Bundesstraße).

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, 7.30 – 17.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr.

## Toyota-Aniser-Malwettbewerb für alle Kindergartenkinder



Heuer im Frühjahr starteten wir für alle Ebbser Kindergartenkinder einen großen Malwettbewerb rund um das Thema Toyota, Auto, Kfz-Werkstätte und Eni-Tankstelle. Nachdem sie uns besucht und alles inspiziert hatten, warteten wir gespannt auf die Ergebnisse der einzelnen Gruppen. Nach einigen Wochen war es soweit, jede Gruppe übergab uns ihr Bild. Wir waren total begeistert von den einzelnen Meisterwerken.

Unsere Jury Bürgermeister ÖKR Josef Leitner, 1. Vizebürgermeister Hubert Leitner, 2. Vizebürgermeister Sebastian Kolland sowie die Familie Alex und Zabi-

ne Zaglmair hatte es nicht einfach, die drei Sieger zu ermitteln. Die drei Siegerbilder wurden an unseren Schaufenstern ausgestellt. Als Dankeschön an die kleinen Künstler haben

wir für jede Kindergartengruppe eine schöne Rundfahrt durch unsere Gemeinde mit einer Pferdekutsche organisiert.

Sabine Aniser



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Rundfahrt mit der Pferdekutsche.

## 30 Jahr-Jubiläum exceet electronics



Vor 30 Jahren wurde die damalige Contec Steuerungstechnik und Automation GesmbH in einem Wohnzimmer in Kufstein gegründet. In den Anfangszeiten konzentrierte man sich auf die Konzeption und Produktion von elektronischen Steuerungen für die benachbarte Maschinenbauindustrie, wie etwa MHM, Zimmer und Datacon (Besi). Das Einzugsgebiet der Kunden wurde immer größer, sogar ein Navigationssystem für die Schifffahrt wurde entwickelt



Die Firma exceet wurde für ihre Produkte immer wieder ausgezeichnet.

und gefertigt. Zwischenzeitlich wurden auch komplette Ultraschallgeräte für die Frauenheilkunde produziert. Die Produkte und Leistungen von exceet sind mehrfach ausgezeichnet worden. 2005 konnte der embedded Award für eine Eigenentwicklung sowie die Auszeichnung Austrias Leading Company in Tirol gewonnen werden. 2013 wurde die damalige Contec mit dem SAP Quality Award ausgezeichnet, 2015 gewann man unter dem neuen Namen exceet electronics den Top Company Award in Tirol, eine Auszeichnung für hervorragende Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit.

Neben dem 30jährigen Firmenjubiläum werden noch weitere Meilensteine gefeiert: 10 Jahre neuer Standort an der Wildbichler Straße sowie 5 Jahre Zugehörigkeit zum internationalen exceet-Konzern. Gefeierte wurden diese Jubiläen am Standort in Ebbs. Vormittags wurde den Gästen aus der Politik und Wirtschaft die Geschichte und das Dienstleistungsspektrum von exceet präsentiert. Nachmittags waren die Türen für die Bevölkerung offen, die



Die Firma exceet electronics feierte vor kurzem das 30jährige Firmenjubiläum. Seit 10 Jahren befindet sich die Firma am neuen Standort an der Wildbichler Straße.

Besucher konnten frei die Fertigung besuchen und auch an der einen oder anderen Stelle Hand an der Elektronik anlegen sowie bei einem Imbiss mit den Mitarbeitern sprechen. Am Abend wurde dem Team von exceet mit einer Grillfeier für seinen Einsatz gedankt.

Auch das Land Tirol ehrte exceet electronics anlässlich eines Festaktes zum 30jährigen Bestehen.

exceet Electronics GesmbH  
Wildbichler Straße 2e  
6341 Ebbs  
Tel.: 05373/43143  
Fax: 05373/43143-888  
Email: info@exceet.at

**www Besuchen Sie auch:**  
[www.exceet-electronics.com](http://www.exceet-electronics.com)



Die Produktionshalle der Firma exceet.

## 50 Jahr-Jubiläum und neuer Geschäftsführer bei Firma Krismer



Zum 50jährigen Jubiläum übergibt Hans Krismer das Unternehmen Krismer Karosseriebau und Autolackiererei an seinen Nachfolger und verabschiedet sich selbst in die wohlverdiente Pension. Das Ebbser Traditionsunternehmen Krismer Karosseriebau und Autolackiererei ist seit 1966 als Spezialunternehmen für Unfallinstandsetzung bekannt.

Zum 50jährigen Jubiläum übergab Hans Krismer den Betrieb an Frank Urbanowicz. „Nach vielen erfolgreichen Jahren freue ich mich auf die wohlverdiente Pension und wünsche meinem Nachfolger alles Gute für die Zukunft“, so Hans Krismer.

Auch wenn sich der Ansprechpartner für die Kundinnen und Kunden ändert, bleibt die Qualität gleich hoch. Ob Unfallreparaturen, Oldtimer-Restaurierungen, Lackierarbeiten aller Art oder lasergesteuerte Achsvermessungen, das erfahrene Team steht Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite.

Die Firma Krismer bedankt sich bei den langjährigen, treuen Kunden.

Hans Krismer und Geschäftsführer Richard Kofler

Karosseriebau &  
Autolackiererei KRISMER –  
Auto Werkstatt Tirol Karosserie Kufstein  
Kaiseraufstieg 26 · 6330 Ebbs  
Tel.: 05372/63200  
Fax: 05372/6320044  
Email: auto.krismer@kufnet.at

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.auto-krismer.at](http://www.auto-krismer.at)



Hans Krismer und Geschäftsführer Richard Kofler blicken auf erfolgreiche 50 Jahre zurück.



Frank Urbanowicz übernimmt ab 1. Jänner 2017 die Firma Krismer.

## Der offizielle Amtshelfer für Österreich

Der virtuelle Amtshelfer [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) bietet viele Vorteile:

### Für Bürger und Bürgerinnen:

Verfügbarkeit rund um die Uhr.

Die Amtswege können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden. Die Amtswege werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

### Für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kunden bzw. Kundinnen.

Entlastung der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen.



Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle.

Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit ihren eigenen, individuellen Internet-Auftritt einzubringen und diesen mit [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) zu verlinken.

### Für die Wirtschaft:

Weniger Fehlzeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch weniger und kürzere Amtswege.

## Österreichischer Fassadenpreis 2016 an Ebbser Malerei



Beim renommierten Wettbewerb um die farbgestaltete Fassade konnten wir zu unserer Freude den 2. Preis gewinnen. Der perfekt umgesetzte Entwurf für die auf 1.600 m Höhe gelegene Stripsenjochhütte im Kaisergebirge ist laut Jury sehenswert. Die nur durch eine Materialseilbahn zugängliche Schutzhütte des ÖAV Sektion Kufstein, stellte unsere Firma vor eine logistische Herausforderung. Beim Anstrich der Windschutzhütte auf dem Gipfel des Stripsenjochkopfes mussten sämtliche Materialien zu Fuß befördert werden.

Wir freuten uns, gemeinsam mit den Bauherren, Farbideen umzusetzen und dadurch das Gebäude zu verschönern und vor allem in seiner Substanz zu erhalten.



Die neu angestrichene Stripsenjochhütte im Kaisergebirge.



Unsere Firma führt neben Fassaden- und Holzanstrichen auch Dachbeschichtungen und sämtliche Innenarbeiten aus. Vor allem im Bereich der Zu- und Umbauarbeiten konnten wir uns in den letzten Jahren bewähren. Dazu zählen sowohl sämtliche Verputz- und Spachtelarbeiten als auch Mal- und Lackierarbeiten.

Wir wünschen unseren Kunden ein

frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2017.

Malerei Kolm  
Kaiserbergstraße 15  
6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42006  
Email: roland.kolm@aon.at

**Infos auch unter:**  
[www.malereikolm.at](http://www.malereikolm.at)

## Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

**Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:** Tirolia Spedition GmbH, Alteisenverwertung Reinhard GmbH, Exceet electronics GmbH, Blumenwelt Hödnerhof Familie Hörhager, Maschinenbau Stock, Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein Bankstelle Ebbs, SEDA Innovations GmbH, Josef Glonner KG, Gasthaus zur Schanz, Blumenservice Helmut Werndle, Inntal Trans GmbH.





## KUUSK Regionalmanagement



Die Wallfahrtskirche Klobenstein in Kössen.



### Eine Plattform für regionale Produkte

Landwirtschaftliche Produkte aus unserer Region noch besser vermarkten. Im KUUSK-Leaderbüro wurde nun genau für dieses Vorhaben eine Koordinationsstelle eingerichtet. Koordinatorin Susanne Felzmann ist ab sofort die zentrale Ansprechperson für alle Ideen und geplanten Projekte rund um die regionale Produktvermarktung. Sie unterstützt die Anbieter im Projektmanagement, erstellt entsprechende Analysen sowie Studien und baut eine Datenbank mit allen Erzeugern und -innen und deren Produkten auf. Dabei soll keineswegs „das Rad



(Fotonachweis: Susanne Felzmann)

neu erfunden“ werden. Vielmehr geht es darum, bereits vorhandene Vermarktungsstrukturen einzelner Anbieter zu bündeln und neue, gemeinsame Wege zu beschreiten. Ein erster Schritt zu mehr Gemeinsamkeit sind regelmäßige Treffen regionaler ErzeugerInnen sowie der Aufbau einer regionsübergreifenden Kooperationsplattform.

### Den Naturraum Klobenstein aufwerten

Die beiden Grenzgemeinden Kössen und Schleching wollen den Naturraum Entenlochklamm entlang der Tiroler Ache aktivieren. Dazu haben sie mit den zuständigen Tourismusverbänden eine Kooperation gestartet.

Die Region Klobenstein im Grenzgürtel Deutschland-Österreich birgt relevante, naturräumliche und historisch geprägte Attraktionen. Diese sollen nun durch Wegenerneuerungen, erweiterte Parkplätze und Lehrpfade für jedermann zugänglich werden.

Dieses Konzept soll der regionalen Bevölkerung auch dabei helfen, ihr Verhältnis zur Natur zu reflektieren. Eine bewusste Auseinandersetzung mit der natürlichen Umgebung trägt zur eigenen Identität bei. Außerdem kann die verbesserte Erschließung der Entenlochklamm die Wallfahrtskirche Klobenstein zu einer Tourismusattraktion machen, im sanftesten Sinne.

Mag. Melanie Steinbacher



**Besuchen Sie auch:**  
[www.rm-tirol.at/regional/kuusk/kontakt.html](http://www.rm-tirol.at/regional/kuusk/kontakt.html)



## BÜRGERSERVICE

### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)

Internet: [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

### Amtszeiten:

Montag: 7:30 – 18:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 7:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

### Gemeindeamt

#### Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 – 102

#### Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 – 120

Patrick Bliem 42202 – 122

#### Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 – 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

#### Buchhaltung/Umwelt

Helmut Kronbichler 42202 – 111

Susanne Linzmaier 42202 – 112

#### Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 – 140

#### Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 – 131

Manuel Rachbauer 42202 – 130

### Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600

Feuerwehr Buchberg 42202 – 170

Feuerwehr Ebbs 42202 – 180

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Freizeitpark Hallo du 42202 – 840

Gastronomie 42202 – 880

Klärwerk 42202 – 880

Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350

Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

### Bildung

Kindergarten 42202 – 270

Musikschule 42202 – 300

Neue Mittelschule 42202 – 220

Volksschule 42202 – 200

## AUDIT familienfreundliche Gemeinde



Das Wort Gemeinde, die kommunale Ebene, leitet sich vom lateinischen Adjektiv communis, e ab, was soviel wie gemeinsam, zugänglich bedeutet.

Dieses Miteinander ist in der Gemeinde Ebbs etwa besonders im Rahmen der Teilnahme am AUDIT familienfreundliche Gemeinde spürbar.

Nach 14 erfolgreich umgesetzten Maßnahmen (Zeitraum 2013 – 2016) zum Beispiel Neugründung Jugendzentrum YOUNBBS, Erneuerungsarbeiten an Ebbser Kinderspielplätzen, Gründung der „Ebbser Zwergerl“ (Eltern-Kind-Zentrum Ebbs), etc. und einer mehr als positiv beurteilten Begutachtung durften die beiden AUDIT-Beauftragten GV Andrea Bauhofer und Vzbgm. Hubert Leitner sowie meine Wenigkeit am 17. Oktober 2016 aus den Händen von Familienministerin MMag. Dr. Sophie Karmasin das Vollzertifikat AUDIT familienfreundliche Gemeinde entgegen nehmen. Dieses Zertifikat ist wiederum 3 Jahre gültig. Bereits im April wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass sich Ebbs auch weiterhin am AUDIT-Prozess beteiligen wird. Auf diese Weise soll unsere schöne Gemeinde für Familien, aber auch für die Allgemeinheit noch attraktiver werden.

Der Vorteil des Einsatzes für solch ein umfassendes und weitreichendes Projekt war bzw. sind die starke Transparenz der eigenen Arbeitsweise, die vielfältigen Möglichkeiten, Anregungen zu erhalten und die professionelle Evaluierung, welcher Bedarf wirklich gegeben ist. Festzuhalten ist auch, dass eine gelungene Kooperation zwischen den verschiedensten Einrichtungen (Kindergarten - Schule - Gemeindeamt - Pfarre - Altersheim - Sozialsprengel) in der Praxis viel eher durch die Mitwirkung an solch einem etablierten, kommunalpolitischen und bundesländerübergreifenden Prozess realisierbar ist. Die Investition in die Familienfreundlichkeit lohnt sich sowohl im Hinblick auf ansässige Familien, zukünftige Bewohner als auch begeisterte Besucher.

So hat am 17. November bereits der 1. Workshop stattgefunden. Erfreulicherweise konnte für die fachliche Begleitung des AUDIT-Prozesses wieder Dagmar Reuter, MSc (Akkreditierte Beraterin für das Audit Familie und Beruf sowie familienfreundliche Gemeinde) gewonnen werden, welche uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ziel des 1. Workshops war es, den



GV Andrea Bauhofer, Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl und Vzbgm. Hubert Leitner anlässlich der Zertifikatsverleihung „familienfreundliche Gemeinde“ am 17. Oktober in Graz.



Am 17. November 2016 fand in der Aula der Volksschule der 1. Workshop mit Frau Dagmar Reuter, MSc statt.

aktuellen IST-Bestand an familienfreundlichen Maßnahmen zu erheben. Dabei sollten von den Workshopteilnehmern nicht nur die 14 umgesetzten AUDIT-Maßnahmen genannt werden, sondern auch sonstige Ideen, Unternehmungen, etc., welche zu einem noch familienfreundlicheren Alltag beitragen.

Diesbezüglich möchte ich gerne eine Maßnahme kurz vorstellen. Aufgrund vermehrter Beschwerden von besorgten Eltern wurde im Ausschuss für Bildung und Familie über eine Betreuung für die Buskinder, die vor und nach der gesetzlichen Schule eintreffen, nachgedacht. Dieser Vorschlag wurde dann im Gemeinderat beschlossen.

Um zurück zum AUDIT zu kommen, darf ich auf diesem Wege auch gleich Werbung für unseren 2. Workshop im Jänner machen. Die Besonderheit in dieser AUDIT-Phase liegt darin, dass wir uns zum Ziel gesetzt haben, auch noch das

UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ zu erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses zusätzlich Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen setzen. Auf diese Weise soll in der Gemeinde verstärkt auf eine kinderfreundliche Verwaltung und Politik geachtet werden. Aufgrund dieser Fokussierung werden wir im Jänner auch einen (voraussichtlich) parallel stattfindenden Jugendworkshop abhalten. Gerade in Bezug auf die „Bewohner“ des Ebbser Jugendzentrums YOUNBBS gilt es hier wertvolle Synergien zu entwickeln. Im 2. Workshop werden wiederum Anregungen und Ideen ausgearbeitet, auf deren Basis der Gemeinderat umzusetzende Maßnahmen beschließen wird.

Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl

## Ferienhits für Ebbser kids 2016



Für die Teilnahme am Projekt „Ferienhits für Ebbser kids“ 2016 lud die Gemeinde Ebbs alle aktiv beteiligten Mitglieder der Vereine und Betriebe zu einem gemütlichen Zusammensein und Erfahrungsaustausch ein. 21 Vereine und Betriebe beteiligten sich im vergangenen Sommer und gestalteten 39 Aktivitäten, die sehr gut besucht waren. Bgm. ÖkR Josef Ritzer und GV Andrea Bauhofer bedankten sich bei allen Beteiligten und hoffen wieder auf die Mitarbeit bei den „Ferienhits für Ebbser kids“ 2017.



Gemütliches Beisammensein beim Gasthaus Zacherl.

## Projekt Wunschoma



Das Leader Projekt „Wunschoma“ möchte Generationen verbinden und Familien entlasten.

### Macht Ihnen die Betreuung von Kindern Freude?

Wir suchen aktive ältere Menschen, die an einem regelmäßigen Kontakt mit jungen Familien interessiert sind und ihre Zeit gerne, sinnvoll mit Kindern verbringen möchten.

In der Unteren Schranne gibt es viele zugezogene Jungfamilien, deren Großeltern nicht in erreichbarer Nähe wohnen. Damit fehlt neben dem sozialen Netz auch die Betreuung, die Großeltern ihren Enkeln angedeihen lassen und somit die Familien wesentlich unterstützen.

Kontakt Wunschoma  
Kufstein und Umgebung,  
Untere Schranne, Kaiserwinkl  
Anni Sammer  
Prof.-Sinwel-Weg 2  
6330 Kufstein  
Tel.: 0676/67466870  
Mail: anni@wunschoma.at

Dienstag und Donnerstag 13 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Familienförderung - „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



www infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Viel los im Eltern Kind Zentrum Ebbs



Nach 3 Jahren „Ebbser Zwergerl“ haben wir im Herbst den Schritt gewagt, unser Programm vollständig zu verändern. Unser Anliegen ist es, qualitativ hochwertige Angebote für Eltern und Kinder zu ermöglichen. Aus diesem Grund werden unsere Gruppen ausschließlich von ausgebildeten Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen geleitet. In kleinen Gruppen tauschen Eltern ihre Erfahrungen aus und Kinder lernen erste Spielkameraden kennen.

An dieser Stelle möchten wir euch sehr herzlich danken, dass so viele von euch unseren „neuen“ Weg mit uns gemeinsam gegangen sind.

Yogakurse, Babymassage und Eltern-Kind-Gruppe sind nur einige Kurse, die zu unserer Freude gut angenommen wurden. Unser Jahr wurde stimmungsvoll mit einer Kinderweihnachtsfeier auf dem Thierberg abgerundet.

Im Jänner starten wieder neue Kurse wie Schwangerschaftsyoga, Rückbildungsyoga, Babymassage, Eltern-Kind-Gruppe,... Natürlich finden auch wieder Vorträge und Workshops statt. Unter anderem wird es wieder einen der beliebten „Erste Hilfe am Kind“ Kurse geben und einen Workshop zur „Gesunden Ernährung leicht gemacht“.

Alle Veranstaltungen und weitere Infos gibt es auf unserer Homepage [www.ebbserzwergerl.com](http://www.ebbserzwergerl.com).

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und Anmeldungen und senden euch auf Anfrage gerne unser neues Programmheft zu!

Kathrin Widmoser, Leiterin EKIZ Ebbs

**Infos auch unter:**  
[www.ebbserzwergerl.com](http://www.ebbserzwergerl.com)



*Ich geh mit meiner Laterne.*



*Früh übt sich wer ein Künstler werden will.*

### Vorankündigung:

**Jahrgangstreff für alle 2016 geborenen Kinder** aus Ebbs  
am Samstag, den 21. Jänner 2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr  
im Kindergarten Ebbs.

## Warum ist Vorlesen bzw. Lesen für Kinder so wichtig



Am Dienstag den 22. November luden das Eltern-Kind-Zentrum, die Bücherei und der Kulturausschuss zu einem interessanten und heiteren Vortrag zum Thema „Warum ist das Vorlesen bzw.

Lesen für Kinder so wichtig“. Ca. 35 begeisterte Besucherinnen lauschten der Kinderbuchautorin Brigitte Weninger bei ihren Ausführungen, wie man bei (Klein-) Kindern die Begeisterung am Lesen und Lernen fördert und „Lese-Animator“ Tom Weninger lieferte begeisternde Buchbeispiele.

Die vorgestellten Bücher können ab sofort in der Bücherei Ebbs ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag von 14 bis 16 Uhr,

Freitag von 17 bis 19 Uhr.

GV Beate Astner-Prem



V.l.n.r.: Kulturobfrau GV Beate Astner-Prem, Tom Weninger, Kinderbuchautorin Brigitte Weninger, Büchereileiterin GV Andrea Bauhofer und EKIZ-Leiterin Kathrin Widmoser.



Viele interessierte Zuhörerinnen lauschten der Kinderbuchautorin.

## Sprechtage der Sozialversicherungsträger 2017



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

### PVA der Arbeiter und Angestellten:

3., 10., 17., 24., 31. Jänner, 7., 14., 21., 28. Februar, 7., 14., 21., 28. März, 4., 11., 18., 25. April, 2., 9., 16., 23., 30. Mai, 6., 13., 20., 27. Juni, 4., 11., 18., 25. Juli, 1., 8., 22., 29. August, 5., 12., 19., 26. September, 3., 10., 17., 24., 31. Oktober, 7., 14., 21., 28. November, 5., 12., 19. Dezember in der Arbeiterkammer in Kufstein.

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN



### SVA der Bauern:

17. Jänner, 14. Februar, 14. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 18. Juli, 22. August, 19. September, 17. Oktober, 14. November und 5. Dezember jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt Ebbs.



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

### SVA der gewerblichen Wirtschaft:

13., 27. Jänner, 10., 24. Februar, 10., 24. März, 14., 28. April, 12., 26. Mai, 9., 23. Juni, 14., 28. Juli, 11., 25. August, 8., 22. September, 13., 27. Oktober, 10., 24. November, 22. Dezember jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, um telefonische Voranmeldung bei der Wirtschaftskammer Kufstein (Nummer 0590905/3310) wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.



**Termine auch auf:**

[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

**Rubrik: Amtliche Termine**

## Der Zauber des Waldes



Der Martinsumzug war in diesem Jahr ganz etwas Besonderes bei den Stebbstl. Alle Gruppen aus Ebbs nahmen daran teil. Die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden kamen mit ihren Laternen zum Treffpunkt am Parkplatz des Waldschwimmbades.

Der Weg am „Erbach“ entlang war beleuchtet mit hundert Lichtern und führte uns durch den romantisch beleuchteten Wald zu unserer, erst im September eröffneten, Waldkinderkrippe. Die Würstel und der Kinderpunsch schmeckten im Wald doppelt so gut und der heiße Glühwein in der verträumten Umgebung ließ so manchen länger verweilen.

Es war ein Lichterfest der besonderen Art, das war für alle, die an diesem wunderschönen Abend dabei waren, spürbar.

Eltern, die Interesse an einem Betreuungsplatz für ihr Kind in der Waldgruppe haben, können sich gerne bei einem Schnuppertag davon überzeugen, dass es bei passender Kleidung überhaupt kein Problem für die Kinder ist, bei fast jedem Wetter draußen zu sein. Im Ge-



Das beheizte Waldhaus der Waldkinderkrippe.

genteil, es macht ihnen sichtlich Spaß und ihr Immunsystem wird gestärkt. Bei frostigen Temperaturen können wir es uns natürlich auch in unserem sehr komfortablen, beheizten „Waldhaus“ gemütlich machen.

Nach wie vor gibt es natürlich unsere drei Gruppen in Ebbs, die jeweils von 10 bzw. 12 Kindern täglich besucht werden können.

Wir betreuen Kinder im Alter von ca. 1 Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten, an fünf Tagen die Woche, das ganze Jahr durchgehend (außer in den

Weihnachtsferien).

Informationen und Anmeldungen für alle Gruppen, einschließlich der Voranmeldung zwecks der Schnuppertage im Wald, finden jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr statt. Bitte um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 05373/42876.

Renate Recla, Leiterin

**www** Infos auch unter:  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)

## Was gibt es „Neues“ im Ebbser Kindergarten?



### Neu in unserem Team

Seit 1. September verstärkt Silke Lutz unser Team als Kindergartenassistentin in der „Hasengruppe“. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.



Richtiges Zähneputzen will gelernt sein.



Lina und Sonja aus der „Bärengruppe“ sind aufmerksame Zuhörer.

### „Gesund beginnt im Mund...“

Viermal im Jahr nimmt unser Kindergarten am Zahngesundheitsprogramm des „avomed“ teil. Dazu besucht uns ein geschultes Team aus Zahngesundheitserzieherinnen und führt die Kinder spielerisch, altersgerecht und abwechslungsreich an das Thema Mundhygiene, richtiges Zähneputzen und gesunde Ernährung heran. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn die Zahngesundheitserzieherinnen mit ihrem „Bürstl“ zu uns kommen.

Das Kindergartenjahr wird stark durch Feste des Jahreskreislaufes geprägt. Gemeinsames Feiern fördert die Erlebnisfähigkeit sowie das Gemeinschaftsgefühl der Kinder.

### „Rund um den Apfel“ – Unsere Erntedankfeier

Anfang Oktober feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Johann Kurz das Erntedankfest. Dabei drehte sich alles um den Apfel.



Kinder aus der „Eulengruppe“ führen den „Apfeltanz“ vor.



Die „Schildkrötenkinder“ vor dem Gabentisch.

### „Ein bisschen so wie Martin“

Am 14. November feierten wir das Martinsfest in unserer Pfarrkirche. Mit Liedern, einem Gedicht, Tänzen und einem Martinsspiel erinnern wir uns an den Namenstag des Heiligen Martin. Anschließend zogen wir mit unseren selbstgebastelten „Apfellaternen“ durch die dunklen Straßen und konnten dabei noch „Hi. Martin“ auf seinem Pferd bewundern.



Daniel und Matthäus aus der „Mäusegruppe“ schlüpfen in die Rollen des „Hi. Martin“ und des „Bettlers“.

### „Lasst uns froh und munter sein“

Einen weiteren Höhepunkt stellte auch in diesem Jahr der mit großer Vorfreude erwartete Besuch des Heiligen Nikolaus dar. Nachdem wir dem Nikolaus



Das Warten hat ein Ende – endlich ist „Hi. Nikolaus“ da.



„Hi. Nikolaus“ beschenkt die Kinder.

mit Liedern und Gedichten eine Freude bereitet hatten, erzählte er uns aus seinem Leben und wir wurden mit gefüllten Nikolaussackerln beschenkt.

Auch auf das schönste Fest des Jahres, „das Weihnachtsfest“, bereiten wir uns im Kindergarten vor. Diese Zeit der Stille genießen wir mit kleinen Adventfeiern, besinnlichen Geschichten, dem Singen von Weihnachtsliedern, Kekse backen, Basteleien uvm.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Kindern, Eltern und Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.kg-ebbs.tsn.at/Joomla](http://www.kg-ebbs.tsn.at/Joomla)



Das Team des Kindergartens.

## Volksschule Ebbs



**Volksschule Ebbs**  
Wildbacher Straße 32  
A - 6341 Ebbs  
05373/42391-20

### 1. und 2. Platz für die Rollerkids der Volksschule Ebbs

Im Rahmen unserer Aktion „SQA“ (Schulqualität Allgemeinbildung) und „Gesunde Schule Tirol“ hat die Volksschule bei dem ASVÖ-Bewegungsprojekt „Rollerkids“ teilgenommen. Nach diesem gelungenen Sporttag im Hallo du, konnten sich einige Schüler aus den 2. und 3. Klassen für die Endrunde qualifizieren und bei den anschließenden Finalkämpfen in Wörgl den 1. und 2. Platz erringen.

Die Volksschule hat nicht nur für dieses Schuljahr noch weitere Sport- und Ernährungsaktivitäten für die Kinder geplant, sondern auch schon bis in das Jahr 2017/18, wo es einfach um die körperliche wie auch geistige Gesundheit geht, denn ein trainierter Körper und Geist, ergibt einen zufriedenen gesunden Menschen.



Die Kids übten fleißig in der Halle vom Hallo du für den Wettkampf.



Mit viel Begeisterung waren die Kinder beim Rollerskaten.



### Radfahren ist cool!

Bei schönstem Wetter und freudigem Einsatz, haben unsere Schüler beim Radworkshop gezeigt wie geschickt sie durch die Hindernisse starten. Jeder war mit vollem Elan dabei und am Ende strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch unsere Kinder.

### Sport schult alle Sinne

Auch der Stationsbetrieb in der Mehrzweckhalle ist ein Erlebnis für sich. Dort werden alle Sinne geschult. Vom Gleichgewicht über die Geschicklichkeit sowie auch Kraft und Schnelligkeit. Alles, was für einen gesunden Körper wichtig ist.

Karoline Ulpmer, Direktorin



Die Ebbser Bäuerinnen besuchten die Volksschule und stellten regionale Produkte vor.



Mit viel Freude sind die Kinder bei den einzelnen Stationen dabei.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.vs-ebbs.tsn.at](http://www.vs-ebbs.tsn.at)

## Neue Mittelschule Ebbs



### Weihnachtsbasar im Ebbser Schulpark

Ein weihnachtlicher Duft erfüllte am Samstag, den 10. Dezember, den Ebbser Schulpark. Grund dafür waren die vielen Köstlichkeiten, die der Weihnachtsbasar der 4. Klassen der Neuen Mittelschule Ebbs zu bieten hatte. Neben hausgemachtem Glühwein für die großen und Kinderpunsch für die kleinen Besucher gab es Würstl mit Kraut, Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte oder aber auch selbstgemachte Weihnachtskekse. Bestaunen und kaufen konnte man außerdem zahlreiche Bastelarbeiten, die



von den Schülerinnen und Schülern in vielen Unterrichtsstunden, aber auch in der Freizeit angefertigt wurden.

Entstanden ist die Idee zu diesem Weihnachtsbasar bereits vor einem Jahr. Bald wurde das Vorhaben im Rahmen der Berufsorientierung in die Tat umgesetzt. Teil dieses Projektes war unter anderem auch ein Kochbuch mit regionalen Rezepten, das von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet wurde. Der Reinerlös des Buches, das gegen eine Spende von Euro 10,- an der Schule erhältlich ist und der Erlös des Weihnachtsbasars geht nach Indien zu Kooperator Cherian, der vor wenigen Jahren in Ebbs tätig war. Er betreut in Kottayam (Kerala) ein Waisenhaus, in

dem er versucht, den zum Teil schwerstbehinderten Kindern ein menschenrechtliches Leben zu ermöglichen.

### Schnuppern im Arbeitsleben

Berufsorientierung wird in der Neuen Mittelschule als eigenes Fach unterrichtet und unterstützt die Jugendlichen dabei ihre Talente zu erkennen und ihren Bildungsweg über die Neue Mittelschule hinaus zu planen.

Im Rahmen dieses Unterrichts hatten 50 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen vier Tage lang die Gelegenheit den Arbeitsalltag in einem Beruf miterleben. Alle Jugendlichen fanden ihren Interessen entsprechend einen Betrieb in Ebbs, im Bezirk oder sogar in Innsbruck, in dem sie einen interessanten ersten Einblick in das Berufsleben bekamen.

### Auf dem Weg nach Jerusalem

Am Donnerstag, den 10. November, hielten die drei Jerusalempilger Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling einen Impulsvortrag vor den begeisterten Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Ebbs.

Sie gaben Einblicke in ihre außergewöhnliche sechsmonatige Pilgerreise, welche sie aus dem Herzen Europas zu Fuß nach Jerusalem führte. Die NMS möchte sich hiermit für die interessanten und spirituellen Eindrücke herzlich bedanken.



Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von dem Vortrag.



Die Schnuppertage an der NMS geben den Kindern einen Einblick in das Berufsleben.

## ÖFFISCHOOL – selbständig und sicher mit den Öffis ins Schuljahr!

Mit diesem Motto begannen alle Erstklässler der Neuen Mittelschule das Schuljahr. In einem Workshop von VVT und Klimabündnis Tirol erlernten sie den richtigen Umgang mit Fahrplänen und Liniennetzplänen und verglichen unterschiedliche Verkehrsmittel in ihren Auswirkungen auf das Klima. Das sichere Verhalten im Straßenverkehr, an Bushaltestellen und an Bahnhöfen wurde bei einer gemeinsamen Busexkursion geübt.



Die „ÖFFISCHOOL-Champions“ der 1a bei der Arbeit im ÖFFISCHOOL-Workshop.

## Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

### So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs,  
Kaiserbergstraße 7,  
6341 Ebbs  
Fax: 05373 / 42202-115  
E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!



Welche Tierchen sich im Waldboden verstecken entdeckte die 2b in der Kruck.

### Biologie einmal anders

Das Thema „Ökosystem Wald“ beschäftigte die beiden 2. Klassen den ganzen Herbst über im Biologieunterricht. Damit das vielfältige Leben in unserem Wald für die Kinder greifbar und erfahrbar wird, haben die Biologielehrer mit dem Verein Natopia einen äußerst anregenden und spannenden Vormittag in der Kruck organisiert.

Von den beiden Fachleuten von Natopia bekamen die Schülerinnen und Schüler

Forschungsaufträge. Sie suchten nach verschiedenen Bäumen und Sträuchern, untersuchten Bodenprofile, siebten Bodenorganismen aus der Walderde und bewiesen bzw. erweiterten so selbständig und aktiv ihre Kenntnisse.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.nms-ebbs.tsn.at](http://www.nms-ebbs.tsn.at)

## Schulwegpolizei Ebbs

Auch heuer begann mit Schulbeginn im September wieder der Einsatz unserer Schulwegpolizei. Dreizehn engagierte, verantwortungsbewusste Frauen sichern bei jeder Witterung den Schutzweg vor der Schule und tragen so wesentlich zur Sicherheit unserer Schulkinder im Straßenverkehr bei.



Im Herbst trat eine neue Schulwegpolizistin ihren „Dienst“ an. Alexandra Lechner entschloss sich zur Mitarbeit und stellt ihre Zeit freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung.

Nach zehnjährigem Einsatz verließ Marika Kapfhammer nun die Schulwegpolizei, ebenso wie Brigitte Jirka nach sechsjähriger Tätigkeit. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Schutz unserer Schulkinder ein großes Dankeschön.

Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier sprach auch Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer im Namen der Gemeinde allen Schulwegpolizistinnen seinen Dank aus sowie dem Betreuer der Ebbser Schulwegpolizei, Inspektionskommandanten Helmut Wildauer. Bgm. ÖKR Josef Ritzer betonte unter anderem die Wichtigkeit dieser Einrichtung, die aus Ebbs nicht mehr wegzudenken ist.

GV Andrea Bauhofer

Schulwegpolizistin Alexandra Lechner bei ihrem Einsatz.

## Klassenfoto von 1949



Vier Jahrgänge Volksschule Ebbs (1935, 1936, 1937 und 1938) mit Oberlehrer Karl Daxer.

**1. Reihe (v.l.n.r.):** Josef Wörgötter, Josef Buchauer, Michael Kapfinger, Wolfgang Kronbichler, Hermann Kronbichler, Georg Greiderer, Josef Baumgartner, Georg Auer, Hugo Baumgartner, Georg Ederegger

**2. Reihe (v.l.n.r.):** Paula Ehrensberger, Annemarie Sagasser, Wetti Augustin, Cilli Sausgruber, Burgi Lamprecht, Franz Pichler, Willi Wäger, Paul Schmieder, Franz Seiler, Josef Vitroler, Hans Gögele, Hansjörg Baumgartner, Alois Taxauer, Thomas Moser, Hans Kofler

**3. Reihe (v.l.n.r.):** Midi Astner, Resi Kerbler, Marianne Baumgartner, Otilie Kronbichler, Resi Prashberger, Pepi Schmieder, Josef Greiderer, Josef Sieberer, Hermann Freisinger, Otto Wildauer, Georg Sausgruber, Hansjörg Baumgartner, Hermann Pfister, Josef Moser

**4. Reihe (v.l.n.r.):** Luise Achorner, Anna Salvenmoser, Maria Stöger, Wetti Baumgartner, Elsa Horngacher, Marianne Bürgi, Kathi Schmieder, Elfi Unterweger, Elfi Schorn, Lisi Sparber, Annemarie Kröll

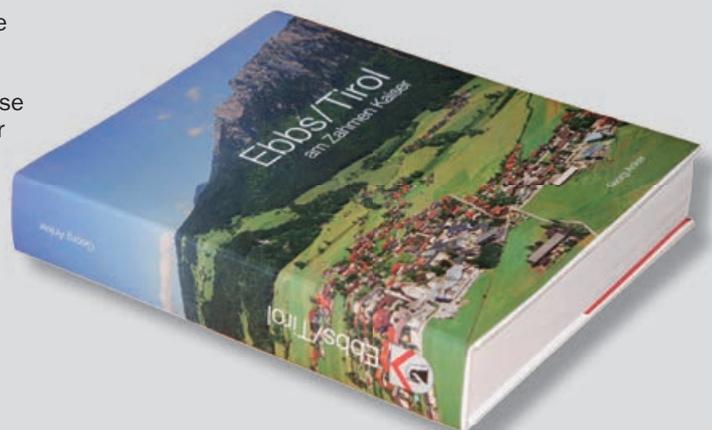
**5. Reihe (v.l.n.r.):** Sebastian Kraisser, Richard Hörhager, unbekannt, Ferdinand Seiler, Georg Wimmer, unbekannt, Fortuna Lamprecht, Robert Achorner, Georg Biechl, Gottfried Kaindl, Oberlehrer Karl Daxer

## Der Geschenkstipp: Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert. Höchst erfreulich ist, dass von den aufgelegten 2.500 Stück bereits 850 Heimatbücher verkauft werden konnten.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes.

Es ist im Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.



## Musikschule Untere Schranne



Mit Beginn des neuen Schuljahres bringt ein neues Dienstrecht für die Tiroler Musikschulpädagoginnen und -pädagogen einige grundlegende Änderungen mit sehr positiven Aspekten. Die Zuständigkeit aller Belange der Tiroler Landesmusikschulen liegt nunmehr bei der neu installierten Landesmusikdirektion mit Vorstand Helmut Schmid, der auch in der Vergangenheit sehr erfolgreich die Geschicke des Tiroler Musikschulwerkes geleitet hat.

Auch an der LMS Untere Schranne gibt es in naher Zukunft grundlegende personelle Veränderungen. Durch den Pensionsantritt von Franz Farthofer mit 1. Jänner 2017 geht die aktive Tätigkeit eines „Musiklehrer-Urgesteins“ an der LMS Untere Schranne zu Ende. Franz begann im Jahre 1979 als Musiklehrer an der damaligen Blasmusikschule Untere Schranne und betreute zusammen mit Ludwig Amann die Blasmusikjugend im Bereich Blockflöte sowie tiefes und hohes Blech. Nach und nach wurde das Fächerangebot erweitert, neue Lehrkräfte in den Bereichen Schlagwerk, Saiten- und Tasteninstrumente bereicherten den Musikschulunterricht. Ein ganz wichtiger Schritt war 1995 der Beschluss der Gemeinden der Unteren Schranne, dem Tiroler Musikschulwerk beizutreten. Franz war als damaliger Musikschulleiter maßgeblich an der positiven Weiterentwicklung in diese Richtung beteiligt, in dieser Zeit erfolgte auch der Neubau des heutigen Musikschulgebäudes. Vor allem aber gilt Franz als ein Pädagoge mit ganz klaren Vorstellungen und Methoden, es werden wohl weit über 1.500 Musikschülerinnen und -schüler sein, die in den letzten 40 Jahren von ihm unterrichtet wurden. Viele von ihm haben im Blechbereich überaus erfolgreich bronzene, silberne sowie goldene Leistungsabzeichen abgelegt und sind heute hervorragende Musiker in unseren Kapellen, aber auch über die Grenzen hinaus im bayerischen Raum. Durch seine Verlässlichkeit, seine Gewissenhaftigkeit und natürlich auch durch seinen Humor ist Franz ein allseits sehr beliebter und geschätzter Kollege. An dieser Stelle ein großer Dank und Anerkennung für sein erfolgreiches Wirken und die geleisteten Dienste. Die Kollegenschaft der LMS



Michael, Martin und Markus mit Lehrerin Alexandra Hirsch.

Untere Schranne wünscht ihm das Beste für das „Leben nach der Musikschule“, vor allem viel Freude mit seiner Familie und der Jagd.

Sehr positive Veränderungen gab es den Sommer über auch im Musikschulbüro, nicht nur was den kleinen Umbau betrifft. Claudia Anker ist als langjährige sehr beliebte und geschätzte Mitarbeiterin in der Gemeinde Ebbs in das Sekretariat der Musikschule in die Wildbichler Straße gewechselt. Ich freue mich, dass mit Claudia eine überaus kompetente und freundliche Musikschulsekretärin, die sich mit der Materie bestens auskennt, gewonnen werden konnte. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer für die Unterstützung und dem großem Verständnis in dieser Angelegenheit.

Insgesamt besuchen 460 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Musikunterricht an der LMS Untere Schranne. Im Vergleich zum Vorjahr waren es nur 430, besonders erfreulich ist der Schülerzuwachs im Basisbereich. Über 50 Veranstaltungen wie Konzerte, Projekte, Klassenabende, externe Mitwirkungen, Wettbewerbe und Prüfungen stehen wieder auf dem dicht gedrängten Terminplan in diesem Schuljahr. Beim Volksmusikabend am 21. Oktober im Mehrzwecksaal Ebbs fand schon die erste übergreifende Großveranstaltung statt. Bei diesem Konzert erbrachten die Spenden für das Bolivien Kinderhilfsprojekt Brilllos von Dr. Spechtenhauser Euro 550,00. Der Wettbewerbe prima la musica vom 8. bis 16. März in Wattens sowie der Jugendblasorchesterwettbewerb am 1. April in St. Johann stellen besondere



Franz mit seiner Gattin Leane anlässlich des Volksmusikabends in der Mehrzweckhalle Ebbs. Über 40 Jahre unterrichtete Musikschullehrer Franz Farthofer mit viel Engagement die Kinder aus der Unteren Schranne.



Die Lehrerkollegen und ehemalige Schüler spielten Franz ein Ständchen zur Pensionierung.



Das Harfenduo der Klasse Erika Atzl beim Volksmusikabend.  
(Fotonachweis: Richard Mayr)

musikalische Herausforderungen dar, die Vorbereitungen sind schon voll im Gange.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zeit, wünschen viel Begeisterung sowie Freude beim Musizieren und laden zu allen Konzerten und Aktivitäten der Landesmusikschule Untere Schranne herzlich ein.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne.



Claudia Anker wechselte im Sommer vom Gemeindeamt in das Sekretariat der Musikschule Untere Schranne. Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl bedankten sich recht herzlich für ihre Tätigkeit im Amt.

## Blutspendeaktion



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
TIROL

Herzlichen Dank an alle Personen, die an den heurigen Blutspendeaktionen teilgenommen haben! Am 10. Juli dieses Jahres erklärten sich wieder 187 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut – rette Leben. **Die nächste Blutspendeaktion wird am 22. Jänner 2017 von 16.00 – 20.00 Uhr stattfinden.** Hierzu ergeht wie immer eine Postwurfsendung.



(Fotonachweis: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK))

## Jugendzentrum Youbbs



Das Youbbs lädt ein sich mit Freunden und Freundinnen zu treffen sowie gemütlich zusammen zu sitzen und zu plaudern.

Die Jugendlichen können ihre Vorstellungen, Ideen einbringen und verwirklichen. Außerdem steht bei Fragen und Unklarheiten Jugendarbeiterin Johanna Zangerle beratend zur Seite.

Mag. Johanna Zangerle

### Öffnungszeiten:

Freitag von 14.00 – 20.00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat  
von 16.00 – 21.00 Uhr  
Für Jugendliche zwischen  
12 und 18 Jahren

### Vorankündigung:

Aufgrund des regen Zuspruchs ist ab nächsten Jahr eine zusätzliche Öffnungszeit geplant. Die erweiterten Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben.



Zahlreiche Brett- und Kartenspiele stehen den Jugendlichen zur Verfügung. Besonders beliebt ist der Tischfußballkicker, an dem in jeder Öffnungszeit gezockt wird.



Letztes Jahr im Oktober wurde, der von den Jugendlichen benannte Jugendtreff Youbbs – young Ebbs, feierlich eröffnet. Das musste natürlich gefeiert werden und so wurde der 1. Geburtstag mit Kuchen, alkoholfreien Cocktails und einer Disco zelebriert.



Im Waldseilgarten Oberaudorf konnten sich die Jugendlichen in luftige Höhen begeben und auf über 10 Metern zwischen den Bäumen kraxeln. So manche Ängste wurden überwunden und die Gemeinschaft sowie das Vertrauen untereinander gestärkt. Anschließend ging es mit der Sommerrodelbahn wieder ins Tal.

## Bücherei-News



Die neugestaltete „Kinderabteilung“ in der Bücherei.



36 Jahre leitete Frau OSR Marianne Oppacher die Gemeindebücherei Ebbs. Mit Fug und Recht kann man sie als „Hüterin der Bücher“ bezeichnen. Nach ihrem Ableben am 26. Juni 2016 übernahm am 1. November 2016 Andrea Bauhofer die Leitung der Bücherei. Ihr zur Seite steht ein engagiertes, kompetentes, ehrenamtlich arbeitendes Team. Jede Mitarbeiterin steht den Lesern und Leserinnen beratend und unterstützend zur Seite. Anregungen und Vorschläge von eifrigen Lesern werden gerne entgegengenommen. Da sehr viele Kinder im Vorschulalter die Bücherei besuchen,

wird das Büchereiteam vermehrt ihr Augenmerk darauf richten, dass die Kinder einen spaßerfüllten Zugang zu Bilderbüchern bekommen sowie aktuelle neue Literatur anbieten. Der Lesebereich für Kinder bis 8 Jahre wird außerdem ins Erdgeschoß verlegt und somit noch leichter zugänglich gemacht. Für die „Begleitpersonen“ bieten wir Fachliteratur, Anregungen im Kreativbereich und vieles mehr an. Für alle anderen Besucher gibt es ebenfalls ein großes Angebot von neuerschienenen Büchern – wie z.B. „Wald“ von Nele Neuhaus, „GUT aber TOD“ von Eva Rossmann u.v.m.

In der Bücherei erhalten Sie bereits Jahreskarten für 2017. Erwachsene bezahlen für ein Jahr lustvolles Lesen Euro 10,00, Kinder und Jugendliche Euro 5,00.

Das Büchereiteam freut sich auf viele Besucher, kommen Sie vorbei!



Das Büchereiteam beim Schmökern im Buch-Cafe im Lippott-Haus.

## Rechtzeitig neuen Reisepass beantragen



Im kommenden Jahr werden sich viel mehr Österreicherinnen und Österreicher als sonst mit dem Thema Reisepass beschäftigen müssen. Denn 2017 laufen 1,1 Millionen Reisepässe ab. Das sind rund 500.000 Pässe mehr als etwa im Jahr 2014. Rein rechnerisch werden 2017 somit über 40.000 neue Reisepässe mehr pro Monat ausgestellt werden müssen.

Die Erfahrung zeigt, dass der Antrag besonders stark rund um den Ferienbeginn sein wird.

Unnötig langen Wartezeiten bei der Ausstellung eines neuen Passes kann man aus dem Weg gehen.

Personen, deren Pass 2017 abläuft, können sich unnötigen Stress in letzter Minute vor dem Urlaub ersparen und rechtzeitig an einen neuen Reisepass denken.

Die Reisedokumente können direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein im Bürgerbüro beantragt werden.



**www** Tipps auch auf:  
[www.tirol.gv.at/kufstein](http://www.tirol.gv.at/kufstein)

## Erwachsenenschule Herbst 2016



Im Programm der Erwachsenenschule wurden im Herbst 18 Kurse in einer breitgefächerten Palette angeboten. Auch in unserer Heimatgemeinde zeigte sich der Trend zur vermehrten Teilnahme an kreativen und nicht alltäglichen Kursen. Das „Zeit haben“ für ein Hobby oder einige „Mußestunden“ scheint in unserer schnelllebigen und hektischen Zeit wieder mehr an Stellenwert zu gewinnen. Einige Stunden ohne zeitlichen Druck zu verbringen, bringen sicherlich wertvolle Einsichten für jeden einzelnen. In diesem Sinne wünscht die Erwachsenenschule besinnliche Tage im Dezember und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Siegfried Werndle,  
Leiter Erwachsenenschule Ebbs

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.erwachsenenschulen.at/ebbs](http://www.erwachsenenschulen.at/ebbs)



Viele Teilnehmer besuchen die kreativen Kurse der Erwachsenenschule.  
(Fotonachweis: Hannes Franke)

## Lotsendienst im Bezirkskrankenhaus



Bestens bewährt hat sich der neue Lotsendienst, der im A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein seit Mitte April angeboten wird. Freiwillige haben sich für diese Aufgabe bei uns beworben, 13 sind zur Zeit im Einsatz. Die Lotsen haben ihren Standort in der Nähe des Portiers, sie gehen aktiv auf Personen zu und bieten ihre Hilfe an. Es geht dabei vor allem darum, die ersten Schritte im Haus zu erleichtern, gewisse Ängste zu nehmen und eine Hilfestellung bei der Orientierung anzubieten. Die Reaktionen sind durchwegs positiv, sowohl von den Patienten als auch vom Personal.

### Wir suchen Sie!

Selbstverständlich sind wir weiter auf der Suche nach freiwilligen Begleitern, die sich an einem Vormittag, max. zweimal pro Monat, für diese Aufgabe Zeit nehmen. Sollten wir nun Ihr Interesse

Allgemein öffentliches  
Bezirkskrankenhaus Kufstein  
Gemeindeverband BKH - Kufstein

Bauteil / Geschoss	Arztambulanz
D	EG
E	1
D	EG
D	3
E	1
D	2
D	2
D	2
D	EG
D	2
B	EG
B	EG
B	UG
B	UG
D	EG
A	2

Bauteil / Geschoss	Kollegiale Führung
A	4
A	EG
A	EG

Stationen
Allgemeine Intensivstation
Augenstation
Chirurgie 1
Chirurgie 2
Gynäkologie / Unfall 3
HNO / Unfall 2
Interne 1
Interne 2 / Onkologische
Interne Intensivstation
Interne Sonderklasse
Kinderstation
Neurologie
Psychiatrie
Schlaganfallstation - S
Unfall 1
Urologie Station
Wochenstation

Sonstige Bereiche
An- / Abmeldung
Andachtsraum / Prose
Bank / Cafe / Kiosk / Bl
Friseur
Kapelle
Gesundheits- und Kra
Küche / Personalspeis
Materialwirtschaft / W
Patientenarbeits
Rezeption / Hauptstei
Seelsorge / Tiroler Has

Organisatorin Waltraud Berger mit Lotse Hans Ries.

Organisatorin Waltraud Berger mit Lotse Hans Ries. (Fotonachweis: hn media contact)

geweckt haben, so bitten wir Sie, für allfällige Rückfragen direkt mit unserer Freiwilligenkoordinatorin Kontakt aufzunehmen. Sie erreichen Sie unter der

Telefonnummer 0699/16003282.  
Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

**www** Infos auch unter:  
[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)

## Dr. med. Andreas Strasser im Ruhestand

35 Jahre lang war Dr. Andreas Strasser nicht nur in Ebbs sondern in der gesamten Unteren Schranne ein kundiger und beliebter Hausarzt. Ende September 2016 trat er den verdienten Ruhestand an.

Andreas wurde 1951 in Rettenschöss geboren und besuchte die Volksschule Reit am Berg. 1964 trat er in das erzbischöfliche Privatgymnasium Borromäum in Salzburg ein, dort maturierte er 1972. Er studierte in Innsbruck Medizin. Mit der Promotion im Juli 1978 folgte eine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin am Krankenhaus Kufstein und an der Universitätsklinik in Innsbruck.

Am 1. Dezember 1981 eröffnete Andreas Strasser in der Ludwig-Steub-Straße eine Allgemeinpraxis. Seit 2. Jänner 1981, mit der Fertigstellung des Eigenheimes, befand sich die Praxis in der Adam-Mölk-Straße 1.



In dieser Zeit bis zu seiner Pensionierung am 30. September 2016 war er als Vorreiter der EDV-gestützten Patientendokumentation EDV-Referent bzw. Co-Referent der Ärztekammer für Tirol.

Auch im örtlichen Vereinsleben hat sich Andreas Strasser eingebracht. So war er unter anderem Gründungsmitglied der Schützenkompanie Ebbs. Seine größte Leidenschaft ist nach wie vor aber das weidmännische Handwerk.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich anlässlich der Pensionierung bei Hausarzt Dr. Andreas Strasser für seinen jahrzehntelangen mustergültigen ärztlichen Dienst an der Bevölkerung und wünscht ihm im Ruhestand alles erdenklich Gute, Zeit für sein Hobby - die Jagd, sowie viel Gesundheit.

## Ebbs hat seit Anfang Oktober eine neue Hausärztin



Frau Dr. Celia Speth hat die Nachfolge von Dr. Andreas Strasser angetreten. Seit 1. Oktober praktiziert sie mit Herrn Dr. Julius Wiegele in der neu gegründeten „Gemeinschaftspraxis – die Ebbser Hausärzte“ im Ebbsbachweg 16.

Frau Dr. Celia Speth kommt aus Oberaudorf, wo sie auch mit ihrem Ehemann Dr. Hans-Georg Speth und ihren vier Kindern lebt. Nach dem Abitur am Ignaz-Günther-Gymnasium in Rosenheim, studierte sie in Innsbruck und in Barcelona Medizin. Mit der Promotion im Mai 2000 kehrte sie wieder in die Heimat zurück, um im Krankenhaus Kufstein die Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin zu durchlaufen. Seit 2009 war sie als Praxisvertretung in verschiedenen Ordinationen für Allgemeinmedizin tätig, unter anderem mehrere Jahre bei Dr. Andreas Strasser in Ebbs. Neben dem Notarztdiplom und dem Fortbildungsdi-

plom verfügt sie auch über ein Diplom für Akupunktur.

Frau Dr. Celia Speth im Gespräch: „Das Besondere an meinem Beruf ist die Vielfalt, ich betreue und begleite Patienten vom Baby bis zum alten Menschen, bin oft erster Ansprechpartner und Vertrauensperson in allen möglichen einfachen wie schwierigen Gesundheits- und Lebensfragen.“

Was bedeutet „Gemeinschaftspraxis“, beide Ärzte haben eigene Kassenverträge als Ärzte für Allgemeinmedizin, betreuen ihre eigenen Patienten und



teilen sich dabei Mitarbeiter, Räume und Geräte. Das Team hat sich auch bezüglich seiner Ordinationshilfen verstärkt – nun betreuen sie neben Iris Nigg, Gabi Wiesflecker und Sabine Kronbichler auch Angelika Greiderer, die ihre langjährige Erfahrung durch ihre Tätigkeit bei Dr. Andreas Strasser miteinbringt sowie Annelies Schwaiger, die als erfahrene Krankenschwester auch spezielle Tätigkeiten übernehmen kann. Ein täglich verfügbares Labor, EKG, 24-Stunden-Blutdruckmessung, Ultraschall, Lungenfunktion sowie der behindertengerechte Zugang sind ein Teil der Vorzüge der neuen Gemeinschaftspraxis. Für den Patienten erweitert sich nunmehr auch die Erreichbarkeit, zum Beispiel in den Abendstunden und in Urlaubszeiten.

Sie erreichen Frau Dr. Speth jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.

Die Ordinationszeiten von Herrn Dr. Wiegele von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, Montag von 16 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr bleiben unverändert. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05373/42211 gebeten.

**www** Nähere Infos unter:  
[www.hausaerzte-ebbs.at](http://www.hausaerzte-ebbs.at)

## Ehrenamt in unserem Wohnheim



„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt“.

Diesem Gedanken von Ernst Ferstl folgend, haben in diesem sich langsam zu Ende neigenden Jahr unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus den sechs Verbandsgemeinden unseren BewohnerInnen 2.800 Stunden zur Verfügung gestellt.

Dafür wollen wir auf diesem Weg all unseren „Zeitschenkern“ ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

In unserem Heim erfahren die BewohnerInnen bei verschiedenen, von unseren Freiwilligen angebotenen Aktivitäten, zusätzliche, freudvolle, abwechslungsreiche und sinngebende Stunden.

Zu diesen Angeboten zählen die wöchentlichen, zum Teil schon Jahrzehnte langen Sing- und Gymnastikrunden in der Gruppe, regelmäßige Besuchsdienste für Einzelpersonen, Begleitdienste zu Messebesuchen in der Pfarrkirche und bei Ausflügen, Rosenkranzvorbeten, musikalische Umrahmung bei der wöchentlichen Messe in unserer Kapelle, Backen, Tanznachmittage und der mo-



*Vielen Dank allen Ehrenamtlichen die regelmäßig im Altersheim bei den Bewohnern sind.*

natliche Chroniknachmittag. Auch die Ergotherapeutin wird durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bei ihren Gruppenaktivitäten unterstützt. Dazu kommen noch die ehrenamtlichen Beiträge von Brauchtumsvereinen, MusikantInnen, Chören und Musikgruppen, die für die Umrahmung unserer Feste und Feiern im Jahreskreis einen unschätzbaren Wert darstellen. Auch diverse Projekte mit den örtlichen Kindergärten, Kindergruppen, Schulen, Musikschule, Pfarrgemeinde, Vereinen, einigen Wirtshäusern und Firmen beleben den Heimalltag das ganze Jahr über.

Danke sagen möchten wir auch den vielen Einzelpersonen, die ehrenamtlich für uns tätig sind, wenn sie gerufen werden und maßgeblich zum Gelingen von unseren großen Festen beitragen. Der Dank gilt auch unseren BürgermeisterInnen, unseren Sponsoren, wie z.B. Aktion Ebbs für Ebbs und allen, die hinter den Kulissen ehrenamtlich für uns tätig sind. Wir sind dankbar für eure Unterstützung und unsere Tür ist stets offen für neue Freiwillige.

Claudia Radford-Griesser,  
Altersheim Ebbs

## Wer rastet, der rostet



Wir dürfen Sie kurz über unsere Aktivierungsgruppe im Altersheim Ebbs informieren.

Anfang des Jahres haben wir eine Fortbildung bezüglich Aktivierung im Altersheim besucht, um auch bei uns eine Gruppe ins Leben zu rufen, in der wir Ausflüge und Aktivität im Jahreskreis, stationsübergreifend, organisieren. Bei den ersten Sitzungen mussten wir



*Die „Aktivierungsgruppe“ wird von den Bewohnern des Altenheimes bestens besucht.*

uns über einige organisatorische Angelegenheiten klar werden. Wir haben uns monatlich getroffen und am Programm gefeilt.

Es wurden einige sogenannte „Themenboxen“ erstellt, in denen sich z.B. alte Fotos der jeweiligen Gemeinden befinden (Dorfbox Ebbs,...), beziehungsweise eine Haushaltsbox, in der sich Gegenstände befinden, die man im Haushalt benötigt oder eine Waldbox. Durch diese Boxen sollen die Heimbewohnerinnen und Bewohnern zu gemeinsamen Gesprächen über „frühere Zeiten“ angeregt werden.

Zweimonatlich gab es ein „Themenmonat“. Die Monate hießen Ausflugsmonat, Dorfwoche und Landwirtschaftswoche. Zu Ostern wurden mit den Bewohnern Palmbuschen gebunden, Osterlämmer gebacken und Osterkörbe für die Weihe vorbereitet. Im Sommer nahmen wir mit unseren Senioren an verschiedenen Ausflügen teil. Einer davon war „Ferienhits für Ebbser kids“, organisiert von der Gemeinde Ebbs. Dort haben wir eine Schnitzeljagd durchs Dorf gemacht und anschließend ein Mittagessen mit den Kindern im Altersheim zu uns genommen. Wir machten auch einige Ausflüge auf Almen und sind von Gasthöfen in der Unteren Schranne auf einen Kaffee eingeladen worden. Es wurde dort musiziert, gesungen und Karten gespielt. Die „Themenmonate“ werden immer mit einem sogenannten „Erzählcafé“ abgeschlossen. Bei diesem „Erzählcafé“ konnten unsere Bewohner die geschehenen Ereignisse nochmals Revue passieren lassen. Zuletzt wurde mit unseren Bewohnern fleißig für Weihnachten und für den Weihnachtsbasar im Dorf gebastelt.

Die Organisatoren der Aktivierungsgruppe hoffen auch für nächstes Jahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit und ein zahlreiches Mitmachen der Senioren bei unseren geplanten Aktivitäten und Ausflügen.

Evelyne Gostner,  
Altersheim Ebbs

## Infoveranstaltung „Ehrenamtliches Engagement in der Unteren Schranne“



Isabella Ortner von der Freiwilligen Partnerschaft Tirol Zentrum Tiroler Unterland veranstaltete gemeinsam mit dem Sozialsprengel Untere Schranne am 1. Dezember einen Informationsabend in der Aula der Volksschule Ebbs, wo sich verschiedenste Organisationen und Vereine präsentierten und ihre möglichen ehrenamtlichen Tätigkeitsbereiche vorstellten. Im Vorfeld wurden alle sozialen Einrichtungen in der Unteren Schranne eingeladen, diesen Abend aktiv mitzugestalten, mit dabei waren:

- Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne
- Altenwohnheim Ebbs
- Flüchtlingsbetreuung Walchsee
- Foodsharing
- Hospizgruppe Kufstein
- Lesepatenschaft/Schülerlotsendienst Ebbs und Niederndorf
- Flüchtlingsbetreuung Niederndorf
- Flüchtlingsbetreuung Ebbs
- Kath. Frauenbewegung Erl
- Projekt Wunschoma Tiroler Unterland
- Verein „Neustart“ für Bewährungshilfe

Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeister Josef Ritzer eröffneten die Veranstaltung und betonten die Wichtigkeit des Ehrenamtes für die sozialen Strukturen im Land und

sie bedankten sich bei allen, die freiwillige Dienste in den verschiedensten Bereichen leisten. Isabella Ortner präsentierte in ihren Ausführungen, warum sich Menschen für Ehrenamt begeistern und wie sie zu diesen Tätigkeiten kommen. Interessierte können sich im Büro der Freiwilligen Partnerschaft Tirol in Hopfgarten melden, um eine geeignete Aufgabe zu finden. Gerne kann sich jeder auch direkt bei den Organisationen oder Vereinen vorstellig machen, bei denen sie gerne mitarbeiten möchten und sich unverbindlich informieren.

Besonders interessant waren die Präsentationen der aktiven Teilnehmer, hier erfuhr man von den sehr vielschichtigen Aufgabengebieten, die ehrenamtlich übernommen werden können. Die anschließende Diskussion war eine Bereicherung für alle, es kam zu einem regen Gedankenaustausch, Kontakte wurden geknüpft und auch Ideen für die Zukunft angesprochen.

Freiwilligentätigkeit macht Spaß und hilft, aktiv zu bleiben, wertvolle eigene Erfahrungen und Kenntnisse können eingebracht werden. Gerne sind die ansässigen Organisationen und Vereine für Gespräche und Informationen bereit!

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin



**www** Besuchen Sie auch:  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)



Am 1. Dezember wurde in der Volksschule Ebbs den Vereinsvertretern und ehrenamtlichen Helfern das Projekt Freiwilligenpartnerschaft Tirol vorgestellt.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.altersheim-ebbs.at](http://www.altersheim-ebbs.at)

## 10 Jahr-Jubiläum Treffpunkt Tanz



Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können. Erfahren Sie die anregende Wirkung der Musik und die Vielfalt der Tänze. Nähern Sie sich spielerisch neuen Herausforderungen und finden Sie tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

Seit 10 Jahren besteht nun bereits



Die Damen studieren mit Maria Stöckl die unterschiedlichsten Tänze ein.

der Treffpunkt Tanz. Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr treffen sich tanzbegeisterte im Vortragsraum des Alten-

heimes. Jeder ist herzlich willkommen!

Maria Stöckl

## Der Frauentreff in seinem 31. Jahr



Ein Tagesausflug am 15. Dezember zusammen mit den Erlen Frauen nach Altötting unter dem Motto „Weihnachtsduft liegt in der Luft“ rundete das Jahresprogramm des Ebbser Frauentreffs sehr gut ab.

Alle der insgesamt 16 Veranstaltungen wurden von vielen interessierten Frauen und manchmal auch Männern besucht. Aus allen erdenklichen Bereichen wurden Themen angeboten, von der Aktivierung durch Motogeragogik bis zum Räuchern im Advent. Als einen ganz besonders gelungenen Vortrag empfand ich das Referat von Frau Dipl. Päd. Martina Koidl „Seid barmherzig!“ über Papst Franziskus im Jahr der Barmherzigkeit. Das Programm 2017 beginnt am Donnerstag, den 12. Januar um 8.30 Uhr im Vereinsraum der Neuen Mittelschule Ebbs.

Ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht der Frauentreff.

Anna Anker, Obfrau

Eine interessante Führung in Hall beim Tag der Sinne mit Andrea Weber.



Auch eine Ausfahrt mit der Stretchlimousine durfte nicht fehlen.



## Das Vereinsgeschehen beim Seniorenbund Juni - Oktober 2016



Am 14. Juni ging es ins Stubaital. Zu erst erzählte uns Florian Huter von der Gemeinde bei einer kleinen Ortsführung über seine Heimatgemeinde Fulpmes, bevor es mit der Gondel auf das Kreuzjoch ging. Trotz des eher wechselhaften Wetters waren Wanderungen vom Panoramarestaurant zur Aussichtsplattform sowie zur Sennjochhütte möglich. Auf der Schlick 2000 tat sich ein imposanter Blick zu den Kalkkögeln und zur Serles auf.

Besonders gelungen war am 29. Juni der Ausflug mit der Generation 80+ auf die Aschinger-Alm. Bei schönem Wetter verbrachten wir einen netten Nachmittag auf der Terrasse mit Blick auf den nahen Zahmen Kaiser und den Walchsee. Es gab viel zu erzählen und die Stunden vergingen wie im Fluge.

Nach der Sommerpause führte uns am 30. August unser erster Ausflug nach Großmain ins Salzburger Freilichtmuseum. Unter kundiger Führung besichtigten wir die vielen Schätze der bäuerlichen Vergangenheit des Salzburger Landes. Dann ging es auf die Panoramastraße am Rossfeld. Den Abschluss bildete ein Abstecher zum Königssee. Zeitlich reichte es nur mehr für eine Kaffeepause nahe der Schiffsanlegestelle.

Am 10. September folgte der Bezirkswandertag in Söll, wo wir bei sprichwörtlichem Kaiserwetter Hochsöll und die Hohe Salve eroberten.

Der Höhepunkt unseres Herbstprogramms war die 4-Tagesfahrt in die Fränkische Schweiz. Ständiger Wegbegleiter war schönes spätsommerliches Wetter. Unser erster Stopp war in Pottenstein. Hoch über dem Ort gewährte die Burgruine einen herrlichen Ausblick auf das schmucke Dorf. Auf der Fahrt zum Hotel war noch Zeit für einen Abstecher



Blick von der Sennjochhütte auf die Kalkkögel und das Kreuzjoch-Restaurant im Stubaital.



Vor dem „Hirtlhaus“ im Salzburger Freilichtmuseum in Großmain.

nach Gössweinstein mit seiner wunderschönen Wallfahrtsbasilika sowie der markant auf einem Felsen thronenden Burg. Unser Quartier bezogen wir in Muggendorf im Hotel Goldner Stern. Das warme Wetter erlaubte es, an allen Tagen auf der überdachten Terrasse zu essen und nette Abende zu verbringen. Ab dem 2. Tag wurden wir von einer fachkundigen Reiseleiterin begleitet. Wir fuhren nach Bamberg. Mit zwei versierten Stadtführerinnen wanderten wir in das Zentrum („Unesco Weltkulturerbe“), wo wir wichtige und historisch bedeutsame Sehenswürdigkeiten, wie Klein-Venedig, das alte Rathaus, Kaiserdom St. Peter & St. Georg (Bamberger Reiter), den Domplatz, das alte Rathaus usw. erkundeten. Natürlich durfte auch ein „Aecht Schlenkerla Rauchbier“ nicht fehlen. Nachmittags gab es eine gemütliche Schifffahrt auf der Regnitz. Am 3. Tag widmeten wir uns dem Thema Land und Leute und fuhren durch die liebliche Landschaft mit seinen kleinen Dörfern, Burgen sowie Felslandschaften. Unsere Ziele waren der Druidenhain mit den mächtigen Felsblöcken, Egloffstein, Heiligenstadt mit seiner bekannten Wehrkirche, Aufseß (bekannt auch durch mehrere Brauereien und urige Brauerei-

gasthöfe). Nachmittags statteten wir der schön sanierten Burg Rabenstein einen Besuch ab. Dieser Tag klang dann mit einem Fränkischen Abend im Hotel aus. Auf der Rückfahrt am 4. Tag war dann noch genug Zeit, um Nürnberg bei einer Stadtrundfahrt und zu Fuß die Kaiserburg, die Innenstadt mit dem Dom St. Sebald, den Hauptmarkt (auch bekannt durch den alljährlichen „Christkindlesmarkt“ in der Adventszeit) mit der Frauenkirche sowie das Heiliggeistspital (jetzt ein Traditionsgasthof) zu besichtigen. Vier wunderschöne, erlebnisreiche Tage, an denen wir in harmonischer Gemeinschaft bei schönstem Wetter viel erleben durften, sind zu Ende.

Am 4. Oktober war noch ein Halbtagesausflug in das Spertental bei Kirchberg angesagt. Von der „Schirast“ wanderten wir entlang der Ache nach Aschau, eine weitere Gruppe erkundete bei einer kurzen Wanderung Aschau. Anschließend trafen wir uns dann zu einer gemeinsamen Einkehr in Kirchberg.

Am 18. Oktober ließen wir in der gut besuchten Jahreshauptversammlung beim Sattlerwirt mit einer Tonbildschau das Vereinsgeschehen Revue passieren.

Toni Geisler, Obmann



Beim viertägigen Ausflug wurde auch die Burg Rabenstein in der Fränkischen Schweiz besichtigt.

## Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr für den Pensionistenverband



Das zweite Halbjahr in unserem Vereinsleben begann mit einem wunderbaren Tagesausflug nach Kaprun ins Salzburgerland. Wir fuhren mit Bus, Schrägaufzug und wieder mit dem Bus bis zur Moserbodensperre. Auch mehr als sechzig Jahre nach diesem grandiosen Bauwerk nötigt es uns immer noch Bewunderung für die großartigen Leistungen unserer Väter in den Fünfzigerjahren des vorigen Jahrhunderts ab. Es war für die damaligen Verhältnisse gigantisch.

Der Höhepunkt unserer Reisesaison war eine 4-Tages-Fahrt nach Italien. Wir besuchten die herrliche Weingegend im Piemont an der Grenze zu Frankreich. Mit einer Stadtrundfahrt in Turin begann unser Ausflug und wir sahen, dass Turin nicht nur aus FIAT besteht, sondern eine wunderschöne Altstadt mit vielen historischen Bauwerken aus der Zeit der Savoier hat. Ein Besuch in der Kirche mit dem Grabtuch von Jesus durfte dabei natürlich nicht fehlen. Dann ging es ins Herz des Weinlandes nach Asti, wo die richtig teuren Weine, wie Barolo, Barbera sowie Martini, Cinzano zu Hause sind. Eine Verkostung mit einer ganz tollen Bewirtung gab es dabei und fast alle Teilnehmer kauften auch ein paar Flaschen des guten Tropfens ein. Der zweite Tag brachte uns eine Fahrt entlang der Rivieraküste von Savona bis San Remo bei Traumwetter. Ein Badeort schöner als der andere beeindruckte uns. San Remo ist ja bekannt als das Zentrum der Blumenzucht in Italien und daher kommen meist die Dekorationen des Opernballes in Wien aus diesem Ort. Wir haben auch gelernt, dass außer dem Wein hier noch Haselnüsse, Gemüse und Obst angebaut werden. Das ist auch der Grund, warum sich hier die größte Fabrik für Süßigkeiten Ferrero angesiedelt hat. Von hier kommen Mon Cherie, Küsschen, Rocher und alles, was mit Kinder... beginnt.

Bei der Anfahrt und Heimfahrt machten wir jeweils Station am Gardasee und besuchten Sirmione und Bardolino. Dies war rundherum ein toller Ausflug.

Den Saisonabschluss bildete ein Halbtagesausflug nach Maria Kirchentäl bei Lofer im Pinzgau. Eine wunderschöne Kirche in einem Hochtal mit einer beeindruckenden Sammlung von Votivtafeln aus 3 Jahrhunderten. 70 Teilnehmer in zwei Bussen konnten wir dabei begrüßen. Nun beginnt bereits die Planung für ebenso schöne Fahrten und Veran-



Der Tagesausflug ging heuer nach Kaprun ins Salzburgerland.

staltungen im kommenden Jahr und wir würden uns freuen, wenn wieder zahlreiche Freunde daran teilnehmen. Bis dahin alles Gute für die Feiertage und

ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2017 wünscht der Pensionistenverband.

Herbert Doppelreiter, Obmann



Die Saison wurde mit einem Halbtagesausflug nach Maria Kirchentäl abgeschlossen.



Natürlich wurde auch die Starparade mit Semino Rossi in Meransen (Südtirol) besucht.

## Ebbs ehrte Sportler und Funktionäre

Alle drei Jahre ehrt die Gemeinde Ebbs seine erfolgreichen Sportler und engagierten Funktionäre. Mit einem Ehrenabend beim Gasthaus Sattlerwirt sprach die Gemeinde den Geehrten Dank und Anerkennung aus.

Sportreferent Sebastian Kolland zeigte sich von den Leistungen der Athleten begeistert: „Die Gemeinde Ebbs kann auf seine vielfältige Vereinslandschaft stolz sein. Aktive Vereine mit engagierten Funktionären und erfolgreichen Sportlern als Vorbilder sind die beste Jugendarbeit, die ich mir als Jugend- und Sportreferent wünschen kann“, so Kolland bei seiner Festansprache. Auch Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer betonte, dass der Wert des ehrenamtlichen Engagements für eine Gemeinde unbezahlbar ist und hinter erfolgreichen Sportlern immer auch fleißige Funktionäre stehen. Als Ehrengast referierte die Sportschützin Franziska Peer, mehrfache Welt- und Europameisterin sowie Tiroler Sportlerin des Jahres 2011. Sie gab interessante Einblicke in ihren Werdegang und vermittelte den Festgästen auch einen Eindruck davon, welche Disziplin und Ehrgeiz notwendig ist, um im Spitzensport erfolgreich zu sein.



Sportschützin Franziska Peer im Interview mit Vbgm. Sebastian Kolland.

### Geehrt wurden:

Reit- und Fahrverein Reitergruppe Fohlenhof: Anton Duregger, Bianca Stelzer  
Sportunion Gymnastik Turnverein: Gerda Einwallner, Elisabeth Huber, Sieglinde Steger, Aloisia Huber

SK Blitzschutz Pfister Ebbs, stellvertretend für die Aufstiegsmannschaft: Hermann Achorner, Gerhard Seissl

Ebbser Schützen: Annalena Steinlechner, Natalie Hausberger, Melanie Aschaber, Sandro Streicher, Adolf Praschberger, Walter Patka, Josef Gfäller  
Judoclub Volksbank Kufstein: Natascha Pircher, Magdalena Pircher

Wintersportverein Ebbs, Sektion Alpin: Josef Hörl, Georg Ritzer, Marianne Hörl

Vbgm. Sebastian Kolland,  
Sportreferent der Gemeinde Ebbs



Natascha und Magdalena wurden mehrfache Landes- und Staatsmeisterinnen in der Sportart Judo. (V.l.n.r.: Sportreferent 2. Vbgm. Sebastian Kolland, Magdalena und Natascha Pircher).



Zahlreiche Sportler und Funktionäre der Ebbser Schützen konnten geehrt werden



Zahlreiche SportlerInnen sowie FunktionärInnen sind der Einladung zur Sportlerehrung gefolgt.

# Wir gratulieren

## ... zum 90. Geburtstag

Hedwig Holzinger, Ebbsbachweg 16, geb. 27.9.1926  
 Vzbgm. Hubert Leitner und Bgm. Christian Ritzer  
 (Niederndorf) gratulieren der rüstigen Jubilarin.



## ... zum 90. Geburtstag

Alfred Plangger, Ebbsbachweg 16, geb. 22.10.1926  
 Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert recht herzlich  
 zum 90. Geburtstag.



## ... zum 90. Geburtstag

Magdalena Gruber, Waldeck 30, geb. 7.11.1926  
 Die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag.



## ... zum 50. Geburtstag

unserer Kindergartenassistentin,  
 Petra Hierzer, Millauerstraße 14



unserer Sekretärin  
 der Landesmusikschule  
 Untere Schranne,  
 Claudia Anker,  
 Oberndorf 12a



unserer langjährigen  
 Reinigungskraft in der  
 Volksschule,  
 Maria Rita Haselsberger,  
 Weidenweg 30, Niederndorf

## ... zur goldenen Hochzeit

Anna und Franz Aigner  
 Marianne und Josef Hörl  
 Hildegard und Josef Kronbichler  
 Elisabeth und Anton Jäger  
 Herta und Andreas Kapfinger  
 Elisabeth und Horst Meier  
 Johanna und Matthias Zirker  
 Ute und Walter Foidl  
 Maria und Stefan Wiesböck  
 Hermine und Helmut Neururer

*Zur goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche.*



## ... zur diamantenen Hochzeit

Aloisia und Johann Gögele  
 Irmgard und Viktor Hochstätger  
 Marianne und Peter Scheiber  
 Maria und Anton Singer  
 Marianna und Sebastian Hofbauer

*Bezirkshauptmannstellvertreter  
 HR Dr. Herbert Haberl und  
 Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratulieren  
 herzlich zu den  
 diamantenen Hochzeiten.*

## Jubiläumsgabe des Landes Tirol anlässlich eines Hochzeitsjubiläums

Immer wieder darf die Gemeinde Ebbs zahlreichen Jubelpaaren zu ihrem Ehrentag gratulieren.

Sollten auch Sie das schöne Fest einer Jubelhochzeit begehen, bitte beachten Sie nachstehende Information:

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol wird anlässlich der Feier der „goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe) bzw. der „diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren) und der „Gnadenhochzeit“ (nach

70 Jahren) gewährt.

Folgende Voraussetzungen sind nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft.

Das Antragsformular auf Gewährung

der Jubiläumsgabe des Landes Tirol wird den Jubelpaaren aus Ebbs auf dem Postweg zugesandt. Dies ist eine reine Serviceleistung der Gemeinde Ebbs, um den „Antragsweg“ zu erleichtern. Sollten Sie kein Schreiben erhalten, dann bitten wir Sie, sich das Formular bei uns auf dem Gemeindeamt zu holen, da es durchaus vorkommen kann, dass nicht alle Jubelpaare mit dem entsprechenden Hochzeitstag bekannt sind.

## 50 Jahre Schiclub Ebbs



Am 29. Oktober 2016 feierten wir in der Mehrzweckhalle Ebbs vor einer großen Kulisse 50 Jahre Schiclub Ebbs. Obmann Pepi Hörl sowie Sektionsleiter Georg Ritzer konnten zahlreiche Ehrengäste, wie Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Vzbgm. Hubert Leitner, Alt-Bgm. Josef Astner, TSV-Präsident Werner Margreiter, dessen Stellvertreter Georg Schwenter, TSV-Bezirksreferent Josef Juffinger, ASVÖ Vize-Präsident Hubert Widschwenter, Vertreter von benachbarten Schiclubs und Ebbser Vereinen sowie zahlreich erschienene Mitglieder begrüßen.

Berichtet wurde von der Gründung im Winter 1966/67 unter dem Namen Sportklub Ebbs, Sektion Schillauf. Als Funktionäre standen damals Josef Landmann als Sektionsleiter, Josef Glonner sen. (geb. 1921) als Kassier sowie Siegfried Aniser als Sportwart bzw. Raimund Gassner als Jugendwart zur Verfügung. Den eigenständigen Wintersportverein Ebbs Sektion Alpin und Nordisch gründete man am 30. Dezember 1979 unter dem Obmann Josef Mayr und den Sektionsleitern Alpin Josef Hörl und Nordisch Johann Hörfarter.

Ebenso wurde über die Entstehung des 1. Ebbser Koasamarsches berichtet, der 1970 vom Fremdenverkehrsverband Ebbs Buchberg (Obmann Josef Astner) und vom Schiclub (Sektionsleiter Sepp Landmann) ins Leben gerufen wurde. Der beliebte Koasamarsch hat bis heute nichts von seiner Popularität eingebüßt. Die alleinige Verantwortung der Organisation liegt seit 1980 beim Wintersportverein Ebbs, Alpin. Nach dem Motto „Gesund und leistungsfroh die Bergwelt erwandern“ macht sich alljährlich an einem Sonntag im Juni eine große Schar von Begeisterten auf den beschwerlichen Weg.

Heuer wurde bereits zum 47. Mal der Internationale Ebbser Koasamarsch veranstaltet, wobei festzustellen war, dass der Marathon mit vielen Wanderern und neuerdings vielen Läufern wieder boomt. Der „neue“ Koasamarsch Auftritt ist auf unserer Homepage WSV Ebbs nachzulesen.

Des Weiteren konnten wir, begleitet mit verschiedensten Bildmaterial von damaligen Rennen, wie dem Abfahrtslauf,



Mit dem silbernen Ehrenzeichen des TSV wurden Michael Gründler, Helmut Schwaiger sowie Werner Hörl und mit dem bronzenen Ehrenzeichen Reinhard Glonner ausgezeichnet.

den verschiedensten Vergleichsrennen mit den benachbarten Vereinen, dem Jugendskitag sowie den vielen Bezirks-cup Kinderrennen und sogar mit einem Bezirks-cup Schüler Slalom auf der Aschinger-Alm aufzeigen.

### Sektionsleiter ab 1966/67:

1966 – 1971 Josef Landmann  
1971 – 1974 Anton Fuchs  
1974 – 1977 Edmund Steindl  
1977 – 2001 Josef Hörl  
2001 – 2016 Georg Ritzer  
ab 2016 Reinhard Glonner

### Obmänner:

1979 – 1980 Josef Mayr  
1980 – 1990 Dr. Lothar Walter sen.  
1990 – 2001 Dr. Lothar Walter jun.  
2001 – 2016 Josef Hörl  
ab 2016 Georg Ritzer

Die Nachwuchsarbeit ist den Funkti-

onären immer besonders am Herzen gelegen. Viele Kinder lernen beim WSV Ebbs das Skifahren, kompetente Trainer stehen dafür zur Verfügung. Sportlich gesehen hatte der WSV Ebbs immer wieder Höhen und Tiefen zu überstehen. So wie viele andere Vereine auch, sind die Funktionäre immer wieder darum bemüht, dass sie die Jugendlichen zum Skifahren motivieren können. Denn im Alter von etwa zwölf bis fünfzehn Jahren kommt die Zeit, wo sich ein Teil auf eine Sportart spezialisiert, andere aber gänzlich wegfallen. Derzeit hat der WSV Ebbs rund 320 Mitglieder, davon sind 187 ÖSV-Mitglieder. Aufgrund der Mitgliederzahlen ist der WSV Ebbs der fünfstärkste Verein im Bezirk Kufstein. In den besten Jahren waren bis zu neun Läufer im Bezirkskader vertreten, ebenso wie im Tiroler Schüler- und Jugendkader. So konnten an die 20 Top-Läufe-



Preisverteilung des Kinderschikurses vor unserer Schiclubhütte Aschinger-Alm.

rinnen 23 Bezirk Cup Gesamtsiege, 25 Bezirksmeistertitel und 5 Landescup bzw. Tirol Cup Siege einholen. Die freiwillige Vereinsarbeit einzelner Funktionäre wurde mit dem Ehrenzeichen des ASVÖ in Gold und Silber geehrt, ebenso gab es entsprechende Auszeichnungen vom Tiroler Skiverband. Auch für kommenden Winter stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen, wie Kinderschikurs, Jugendschitag, Bezirks-cup und die Clubmeisterschaft auf dem Programm. Auch beim NICI-Cup, einem internationalen Riesentorlauf für Altersklassen Bambini bis Jugend, wird teilgenommen ebenso wie am Bezirkscup für Kinder, Schüler und Jugend.

**Am 18. November 2016 wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt.**

Präsident Georg Ritzer  
Präsident-Stellvertreter Werner Hörl  
Sektionsleiter Reinhard Glonner  
Sektionsleiter-Stv. Helmut Schwaiger  
Kassier Gabi Gründler  
Kassier-Stellvertreter Anita Daxauer



Der neugewählte Vorstand mit 2. Vizebürgermeister, Sportreferent Sebastian Kolland sowie ASVÖ Vize-Präsident Hubert Widschwentner. Der amtierende Obmann Josef Hörl (40 Jahre) und dessen Stellvertreter Josef Glonner (36 Jahre) sind aus dem Vorstand ausgeschieden und wurden als Ehrenobmänner gewählt.

Schriftführerin Sonja Bernabe  
Schriftführer-Stv.,  
Rennsekretär Fabian Gfäller  
Sportlicher Leiter Hans Georg Praschberger  
Sportlicher Leiter-Stv. Manuel Schwaiger  
Zeugwart Rudolf Bucher  
Zeugwart-Stellvertreter Eberhard Hochstaffl  
Koasamarsch-Referent Andreas Moser  
Koasamarsch-Referent-Stv. Jürgen Sevignani

Marianne Hörl und Andreas Moser

**Infos auch unter:**  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)

## 40 Jahre – der FC Ebbs feierte Geburtstag Helmut Leitner-Kohl seit der Gründung Obmann



Seit 1976 ist der FC Ebbs ein fixer Bestandteil der Ebbser Vereinslandschaft. Gemeinsam mit Gründungsmitgliedern, Freunden und Wegbegleitern wurde das 40jährige Vereinsjubiläum im Beisein von Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer kürzlich gebührend gefeiert. Der FC Ebbs hat sich in den vier Jahrzehnten seines Bestehens maßgeblich verändert. Zu



Die Mannschaft des Freizeitclubs Ebbs.



Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer gratuliert Obmann Helmut Leitner-Kohl recht herzlich zum Jubiläum.

Beginn als Freizeitverein gegründet, in dem auch Sportarten wie Bogen- oder Eisstockschießen ausgeübt wurden, hat sich der FCE in den letzten Jahren zu einem reinen Fußballverein entwickelt. Die Heimstätte des Hobbyklubs befindet sich im Ebbser Ortsteil Oberndorf. Untrennbar mit der Geschichte des FC Ebbs ist der Name Helmut Leitner-Kohl verbunden. Seit der Gründung steht er dem Verein durchgehend als Obmann vor. In seiner Festrede hob Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer diese enorme Leistung besonders hervor: „Wir feiern heute nicht nur den runden Geburtstag eines Vereins, sondern auch eine seit

vier Jahrzehnten andauernde Obmannschaft. Ein Jubiläum, das man nur ganz selten feiern kann. Ich darf deshalb nicht nur dem FC Ebbs, sondern ganz besonders auch dir, lieber Helmut, zu deinem großartigen Einsatz gratulieren und dir namens der Gemeinde Ebbs meinen herzlichen Dank aussprechen.“

Sebastian Kolland

**Besuchen Sie auch:**  
[www.fc-ebbs.at](http://www.fc-ebbs.at)

## Rückblick auf einen ereignisreichen Fußballherbst



Natürlich stand das Jahr 2016 beim SK Blitzschutz Pfister EBBS ganz im Zeichen des Meistertitels unserer 1. Kampfmannschaft und des Aufstiegs in die UPC Tirol Liga. Nach Ablauf der Hinrunde in der vierthöchsten Spielklasse Österreichs ist inzwischen etwas Ernüchterung eingetreten. Trotz teils solider Leistungen blieb uns zu oft ein Punktegewinn verwehrt, Fehler und Unkonzentriertheit werden in dieser Liga gnadenlos und konsequent bestraft. Auch wenn das Ziel Klassenerhalt zur Winterpause schwierig zu erreichen scheint, so wird unser Team im kommenden Frühjahr nochmal alle Kräfte mobilisieren.

Wie schon fast „Tradition“ lief es für unsere 2. Kampfmannschaft nach einem tollen Frühjahr im Herbst wieder nicht ganz nach Wunsch. Nachdem im Sommer einige Spieler den Verein verließen oder in die KM1 aufgerückt waren, stand oftmals eine sehr junge Mannschaft am Feld. Dass sich unsere unerfahrene Truppe gegen gestandene Gegner in der 2. Klasse Ost schwer tat ist verständlich. Aber die Mannschaft wächst mehr und mehr zusammen und wird sich auch sportlich weiterentwickeln.

Besser lief es für unsere U16, die von vielen Verletzungen geplagte Mannschaft erreichte mit Platz 5 das Maximalziel. Dabei spielten sich die vielen jungen Spieler sehr gut in die Mannschaft, man darf auf die weitere Entwicklung im Frühjahr sehr gespannt sein.

Der Saisonstart unserer U13 war sehr gelungen in einer äußerst ausgeglichenen Gruppe. Bis Mitte der Saison war das Team des SKE ungeschlagen, zum Schluss der Saison schwächelte die Mannschaft ein wenig und verlor Spiele auf etwas unglückliche Weise. Trotzdem steht am Ende der gute Tabellenplatz drei zu Buche und das Trainerteam kann zufrieden sein.

Auch die U11 freut sich über eine gute Herbstsaison mit 4 Siegen und 4 Niederlagen. Zu erwähnen ist zudem, dass in dieser Mannschaft teils U10 Spieler im Einsatz waren und sich dabei ausgezeichnet schlugen. Insgesamt konnten sich in den letzten Monaten alle Kinder gut weiterentwickeln und sie lernen in je-



Einen tollen „Spielertunnel“ bildeten unzählige SKE-Nachwuchskicker bei der Meisterfeier.

dem Training und jedem Match viel dazu. Das Fazit unserer U10 sieht ebenfalls positiv aus. Es war eine tolle Saison mit intensiven Trainings, viel Motivation und noch mehr Spaß. Auch die Spielergebnisse, die in dieser Altersstufe noch nicht entscheidend sind, konnten sich durchaus sehen lassen.

Für die U9 stand die Herbstsaison ganz im Zeichen der Umstellung auf größere Tore, auf das größere Spielfeld und den Meisterschaftsbetrieb statt der bisherigen Turnierform. Erfreulicherweise schlugen sich die Jungs sehr gut, zeigten schon gute spielerische Ansätze und konnten auch drei Spiele für sich entscheiden. Ausgezeichnet war dabei wieder die Trainingsbeteiligung und natürlich die Begeisterung am Fußballsport.

Unsere U8 spielte im Herbst fünf Turniere mit ganz unterschiedlichen Leistungen, speziell zu erwähnen sind aber

die ausgezeichneten Turniere in Ebbs und Thiersee. Die Abwehr lässt kaum Tore zu, nun heißt es nur noch vorne mehr Tore schießen und das Trainerteam wäre wohl wunschlos glücklich. Glücklicherweise waren die Kinder auch beim Highlight des Herbstes im Oktober, die Kids durften mit den Profis vom Wacker Innsbruck einlaufen.

Für unsere neue U7 war der Herbst natürlich eine tolle neue Erfahrung, sowohl für die Kinder als auch für das neu formierte Trainerteam. Der Ehrgeiz der Kids war bereits mit dem ersten Turnier geweckt, jedes Kind hatte viel Spielzeit und die Eltern sahen spannende Spiele ihrer Kinder und vor allem, dass alle großen Spaß hatten am Spiel mit dem runden Leder.

Beeindruckend war auch die Anzahl der Kinder, die sich beim Training unseres Fußballkindergartens jeden Freitag am Fußballplatz tummelten. So musste das



Offizielle Verabschiedung der langjährigen Spieler Hannes Wechselberger (Karriereende) und Christoph Dagn (Vereinswechsel). Ebenfalls verabschiedet wurde Paul Brandauer (nicht im Bild).

Betreuerteam schnell erweitert werden, um alle Kinder zu beschäftigen und mit den Grundlagen des Spiels vertraut zu machen. Bei so viel Enthusiasmus der Allerjüngsten muss einem um die sportliche Zukunft beim SK Blitzschutz Pfister EBBS alles andere als bange sein.

Am Ende noch eine Anmerkung in eigener Sache: Mit den Neuwahlen im Rah-



Obmann Sieghart Lutz nimmt die Gratulation von Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer zum Meistertitel entgegen.



Riesiger Zuschauerandrang beim umkämpften Derby gegen Kirchbichl.

men der Generalversammlung verlassen im Jänner mit Manfred Dagn und Paul van Boekel zwei Personen den Vorstand des SK Ebbs, die unseren Verein in den letzten Jahrzehnten entscheidend geprägt haben. Glücklicherweise konnten für beide Posten bereits mögliche Nachfolgekandidaten gefunden werden,

die den erfolgreichen und nachhaltigen Weg mit Engagement und Einsatz fortsetzen werden.

Markus Lutz, Leiter Marketing

**www** Infos auch unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)

## Koasagamsln – des wor a Gaudi im August



Pünktlich um 8 Uhr versammelten wir uns vor der Volksschule in Ebbs, als Erwin mit den Kajaks im Anhänger vorfuhr. Das war eine Überraschung für die Kids, zumal sie keine Ahnung hatten, was wir uns für die 100. Tour ausdachten. Ein bisschen Unsicherheit, ein wenig Skepsis, doch vor allem neugierig fuhren wir zur Alz in Bayern.



Dieses Bild sagt mehr aus, als 1000 Worte – gemalt von Baldo.



Kajakfahrt zur 100. Tour auf der Alz in Bayern.

Dort angekommen wurden die Kajaks samt Ausrüstung vom Anhänger gehoben und nach fachmännischer Einweisung ging's auch gleich aufs Wasser. Anfängliche Startschwierigkeiten wurden bald überwunden und wir hatten einen wunderbaren Tag, dessen Ausklang ein Picknick war. Für beinahe alle Teilnehmer war dies die erste Kajaktour und somit eine einzigartige 100. Tour. Doch auch die Tipi-Übernachtung zur Sommersonnenwende hatte einen nachhaltigen Eindruck auf die Kinder, neben Höhlenforschung, Klettersteig, Klamm, Wildbachschwimmen und spannenden Spielen haben wir die zweite Jahreshälfte nun beendet.

Ein frohes „Berg Heil“ und schöne Weihnachten wünschen euch die Koasagamsln

Heike und Peter Astner



Vor dem Schlafengehen keine Spur von der Sommersonnenwende.

## Rückblick auf eine erfolgreiche Tennissaison



Der Tennisclub Ebbs blickt durchaus zufrieden auf eine erfolgreiche Saison 2016 zurück. Sowohl bei der Mannschaftsmeisterschaft als auch bei der Clubmeisterschaft haben unsere Sportlerinnen und Sportler gute Erfolge erzielt.

Unsere Mannschaften konnten sich in derselben Spielklasse halten, wobei die Herren 1 nur knapp den Klassenerhalt verpassten. Besonders erfolgreich waren die Damenmannschaften: In der zweithöchsten Liga erreichten die Damen 1 den zweiten Platz und die Damen 45+ den dritten Platz.

Beim wöchentlichen „Schnuppertraining“ unter der Leitung unserer Jugendsportwarte Sebastian Steinmaßl und Sascha Manzl war die Begeisterung bei unserem Tennishochschulwuchs merklich spürbar. Jeden Samstag trafen sich von Anfang Mai bis Mitte September bis zu 40 Kinder am Tennisplatz, um erste Eindrücke in diesem Sport zu sammeln. Diese Veranstaltung wird auch im nächsten Jahr wieder wöchentlich von 9 – 10 Uhr stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme der sportbegeisterten Kinder.

Unser Tennishochschulwuchs erzielte auch beachtliche Erfolge bei den Raika Cups im Sommer. In Brixlegg belegte Julia Ritzer (U16) den zweiten Platz vor Celine Kronbichler. Die beiden Ritzer - Schwe-



Jeden Samstag trafen sich zahlreiche Kinder um erste Eindrücke in dieser Sportart zu sammeln.



Der Tennishochschulwuchs erzielte zahlreiche Erfolge.



Auch die Schnuppertage am Tennisplatz werden gut besucht.

stern Julia (2. Platz - U16 ) und Janina (3. Platz - U12 ) zeigten in Thiersee ihr Können.

Auch bei der Kinder- und Jugendclubmeisterschaft Anfang September konnte der TC Ebbs heuer mit 31 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in 5 Kategorien eine starke Teilnehmerzahl verzeichnen. Sieger 2016 waren Nerea Schwarz (new generation), Thomas Schwarz (hopes of tomorrow), Elias Hetzenauer (rising stars), Janina Ritzer (U12/U14) und Julia Ritzer (U16/U18). Wir freuen uns, 2017 noch mehr Kinder und Jugendliche auf unserer Anlage zu begrüßen.

Im Herbst konnten bei den traditionellen Turnieren viele Sieger gekürt werden. Trotz des schlechten Wetters waren beim Koasaherbstturnier 52 Teilnehmer aus ganz Österreich dabei. Unter der Turnierleitung von Markus Moser ergaben sich folgende erste Plätze: Renate Kaendl (+35) und Hilde Röhheuser (+60) beide TC Ebbs, Frank Gründler (+35) und Leo Margreiter (+65) beide TC Walchsee, Michael Hofmann (+50) TC Neumarkt, Gerhard Brandauer (+60) TC Kramsach und Theo Stuemer (+70) TC Bludenz.

Zu unserer Clubmeisterschaft in den Ein-

zel- und Doppelbewerben haben sich 50 Spieler angemeldet, wobei in 90 Spielen die jeweiligen Sieger ermittelt werden konnten. Sieger in den Einzelbewerben: Christina Zerlauth und Marisa Einwallner (Damen), Mike Osl (Herren A), Sebastian Steinmaßl (Herren B), Roland Biechl (Herren +35), Peter Schmidt (Herren +65); Sieger in den Doppelbewerben: Julia Schenkenfelder mit Julia Ritzer (Damen), Roland Biechl mit Thomas Brandauer (Herren), Roland Albertini mit Paul Thürner (Herren +50) Heidi Anker mit Mike Osl (Mixed - Doppel)

Bleibt uns noch ein kurzer Ausblick auf die Saison 2017, bei dem wir einen Grund zum Feiern haben: 40 Jahre Tennisclub Ebbs!

Wir freuen uns schon darauf, Euch alle im nächsten Jahr wieder zahlreich auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne – Spiel, Satz und Sieg – der Vorstand des TC Ebbs!

Christina Zerlauth, Schriftführerin



Infos auch unter:  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)

## Bundemusikkapelle Ebbs



Auf umfangreiche Aktivitäten der Bundemusikkapelle konnte der seit einem Jahr ins Amt gewählte Obmann Stefan Ritzer bei der Jahreshauptversammlung am 20. November verweisen. Die Kapelle rückte an 53 Tagen aus. An zwei Tagen waren zwei Ausrückungen zu verzeichnen. Für 13 Institutionen, Vereinen und Privatpersonen waren das 14 Konzerte, 14 Ständchen, 9 kirchliche Anlässe, 3 Umzüge, 1 Beerdigung mit der ganzen Kapelle und 14 andere Anlässe.

Dazu kamen Ausrückungen in einer kleinen Gruppe bei 25 Beerdigungen, Kirchengang beim Trachtenverein D`Schneetoia, Schützenjahrtag, musikalische Umrahmungen in den Kirchen Ebbs und Sparchen sowie bei anderen diversen Veranstaltungen. Bei 33 Gesamtproben und 11 Teilproben wurde das musikalische Rüstzeug für die zur Aufführung gelangten Werke gelegt.

Eine Bezirksmarschierprobe in Walchsee schulte den Nachwuchs der Kapelle. Für die gesamten Mitglieder fand ebenfalls eine Marschierprobe zur Auffrischung statt, wobei besonders das Abbiegen und die „Große Wende“ am Programm standen.

Auf Bezirks- und Landesebene wurde an verschiedenen Begebenheiten ebenso teilgenommen wie am Dorfgeschehen und an Veranstaltungen anderer Vereine. Sehr wichtige Veranstaltungen für die Musikkapelle waren wie jedes Jahr



Die Bundemusikkapelle Ebbs beim heurigen Bezirksmusikfest in Walchsee.

die Christbaumversteigerung und das viertägige Maiblasen, dessen Brauch es in dieser Form in keiner anderen Ortschaft gibt. Beide Aktivitäten gehören zum finanziellen Fundament der Kapelle und schaffen die Möglichkeit, für neue Mitglieder Tracht und Uniform zu beschaffen, abgetragene Kleidungsstücke zu erneuern, Instrumente zu kaufen oder reparieren sowie überholen zu lassen. Ein drittes finanzielles Standbein sind die Ebbser Dorfabende, die bei Urlaubsgästen und der einheimischen Bevölkerung sehr beliebt sind.

Kapellmeister Martin Kolland hob in seinem Bericht das Gemeinschaftskonzert „Blasmusik hoch 3“ mit den Musikkapellen Erl und Niederndorf hervor, das

im Erler Passionsspielhaus ein großartiger Erfolg war und für alle Teilnehmer neue musikalische Erkenntnisse und Erfahrungen brachte. Das Konzert beim Bezirksmusikfest in Walchsee war ebenso ein Highlight. Es kam bei den teilnehmenden Kapellen sehr gut an. Wann hat man schon die Gelegenheit, vor so vielen Musikantinnen und Musikanten erfolgreich zu musizieren.

Für die kommende Saison hat Kapellmeister Martin Kolland bereits ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das beim traditionellen Frühjahrskonzert den Blasmusikfreunden vorgestellt wird.

Horst Eder, Schriftführer

## TV D`Schneetoia – Sommer- und Herbstereignisse



Einmal mehr haben wir beim Ebbser Sommernachtsfest und beim 19. Ebbser Blumenkorso unser Festzelt aufgestellt um unsere Gäste mit Tiroler Schmanckerln sowie Getränken zu versorgen. Ganz beliebt unter unseren Gästen sind regionale Köstlichkeiten wie z.B. die Kiachl. Als Belohnung für die Mühen der vielen Helfer im Festzelt gab es dann im September ein Dankeschön in Form eines gemeinsamen gemütlichen Abends mit Verköstigung. Am 25. September feierten wir das Erntedankfest in unserer Pfarrkirche. Danach folgte unser Vereinsausflug. Über 60 Mitglieder machten sich auf den Weg. Die Fahrt ging über Kufstein und Thiersee nach Oberbayern. Erstes Ziel war das „Her-



Vereinsausflug 2016 zum Markus Wasmeier Freilichtmuseum.

zogliche Bräustüberl Tegernsee“. Eine empfehlenswerte Adresse für Vereinsausflüge. Nach bayrischer Kost und Bier ging es anschließend zum Markus Wasmeier Freilichtmuseum. Dort konnten wir besichtigen, wie unsere bayrischen Nachbarn vor Jahrzehnten gelebt und

gewirkt haben. Es folgte noch unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Advent und somit ein besinnlicher Ausklang unseres Vereinsjahres.

Bruno Hafner,  
Pressereferent

## Freiwillige Feuerwehr Ebbs



### Neue Jugendfeuerwehrmitglieder

Besonders freuen dürfen wir uns über den Zugang von fünf neuen Jugendfeuerwehrmitgliedern. Mit 1. September wurden Moritz Jäger, Alexander Hörhager, Johannes und Manuel Schieder sowie Hannes Misslinger zu unserer Wehr aufgenommen. Sie werden nun von unseren Jugendbetreuern zu künftigen Feuerwehrmännern ausgebildet. Die Jugendarbeit zählt zu einem der wichtigsten Bestandteile des Feuerwehrwesens. Nach vollendetem 15. Lebensjahr werden sie dann in den Aktiv-Stand unserer Feuerwehr überstellt.

### Atemschutzleistungsprüfung

In den Räumlichkeiten der Bergbahnen Scheffau traten am 1. Oktober insgesamt 43 Bewerbungsgruppen der Feuerwehren zur Atemschutzleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold an. Darunter auch eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs. Das für diesen Bewerb erlernte Wissen stellt ein wichtiges Rüstzeug für den Atemschutzeinsatz dar. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten unsere Kameraden Martin Wildauer, Stefan Baumgartner und Josef Pfister den Bewerb, welcher aus einem theoretischem und praktischem Teil besteht, mit der Entgegennahme des



Unsere derzeitige Jugendfeuerwehr:  
1. Reihe (v.l.n.r.): Alexander Hörhager, Moritz Jäger, Manuel Schieder  
2. Reihe (v.l.n.r.): Hannes Misslinger, Johannes Schieder und Levin Astner.



Großeinsatz der Feuerwehren der benachbarten Ortschaften am 6. Oktober beim Großbrand in Erl.

Abzeichens in Bronze erfolgreich abschließen. Gratulation an dieser Stelle zu dieser super Leistung!



Der neue Anhänger mit der Beladung.

### Anschaffung eines Anhängers

Im heurigen Jahr wurde für unsere Feuerwehr seitens der Gemeinde Ebbs ein Anhänger angekauft. Wir entschieden uns für einen leichten Alu-Anhänger der Marke Humer mit beschriftetem Planenaufbau. Dieser soll uns in Zukunft bei Katastrophen- und Unwettereinsätzen den Materialtransport (Schmutzwasserpumpen, Schläuche, Aggregate, Sandsäcke usw.) erleichtern.

Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs wünscht der Ebbser Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Markus Schweisgut, Schriftführer



V.l.n.r.: Martin Wildauer, Stefan Baumgartner, Josef Pfister sowie Atemschutzbeauftragter Stefan Ritzer.

## Tiefe Betroffenheit und Trauer bei den Ebbser Schützen



Die Ebbser Schützen trauern um ihren Schützenkameraden und Freund Josef Astner, der plötzlich und unerwartet für uns alle am 6. November im 74. Lebensjahr verstorben ist.

Josef war einer der Gründungsväter der Ebbser Schützen. Auf seine Initiative hin wurde im Jahr 1965 die Schützengilde Ebbes gegründet. Der erste Schießstand befand sich auf dem vom Sattlerwirt zur Verfügung gestellten Dachboden. Josef bekleidete eine Periode lang das Amt des Schriftführers und war danach langjähriger 1. Schützenmeister. Durch seine guten Ideen und seine Weitsichtigkeit wurde er 1969 in den Bezirksvorstand berufen. Dort war er unter anderem treibende Kraft zur Einführung der Rundenwettkämpfe, welche bezirks-, landes- und bundesweit die ersten Wettkämpfe dieser Art waren und heute noch



auf Grundlagen dieser Regeln betrieben werden.

Als Bürgermeister war es ihm ein Bedürfnis, dass auch in Ebbes eine Kompanie bestehen soll. Und so wurde dank Josef im Jahre 1990 die Kompanie gegründet und mit der Gilde unter dem Namen Ebbeser Schützen vereint.

Josef war stets ein Förderer und Gönner der Ebbeser Schützen. So spendierte er

zur Kompaniegründung den Schützen die Kanone, welche auf den Namen seiner Gattin Midi getauft wurde.

Ob bei Ausrückungen oder dem Gesellschaftsschießen am Freitag, er war stets anwesend. So war er noch 1 Woche vor seinem Ableben beim Eröffnungsschießen unter den drei Besten Schützen dabei.

Josef bekam für seine Verdienste um das Schützenwesen etliche Ehrungen und Auszeichnungen vom Bezirks- und Landesschützenbund.

Egal ob im Schützenheim, bei Veranstaltungen, bei Festen und sonstigen Ausrückungen, er war immer ein guter Ideengeber und sein Rat war stets sehr gefragt!

Die Ebbeser Schützen verlieren mit Josef einen treuen Freund und Schützenkameraden. So werden wir ihm auch stets in Erinnerung behalten.

Schützenheil und Danke lieber Josef deine Ebbeser Schützen.

Lisi Huber, 1.Schützenmeisterin

## Jungbauernschaft/Landjugend Ebbes



Die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbes war auch in der letzten Zeit nicht ganz untätig und konnte wieder so manches Ereignis verzeichnen. Am 25. September feierten wir zusammen mit der JB/LJ Buchberg das Erntedankfest, für welches wir zuvor mit den Bewohnerinnen und Bewohner des Altenwohnheimes die Erntedankkrone gebunden haben.

Kurze Zeit darauf veranstalteten wir den Jungbauernball in der Mehrzweckhalle Ebbes. Für Unterhaltung im Festsaal sorgten die Stoabach Buam und im Festzelt heizte DJHuawa richtig ein. Des Weiteren wurde den Besucherinnen und Besuchern eine große Tombola, ein Schätzspiel sowie eine Wein-, Weißbier- und Schnapsbar geboten. Mit großem Eifer versehen konnten wir alle gemeinsam ein großes Fest organisieren und dies ohne gröbere Zwischenfälle meistern.

Bereits eine Woche darauf, am 15. Oktober fand unser jährlicher Kischta beim Dorfplatz in Oberndorf statt. Die Taxbambuum sorgten mit ihrem Programm für gute Stimmung und Unterhaltung. Unseren diesjährigen Preis für das Kuhfladenroulette durfte der



Der Kischta beim Dorfplatz in Oberndorf war bestens besucht.

Schützenkommandant Karl Guglberger entgegennehmen.

Auch in Zukunft stehen wieder so einige Punkte auf unserem Programm, bei denen wir mit Freude und Ehrgeiz an die Sache herangehen werden. Natürlich freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder, die wir herzlich bei uns aufnehmen.

Katharina Oblasser, Schriftführerin

Die Erntedankkrone wurde wieder gemeinsam mit den Bewohnern des Altenwohnheimes gebunden und dekoriert.



## Highlights der JB/LJ Buchberg



Am 9. September durften wir gemeinsam mit der JB/LJ Ebbs die Landesnachtwallfahrt von Ebbs zur St. Nikolaus Kirche gestalten. Etliche Besucher folgten unserer Einladung und pünktlich um 18.30 Uhr ging es für uns in Richtung St. Nikolaus Kirche. Der Chor „Glückskele“ gestaltete unsere beiden Stationen musikalisch und umrahmte auch den Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche. Nach dem Gottesdienst hatten wir noch eine Agape vor der Kirche mit belegten Broten und Getränken vorbereitet. Den Abend ließen wir dann beim Oberwirt in Ebbs ausklingen. Für



Der Jungbauernausflug ging heuer Richtung Oberösterreich.



Der erste Ausflug führte zur Käserei Plangger.

die gute Zusammenarbeit mit der JB/LJ Ebbs möchten wir uns noch einmal bedanken.

Einige Wochen später hielten wir wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Lederer ab. Unter einigen Ehrengästen und unseren Mitgliedern durften wir wieder zwei Neumitglieder bei unserer Landjugend begrüßen.

Ende Oktober starteten wir zeitig am Morgen zu unserem Jungbauernausflug in Richtung Oberösterreich. In Franking angekommen wurden wir mit einem Weißwurstfrühstück begrüßt. Bereits hier wurden Teams für die Traktor-Oldtimer-Rallye ausgelost. Danach fuhren wir in 2er oder 3er Teams durch die Landschaft von Franking sowie durch die umliegenden Dörfer. Am Nachmittag machten wir eine Moorführung durch das Ibmer Moor. Den Abend ließen wir dann beim Jungbauernball in Schalchen ausklingen. Die Burg Burghausen wurde

am Sonntag besichtigt. Am Nachmittag wurden wir noch zu einer Schnapsverkostung eingeladen. Es war ein super Ausflug.

Wir, die Landjugend Buchberg, haben im November 2016 ein neues Jungbauernprojekt ins Land gerufen. Jeden Monat organisiert ein Ausschussmitglied einen Ausflug, Nachmittag oder Abend, bei dem es ums Zusammenkommen von den Vereinsmitgliedern geht. Dieses Projekt hat von uns den Namen „Mein Tag“ bekommen. Am Sonntag, den 20. November wurde der erste Ausflug zur Käserei Plangger, abgehalten. Das Angebot wurde von vielen Mitgliedern bestens angenommen.

Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr, wenn wir am 5. Jänner 2017 das Neujahrskranzä abhalten. Dazu ist natürlich jeder herzlichst eingeladen.

Hannes Duregger, Schriftführer

## Ebbser Bäuerinnen

Das ganze Jahr versorgen die Ebbser Bäuerinnen die Gäste mit diversen Köstlichkeiten: Ostermarkt, Frühschoppen beim Fohlenhof, Dorfabend, Oberndorfer Kischta und zuletzt am 4. Dezember beim Haflinger Advent.

Die Ebbser Bäuerinnen beim Haflinger Advent in der Fohlenhof-Arena.  
(Fotonachweis: Christian Kapfinger)



## Kultur in Ebbs



Der Kulturausschuss der Gemeinde Ebbs hat sich wieder bemüht, verschiedene kulturelle Veranstaltungen für das zweite Halbjahr 2016 zu organisieren bzw. zu unterstützen. Nachfolgend möchten wir auf das Kulturleben in unserer Gemeinde zurückblicken:

Die erfolgreiche französische Filmkomödie „Willkommen bei den Sch'tis“ wurde am 14. August bei freiem Eintritt als **Freilichtkino im Hallo du** gezeigt. Diese tolle Veranstaltung organisierte unser 2. Vizebürgermeister Sebastian Kolland (Ausschuss für Jugend und Sport).

Bei traumhaftem Wetter fand am 28. August der **19. Ebbser Blumenkorso** statt. Tausende Zuschauer säumten die Straßen und waren von den 49 teilnehmenden Festwägen und Musikgruppen begeistert. Auch die Gemeinde beteiligte sich mit einem sehr schönen Wagen, mit dem Motiv „Zauberer“. Ein herzliches Dankeschön dem Organisationskomitee, allen Teilnehmern, den vielen Sponsoren sowie allen Helfern.

Am Freitag, den 21. Oktober veranstaltete die Landesmusikschule Untere Schranne mit ihren Schülern und Schülerinnen sowie der Mundartdichterin Kathi Kitzbichler einen Abend unter dem Motto „**A Musig und G'sang aus da Unteren Schronn**“.

Einer der Höhepunkte des heurigen Kulturherbstes war einmal mehr der **Volksmusikabend** am 12. November in der Mehrzweckhalle. Mit dabei waren die Perlerbuam aus Berchtesgaden, die 4Kleemusig aus der Wildschönau, der



Für beste Stimmung sorgte der Ebbser Kaiserklang beim Volksmusikabend.



Kulturgebeisterte Ebbser fahren nach München zum Deutschen Theater.

Strasser-Dreigsang aus Brixen im Thale und natürlich unser Ebbser Kaiserklang. Bernhard Anker führte als Sprecher in gekonnt humorvoller, netter Art und Weise durchs Programm. Ein Dank gebührt auch Sigi Thaler vom Ebbser Kaiserklang für das Organisieren der Musikgruppen.

Mit einem voll besetzten Reisebus ging es am 19. November nach München ins Deutsche Theater zum **Kultmusical „Tanz der Vampire“**. Alle 47 TeilnehmerInnen waren von der perfekten Mischung aus packenden Rockballaden, umwerfender Komik und fulminanten Tanzszenen begeistert. Der Wunsch nach einer Theaterreise 2017 wurde des öfteren geäußert.

Gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum und der Bücherei wurde am 22. November ein informativer Abend zum Thema „**Vorlesen im Kleinkindalter**“ veranstaltet. Als Vortragende konnten die bekannte Kinderbuchautorin Brigitte Weninger und Lese-Animator Tom Weninger gewonnen werden.

Ein außergewöhnliches sakrales Kirchenkonzert fand am 25. November mit **Oswald Sattler** begleitet vom Kastelruther Männerquartett in unserer Pfarrkirche statt. Veranstaltet wurde diese Aufführung von Konrad-Konzert



Im November fand ein sakrales Kirchenkonzert mit Oswald Sattler statt.

in Zusammenarbeit mit der Pfarre Ebbs.

Im Dezember gastierte das Stadttheater Kufstein mit Grimm's Märchen „**Die Gänsehütterin am Brunnen**“ in Ebbs. Das beliebte Kindertheater bezauberte wieder Klein und Groß.

Das **Adventsingen der Sängerrunde Ebbs** am 11. Dezember mit der Bläsergruppe der BMK Ebbs, dem Laurenzi Dreigsang, der Raureif Geignmusi, den Reisacher Sängern und den Ebbser Anklöpfler war wieder eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Vielen Dank allen Teilnehmern.

GV Beate Astner-Prem,  
Obfrau des Kulturausschusses



### Vorankündigung

#### Weihnachten rund um die Welt

Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble Canto Sonor am Donnerstag, den 29.12.2016 um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Ebbs.

Vier Opernsänger der Festspiele Erl und ihr Pianist singen internationale Advent- und Weihnachtslieder vom Alpenraum bis Amerika.

Vorverkauf: Euro 17,-  
bei der Volksbank in Ebbs  
Abendkasse: Euro 20,-

## Advent im Dorf – Ebbser Weihnachtsbasar

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit darf eine Veranstaltung der besonderen Art in Ebbs nicht fehlen, der Weihnachtsbasar. Die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer brachten schon vorab unzählige Arbeitsstunden auf. Es wurde gestrickt, genäht, gebastelt und gebacken was das Zeug hielt.



Die Bäuerinnen vor der „Kiachlhüttn“.



Die Bewohner des Altenheimes bastelten mit den Kindern weihnachtliche Geschenke.

Schön ist es, dass so viele aus unserem Dorf bereit sind, diese gute Sache zu unterstützen. Der Reinerlös kommt wie immer den verschiedensten sozialen Einrichtungen in Ebbs und Umgebung zu Gute. Ein herzliches DANKE allen Helfern und Gönnern, den Musikanten

und Anklöpflern, aber ganz besonders den treuen Besuchern unseres Weihnachtsbasars sowie der Gemeinde für die Bereitstellung der „Kiachlhüttn“, die sich bestens bewährt hat.

Martina Osl

## Ebbser Haflinger Advent – echt, besinnlich, berührend und authentisch

Am Haflingergestüt Fohlenhof in Ebbs fand am 3., 4., 8., 10. und 11. Dezember erstmals ein wirklich besonderer Christkindlmarkt, ideal für jede Witterung, mit hochkarätigem Rahmenprogramm statt. Mit dabei waren die Tiroler Festspiele Erl Weihnachtsmusik, der Ebbser Kaiserklang, die adventliche ORF Tirol Musiktruchn, Stände mit echtem Handwerk und Selbstgemachtem, Christbaumverkauf, viele Attraktionen für die Kleinsten wie Strohsterne basteln, Kekse backen, einem feierlichen Nikolauseinzug mit der Pferdekutsche und natürlich über 100 Tiroler Haflinger Pferde vor der malerischen Kulisse des Zahmen Kaisers.

Die Adventszeit sollte die Zeit der Besinnung sein, in der man zur Ruhe kommt, Zeit mit seinen Lieben verbringt, einen Gang zurückschaltet, Stress und Hektik für Momente vergisst. Der Haflinger Advent am Fohlenhof Ebbs hatte genau dies zur Zielsetzung. Zurück zu den Wurzeln, zur Echtheit und Authentizität. Er war für die Besucher mit der Schlichtheit berührt, Traditionen und Tiroler Kulturgut wurden vermittelt, einzigartiges Musik- und Unterhaltungsprogramm



Erstmals wurde der Haflinger Advent am Fohlenhof durchgeführt. Die Ebbser Sängerrunde verbreitete mit ihren Anklöpflerliedern vorweihnachtliche Stimmung.



Einzug des Hl. Nikolaus beim Fohlenhof Ebbs. (Fotonachweis: Christian Kapfinger)

geboten, mit kulinarischen Tiroler Spezialitäten verführt und ein besonderer Treffpunkt zum Wohlfühlen inmitten der einzigartigen Atmosphäre des Gestüts Fohlenhof Ebbs, dem Weltzentrum der Haflinger Pferde, mit Blick auf den Zahmen Kaiser.

Anita Baumgartner

Fohlenhof Ebbs –  
Haflinger Pferdezuchtverband Tirol  
Schlossallee 31 · 6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42210  
Email: info@haflinger-tirol.com

## Der Tag der Junghengste, es war ein besonderer Tag

### HAFLINGERGESTÜT FOHLENHOF EBBS TIROL

Es war ein beeindruckendes Bild – weltweit einzigartig! Über 30 Tiroler Haflinger Junghengste, ziehen geführt von den Tiroler Haflinger Jungzüchtern, total entspannt und feierlich unter Applaus der Zuschauer am Fohlenhof ein. Mit viel Herzblut hat sich die Tiroler Haflinger Jungzüchterschaft, unser Alminger Hans sowie das Fohlenhof Team darauf vorbereitet. Beispielsweise wurde die Strecke persönlich vorab abgegangen und die Hengste am Vortag gewaschen. Almblumen und Kräuter wurden gesammelt sowie für jeden Hengst ein kleiner, dezenter Almschmuck gebunden. Der Almschmuck ist ein alter Brauch. Wir bedanken uns damit beim Heiligen Leonhard, dem Schutzpatron der Tiere, dass alle Junghengste nach dem Sommer wieder wohlbehalten in die heimatlichen Stallungen zurückkommen und man nimmt damit auch nach altem Glauben etwas Glück wieder mit ins Tal.

Bereits früh am Morgen des 15. Oktober hieß es für die Tiroler Jungzüchterschaft Tagwache. Die Hengste wurden gestriegelt, Toni, der Hengsthalter, war mit dem Begleitfahrzeug samt Hänger vom Fohlenhof vor Ort und hatte ausreichend Getränke und diverses, was man brauchen könnte, geladen. Anschließend warteten alle auf das Kommando von Hans. Vor dem Abmarsch jedoch segnete dieser jeden Hengst einzeln, auf dass alle, Mensch und Tier, heil am Fohlenhof ankommen.



*Almheimfahrt für die Junghengste des Fohlenhofes. Der Weg führte von Spitzstein (Erl) über Wiesen, Wald und Straßen nach Ebbs. (Fotonachweis: Christian Kapfinger)*

Spürt Ihr das Herzblut?

Was für ein ganz besonderer Tag für den Haflinger Pferdezuchtverband Tirol. Viele Besucher haben gleich im ersten Jahr mit uns diese fesselnden Junghengste beim Tag der Junghengste mit Almfest am Fohlenhof Ebbs gefeiert.

Unsere Tiroler Haflinger Junghengste zeigten die ganze Zeit über genau jene Eigenschaften, die laut Zuchtprogramm des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol als erwünschtes Zuchtziel angegeben sind. Die Leistungsbereitschaft, den Leistungswillen, den guten und gutmütigen Charakter sowie die von der Natur gegebene ausdrucksvolle

Ausstrahlung. Im Speziellen trägt hier zur Reinzucht noch die besondere Aufzucht der Tiroler Haflinger Junghengste, welche seit 1947 so pferdefreundlich, in Herdenhaltung mit 2 Almsommern und vielem mehr am Fohlenhof Ebbs aufgezogen werden.

Besondere Pferde – besondere Aufzucht.

Es gibt viele wunderschöne Almabtriebe in Tirol und ab jetzt gibt es jährlich einen zusätzlichen, besonderen Almabtrieb der weltweit einzigartig ist - den Haflinger Hengstalmabtrieb.

Anita Baumgartner



*Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Haflinger Junghengste wieder ins Tal geführt.*

## Ein Blumenmeer bei Kaiserwetter

**K**  
**Kufsteinerland**  
 verbindet

Bereits zum 19. Mal ging dieses Jahr vom 25. bis 28. August 2016 das traditionelle Blumenkorsowochenende mit buntem Rahmenprogramm über die Bühne. Für einen gelungenen Auftakt sorgte am Donnerstag der Almtag inklusive Kräuterwanderung auf der Aschinger-Alm. Auch am Freitag konnte mit dem grandiosen Hansi Hinterseer Open Air, im ausverkauften Gelände der Blumenwelt Hödnerhof, der nächste fulminante Höhepunkt geliefert werden. Gemeinsam mit dem Original Tiroler Echo ließ der sympathische und bodenständige Schlagerstar, welcher auch im Jahr 2017 wieder im Rahmen des 20. Blumenkorso auftreten wird, die Herzen der teils von weither angereisten Fans höher schlagen. Die „Blumensteckparty“ am Samstag bei der Blumenwelt Hödnerhof war das nächste Highlight an diesem Wochenende. Heuer legten auch einige Flüchtlinge Hand an, um bei der Gestaltung der prächtigen Figuren zu helfen. Zur Abrundung des Tages startete am Samstagnachmittag in Kufstein am Unteren Stadtplatz noch der große Schlagertag mit bekannten Musikern, den „Zellbergbuam“, „Sigrid und Marina“ und „Melissa Naschenweng“. Zeitgleich fand auch im Ebbser Dorfzentrum das Sommernachtsfest der Ebbser Vereine statt, welches unter anderem von der bayrischen Oktoberfestband „Simmsamma“ umrahmt wurde. Sowohl am Schlagertag in Kufstein, als auch beim Sommernachtsfest in Ebbs, herrschte eine grandiose Stimmung. Als krönender Abschluss des Wochenendes fand am Sonntag der traditionelle Blumenkorso statt. Bereits am Vormittag startete bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen der Festbetrieb der Ver-



Hansi Hinterseer und das Original Tiroler Echo sorgten für einen fulminanten Blumenkorso Auftakt. (Fotonachweis: Edit Stuefer)



Der erster Platz ging an die Ebbser Schützen mit dem Motiv „Casino Royale“.



Emma Mader präsentierte stolz ihren Pokémon und erreichte damit den ersten Platz.

eine und Wirtschaften im Dorfzentrum von Ebbs, während in der Blumenwelt Hödnerhof die 49 festlich mit Blumen geschmückten Festwägen Aufstellung nahmen. Für das Schmücken der Wägen wurden dieses Jahr ca. 500.000 Dahlienblüten aus Holland importiert. Tausende Besucher säumten die Straßen, so viel war wohl noch nie los. Über 100 Reisebusse reisten eigens für die Veranstaltung am Sonntag an. Neben den traditionellen Figuren wurden dieses Jahr auch 15 neue Figuren in den Korso aufgenommen. Beispielsweise wurde anlässlich der olympischen Spiele in Rio eine große Jesusstatue mit Blumen ausgestattet, ebenso wurde aber auch der Spieltrend des Jahres „Pokémon Go“

aufgegriffen und ein Wagen mit einem Pokémon bestückt. Die Figur in Form eines Glücksdrachen galt als Vorbote für die bevorstehenden Glückstage im Mai 2017. Die Styroporbasis für all diese Figuren lieferte auch dieses Jahr wieder der Bildhauermeister Alois Lamplmeier aus Kufstein.

### Und hier die Sieger:

#### 1. Platz Kinder:

Emma Mader (Pokémon)

#### 1. Platz Vereine:

Ebbser Schützen (Casino Royale)

#### 1. Platz Ortsteile:

Hödnerhof (Kampfwagen)

#### Beste Idee:

Sattlerwirt (Olympische Spiele Rio)



Restlos ausverkauft war die Hödnerhof-Arena zum Hansi Hinterseer Open Air.

## Veranstaltungen 2016/2017

24. Dezember 2016	15:00 Uhr 16:00 Uhr 22:30 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Ebbs Weihnachtsblasen bei der Ebbser Dorfkrippe Feierliche Christmette in der Pfarrkirche Ebbs
25. Dezember 2016	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs
29. Dezember 2016	20:00 Uhr	Neujahrskonzert mit „Canto Sonor“ in der Pfarrkirche Ebbs
31. Dezember 2016	15:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs
5. Jänner 2017	20:00 Uhr	Neujahrskränzchen der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg beim Feuerwehrhaus in Buchberg
7. Jänner 2017	20:00 Uhr	Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Oberwirt
21. Jänner 2017	10:00 Uhr	Jahrgangstreff für alle 2016 geborenen Kindern im Kindergarten
22. Jänner 2017	16:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Aula der Volksschule
28. Jänner 2017	20:00 Uhr	Jägerball beim Gasthof Sattlerwirt in Ebbs/Oberndorf mit dem Ebbser Kaiserklang
04. Februar 2017		Haflinger Hengstkörung beim Fohlenhof
28. Februar 2017	14:00 Uhr	Faschingsumzug in Ebbs
12. März 2017	11:00 Uhr	Fastensuppe essen im Foyer der Mehrzweckhalle
22., 23. und 24. März 2017		Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen
18., 25. März, 1., 8., 9. und 16. April 2017	20:00 Uhr	Ebbser Bauerntheater in der Mehrzweckhalle
26. März 2017		Fleckviehausstellung bei der Blumenwelt Hödnerhof
21. und 22. April 2017		Frühjahreskonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs in der Mehrzweckhalle
28. April 2017	18:00 Uhr	„Kunst Ton“ übergreifende Veranstaltung des Tiroler Musikschulwerkes in der Mehrzweckhalle
30. April 2017	19:00 Uhr	Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
06. Mai 2017	20:00 Uhr	Altholzparty der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg
21. Mai 2017	09:00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Ebbs
25. Mai 2017	09:00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Ebbs
25. Mai 2017	19:00 Uhr	Benefizkonzert „Musik schlägt Brücken 2017“ in der Pfarrkirche Ebbs
31. Mai 2017	18:00 Uhr	Tanzklassenabend der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle
17. Juni 2017		Konzertakrobaten „Gogl & Mäx“ – Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturverein Wunderlich
18. Juni 2017		48. Int. Ebbser Koasamarsch
23. Juni 2017	18:00 Uhr	Abschlusskonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle
25. Juni 2017		Frühschoppen der FF Buchberg mit Familienfest
15. August 2017	10:00 Uhr	Pfarrfest im überdachten Schulhof
24. August 2017		Blumenalmfest auf der Aschinger Alm
25. August 2017	18:00 Uhr	Blumenkorso Open Air in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof mit Hansi Hinterseer
26. August 2017	14:00 Uhr	1543er Gaudirace auf die Aschinger Alm
26. August 2017	ab 18:00 Uhr	Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte überall Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, uvm.
27. August 2017		Korso-Festtag in Ebbs – 20. Ebbser Blumenkorso größter Blumenkorso Österreichs

Veranstaltungskalender

**K**  
**Kufsteinerland**  
verbindet

**Sämtliche  
Veranstaltungen  
finden Sie auch auf  
unserer Homepage  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
unter der Rubrik  
Veranstaltungs-  
kalender.**

## Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internet-Seite der Gemeinde Ebbs.



Die Anwendung ist unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

## Das Kaisertal ist der schönste Platz Österreichs

**K**  
**Kufsteinerland**  
 verbindet

„Wir haben immer schon gewusst, dass wir den schönsten Platz Österreichs haben“, ein stolzer Sager von Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer im Zuge der Pressekonferenz zum Sieg des Kaisertals bei der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“. Und Recht hat er! Mit großem Vorsprung auf die Konkurrenz hat sich das Kaisertal den Sieg mehr als verdient. Als der Bus am Vormittag des 26. Oktober mit der Kaisertal-Delegation von Kufstein Richtung Wien ins ORF-Zentrum aufbrach, war die Motivation groß. Wir wollen gewinnen und holen den Titel „Schönster Platz Österreichs 2016“ mit nach Ebbs!

Ausgestattet mit Transparent, Fahnen, Dekomaterial aus vergangenen Zeiten, Wurst, Käse und literweise Schnaps waren die „Koasara“ nicht mehr aufzuhalten und zogen in Tracht und Lederhose in den Kampf am Königberg. Leider war die Teilnahme an der Live-Show auf 25 Personen beschränkt. Live mit dabei war eine 18köpfige Truppe aus dem Kaisertal, Vertreter der Gemeinde Ebbs, des Trachtenvereins und der Schützen sowie des Alpenvereins und Tourismusverbandes Kufsteinerland. Schon in der Vorrunde auf Bundeslandebene konnte sich das Kaisertal gegen seine Konkurrenten, dem Stuibenfall im Ötztal und die Wolfsklamm bei Stans, durchsetzen. Der von „Tirol heute“-Moderatorin Katharina Kramer gestaltete Beitrag überzeugte mit Emotionen, traumhaften Bildern einer unverwechselbaren Naturkulisse und nicht zuletzt mit Eselbaby Manfred und Hühnerflüsterer Helmut. Auch die Jury aus prominenten Vertretern jedes Bundeslandes, für Tirol war der Volksmusiker Marc Pircher dabei, vergab mit 60 von 72 Punkten die höchste Bewertung des Abends nach Tirol. Insgesamt verfolgten bis zu 1.064 Millionen ZuschauerInnen die Show, ein neuer Reichweitenrekord für das Format. Neue Rekorde wird wohl auch das Kaisertal künftig erleben. Allein am Wochenende nach dem Nationalfeiertag begaben sich Hunderte auf die Suche nach den Schätzen im Kaisertal. Pfandhofwirtin Frieda Schwaighofer beschrieb es so: „Voll, voll, voll!“ Gut so! Die Wirte leben von den Besuchern und dass diese nun vermehrt auch aus anderen Teilen Tirols kommen, war an diesem Wochenende nicht zu überhören.

Mag. (FH) Margret Winkler



Der schönste Platz Österreichs 2016 – unser Kaisertal. Im Bild der Hinterkaiserhof.



Die tief verschneite Josefs-Kapelle auf der Ritzaum-Alm.



Die strahlenden Sieger bei der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“.  
 (Fotonachweis: ORF / Günther Pichlkostner)

## Foodsharing – Erfolgreich in Ebbs

Das achtköpfige Team von Foodsharing freut sich über den guten Zuspruch in unserer Gemeinde.

Mit großem Einsatz hat Ines Mitterhofer aus Eichelwang mit ihren sieben Mitstreitern diesen Verein in kürzester Zeit erfolgreich zu einer wichtigen sozialen Einrichtung in Ebbs aufgebaut.

Ziel dieses Vereins ist es „Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu retten“.

Von der Gemeinde wurden Räumlichkeiten neben dem Jugendzentrum „Youbbs“ als Sammel- und Ausgabestelle zur Verfügung gestellt. Die angebotenen Lebensmittel werden von Geschäften, Gärtnereien und sonstigen Betrieben aus der Region gespendet und wöchentlich von den Vereinsmitgliedern abgeholt.

Die Organisatoren freuen sich, wenn möglichst viele Interessierte zur Ausgabe der gesammelten Lebensmittel kommen und die angebotenen Waren ihrem eigentlichen Zweck zugeführt werden. Die Abholung ist absolut kostenlos und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Für weitere Informationen stehen die Vereinsmitglieder während der Ausgabzeiten gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde bedankt sich bei Ines Mitterhofer und ihrem Team von Food-



Das Team von Foodsharing bei der Lebensmittelausgabe.

sharing Ebbs sowie bei den Geschäften aus der Region, die diese Initiative ermöglichen.

Die **Ausgabe der Lebensmittel** findet bis 30. Dezember 2016 immer freitags von 20:30 bis 21:00 Uhr und

**ab 3. Jänner 2017 immer dienstags von 20:45 bis 21:15 Uhr statt.**

GR Andrea Treffer  
und VbGM. Hubert Leitner

## 2. Repair-Café in Ebbs



Zum 2. Mal organisierte der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann GR Michael Jäger in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule Ebbs ein Repair Café. Die Veranstaltung fand am 22. Oktober 2016 in den Räumen des neuen Bauhofes statt.

Vier Elektriker bzw. Elektrotechniker, zwei Schneiderinnen und ein Allrounder reparierten mit viel Geschick und Können defekte Bügeleisen, CD-Player, Lampen, Nähmaschinen und vieles mehr. Rund 25 Reparaturen wurden von den ehrenamtlichen Fachleuten in 3 Stunden durchgeführt. Ein Großteil der defekten Gegenstände konnte ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Während der Wartezeit wurden die Besucher mit Kaffee, Erfrischungsgetränken und Brezen verwöhnt und alle waren der Meinung, dass diese gelungene „Reparaturwerkstätte“ auf alle Fälle wiederholt werden muss. Die Gemeinde



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer des 2. Reparaturcafés im Bauhof der Gemeinde Ebbs. V.l.n.r. hinten: Hubert Prashberger, GR Michael Jäger, Axel Illing, Harald Kepschull, GR Anton Jäger; V.l.n.r. vorne: GR Beate Sandbichler, GV Andrea Bauhofer, Rosi Mair, Renate Staffner, GR Stephanie Freisinger, Horst Zimmermann und Ernst Hausberger.

Ebbs bedankt sich herzlich bei Birgit Pristauz, Bichlbäck, für die kostenlose Zurverfügungstellung von Brezen und

Gebäck. Die eingenommenen freiwilligen Spenden kommen dem Altersheim Ebbs zugute.

## Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoff-sammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden (Bürgerkarte nötig): Montag bis Samstag von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

### Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann – sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.

## Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2016



V.l.n.r.: Obmann des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft GR Michael Jäger, die PreisträgerInnen Peter Astner, Beate Romano, Hansjörg Recla und Umweltberater der Gemeinde Helmut Kronbichler.


  
**FAHRRAD  
WETTBEWERB**  
[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

Die Gemeinde Ebbs hat wie in den letzten Jahren auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich bei der Fahrradbörse am 19. März 2016 am Stand vom Klimabündnis Tirol als Teilnehmer anmelden sowie den Sommer über auf [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen. Im Teilnahmezeitraum vom 18. März bis zum 5. September 2016 wurden dann die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Wer insgesamt mehr als 100 km zurückge-

legt hat, war automatisch Teilnehmer am Gewinnspiel. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Radsport Stöger und Charly's Bike-shop über Euro 150,00, Euro 100,00 bzw. Euro 50,00. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern:

1. Preis: Beate Romano
2. Preis: Peter Astner
3. Preis: Hansjörg Recla

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb 2016 sind tirolweit über 5.500 TeilnehmerInnen insgesamt über 4,5 Millionen Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.

## Erlebnisfreibad Hallo du



Der neue Spielplatz im Bereich des Restaurants hat sich in der ersten Saison bestens bewährt und wird auch ausserhalb der Badesaison sehr gerne besucht.

Im Bereich des Kinderbeckens wurden bereits Arbeiten für eine größere Beschattung durchgeführt. Diese steht ab der kommenden Badesaison zur Verfügung.



Der Spielplatz im Bereich des Restaurants wird bestens genutzt.

## Saunawelt Hallo du



Für die Sommermonate hatten wir uns heuer was ganz besonderes einfallen lassen.

An vier Samstagen gab es die Möglichkeit sich bis um 24 Uhr in der Saunawelt zu erholen. Unter dem Motto „Mondschein-Sauna“ boten unsere Saunameister ein abwechslungsreiches Aufgussprogramm mit speziellen Themenaufgüssen sowie erfrischenden und sanften Peelings im Türkischen Dampfbad an. Das Wetter war bei jeder Veranstaltung traumhaft und so konnte man bei Kerzenschein einen schönen Abend in unserer Sauna verbringen.

Für die Saunawelt wurde auf der Nordseite der Anlage eine zusätzliche Fläche aufgeschüttet. Hier soll in den nächsten Jahren eine zweite Außensauna entstehen. Die Fläche kann in den Sommermonaten als Liegefläche und Saunagarten genutzt werden. Für 2017 ist ein Ausbau des Dachgeschoßes geplant. Hier soll auf ca. 130 m<sup>2</sup> ein zusätzlicher Ruheraum entstehen, damit auch an Spitzentagen genügend Ruhefläche zur Verfügung stehen.



An der Nordseite der Freizeitparkanlage wurde eine Natursteinmauer errichtet. In den Sommermonaten kann diese nun als zusätzliche Liegefläche von den Saunagästen benützt werden.



Unter dem Motto „Mondschein-Sauna“ verzauberte das Hallo du die Saunabesucher mit einem besonderen Programm.

## Eislaufplatz Hallo du



Am 26. Oktober konnten wir die 20. Eissaison passend zum Beginn der Herbstferien starten. Mit ca. 300 Teenagern fand am Freitagabend die erste Eisdisco statt. Von den Jugendlichen aus den Nachbargemeinden wird der Nachtbusliner zum Besuch der Eisdisco genutzt. Aber auch für unsere jungen Familien ist der Eislaufplatz ein beliebter Treffpunkt um einen abwechslungsreichen Nachmittag mit den Kindern auf dem Eis zu verbringen.

14 Eishockey- und 10 Eisstockschießenvereine nützen regelmäßig den Eislaufplatz.

Am 31. Oktober ist die neue Eismaschine eingetroffen. Nach 19 Saisonen hat das alte Gerät ihren Dienst getan. Da mehrere Reparaturen anstanden entschied sich der Beirat für eine Neuanschaffung. Die neue Maschine kommt von der Firma Engo aus Terenten/Südtirol. Der umweltfreundliche



Rechtzeitig zum Beginn der neuen Wintersaison wurde dem Hallo du die neue Eisauflaufmaschine übergeben.

Elektroantrieb der Maschine erfolgt über zwei große Bleiakumulatoren (80V-875 Ah). Ein eingebautes Eiswaschsystem sorgt für die perfekte Eisreinigung und das „geschwindig-

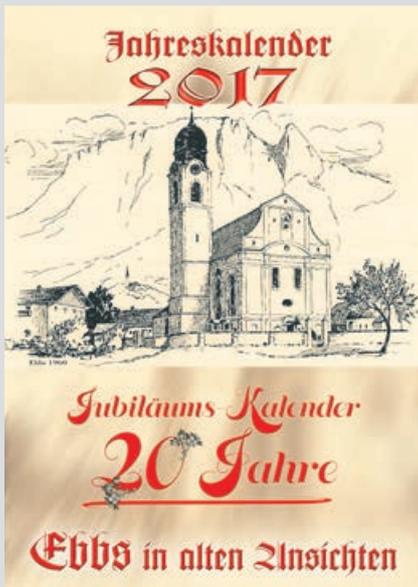
keitsabhängige“ Wasserauftragen ist neben dem Schneckenwaschsystem eine große Erleichterung für die tägliche Eispflege unserer beiden Eismeister Albin und Schorsch.

## Archivausstellung in der Blumenwelt Hödnerhof

In den Wintermonaten sind in der Blumenwelt Hödnerhof alte Ebbser Dorfsichten in einer großartigen Fotoshow zu bewundern. Die alten großformatigen Schwarzweißbilder wurden nach neuesten Techniken neu aufbereitet, auf weißes Leinen aufgezogen und vermittelt dadurch den Besuchern faszinierende Einblicke in unsere Vergangenheit. Nach Ende der Ausstellung besteht die Möglichkeit die Bilder käuflich zu erwerben. Der damit erzielte Erlös kommt karitativen Zwecken zugute.

## Jahreskalender 2017

Ortschronist OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2017 bereits fix geplant sind.



Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2017!

Der Kalender wird in der RBK und der Sparkasse zum Preis von Euro 7,- angeboten.

## Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Preisverteilung Schülerschitag in der Mehrzweckhalle der Hauptschule, 1977.



Kinderfasching in Ebbs, 1958.



Rudi Mitterer und Georg Anker unterhalten Gäste beim Schmied in Oberndorf, 1957.

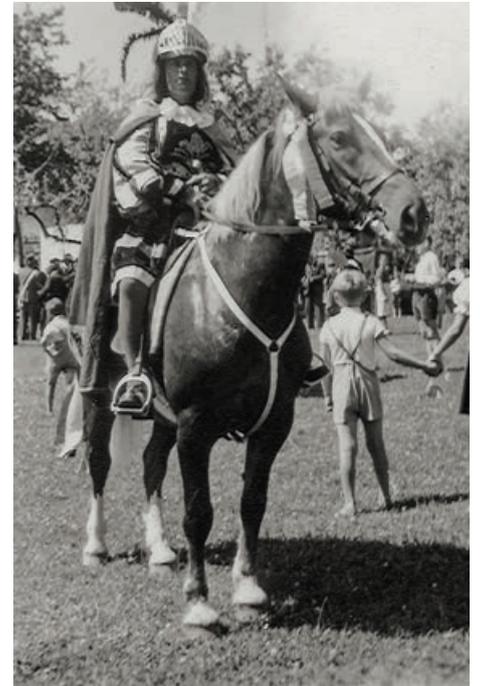
Fotos wurden unter anderem von Herbert Gfäller und Albert Schmider zur Verfügung gestellt.

Dafür darf sich das Gemeindeblatt recht herzlich bedanken.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.  
OSR Georg Anker

# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Andreas Gfäller (vulgo „Hummerer Anal“) als Ritter beim Musikfest im Jahre 1956.



Auf dem Festwagen vor der Ebbser Schule (heute Gemeindeamt) in den 1960er Jahren.

# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

*Schmider Josef Schneidermeister  
(1879-1936),  
Besitzer beim Messerschmied  
im oberen Dorf. Um 1930.*

*Im Hintergrund die Ende der 1920er Jahre  
erbauten Häuser des „Moasterviertels“.*



*Erstkommunion ca. 1951.*